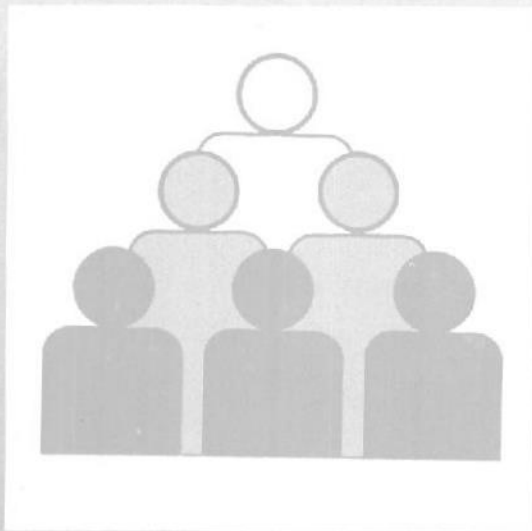


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



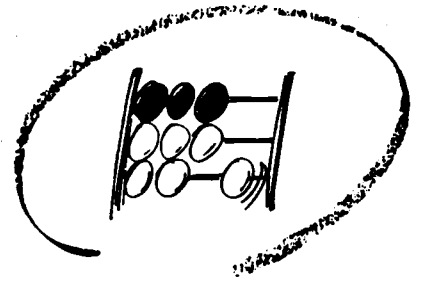
Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

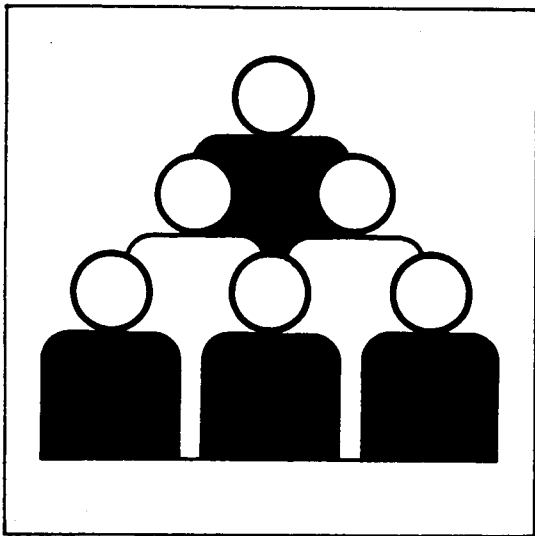
**1997**





Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

## Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

**1997**

(Stichtag: 30. Juni)

10-14405

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 – 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**Erscheinungsfolge:** jährlich

**Erschienen im August 1998**

**Preis:** DM 14,00

**Bestellnummer:** 2010421 – 97700

**Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.**



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

• im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

• Telefon: 06 11 / 75 24 05

• Telefax: 06 11 / 75 33 30

• E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

• Telefon: 030 / 23 24 68 66

• Telefax: 030 / 23 24 68 72

• E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
<b>Textteil</b>	
Methodische Erläuterungen .....	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen .....	12
<b>Schaubild</b>	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht .....	13
<b>Tabellenteil</b>	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung	
1.1 Insgesamt .....	16
1.2 Ausländer/-innen .....	17
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt .....	18
2.2 Ausländer/-innen .....	19
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen .....	20
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung .....	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten und Ausländern .....	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf .....	26
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern .....	28
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Wirtschaftsabteilungen .....	32
9 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten .....	40
10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1997 nach Staatsangehörigkeiten .....	42
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern	
11.1 Insgesamt .....	43
11.2 Ausländer/-innen .....	44

	Seite
12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1997 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	45
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1997 nach Altersgruppen .....	46
14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten .....	47
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Arbeitern/Angestellten .....	49
16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1997 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen .....	60
17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern .....	61
18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1997 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Arbeitern/Angestellten .....	62

## Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973 (WS)" .....	66
--	----

## Gebietsangaben

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Abkürzungen

- StBA = Statistisches Bundesamt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

## Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt. Zusätzlich nachgewiesen werden hier insbesondere disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in Kombination mit anderen Merkmalen wie der Stellung im Beruf. Durch die Präsentation von ausgewählten Eckdaten nach Ländern, Kreisen und Raumordnungsregionen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Neben der vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. 3 Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke

die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Für Vergleichszwecke ausgewählter Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3, 4, 6 und 9 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

Seit 1994 werden auch im Rahmen dieses jährlich erscheinenden Berichtes Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile grundsätzlich uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur sowie Ergebnisvergleiche zum Vorjahr. Aus arbeitstechnischen Gründen sind in diese Veröffentlichung jedoch für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht alle grundsätzlich nachweisbaren Merkmale aufgenommen worden. Es mußte auch weitestgehend davon abgesehen werden, hier zusätzlich Gesamtergebnisse für Deutschland vorzustellen. Auf den Nachweis einiger Merkmalskombinationen, die bisher ebenfalls Gegenstand dieser Publikation waren, wurde verzichtet. Ebenfalls nicht in diesem Heft einbezogen wurden Ergebnisse mit dem Bezug zum Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, obwohl auch diese Angaben ab dem Auszählungstichtag 31. März 1996 grundsätzlich zur Verfügung stehen. Bezüglich des Nachweises einiger ausgewählter Sachverhalte mit Bezug zum Wohnort, teilweise verknüpft mit dem Arbeitsort zur Darstellung von Pendlerbeziehungen, wird auf die vierteljährlichen Veröffentlichungen in dieser Fachserienreihe verwiesen.

# Methodische Erläuterungen

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

### 1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

#### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschie-

denen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)<sup>2)</sup> geregelt.

#### 1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

#### 1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")<sup>3)</sup>.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

#### 1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.



- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 9).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jähr-

lich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

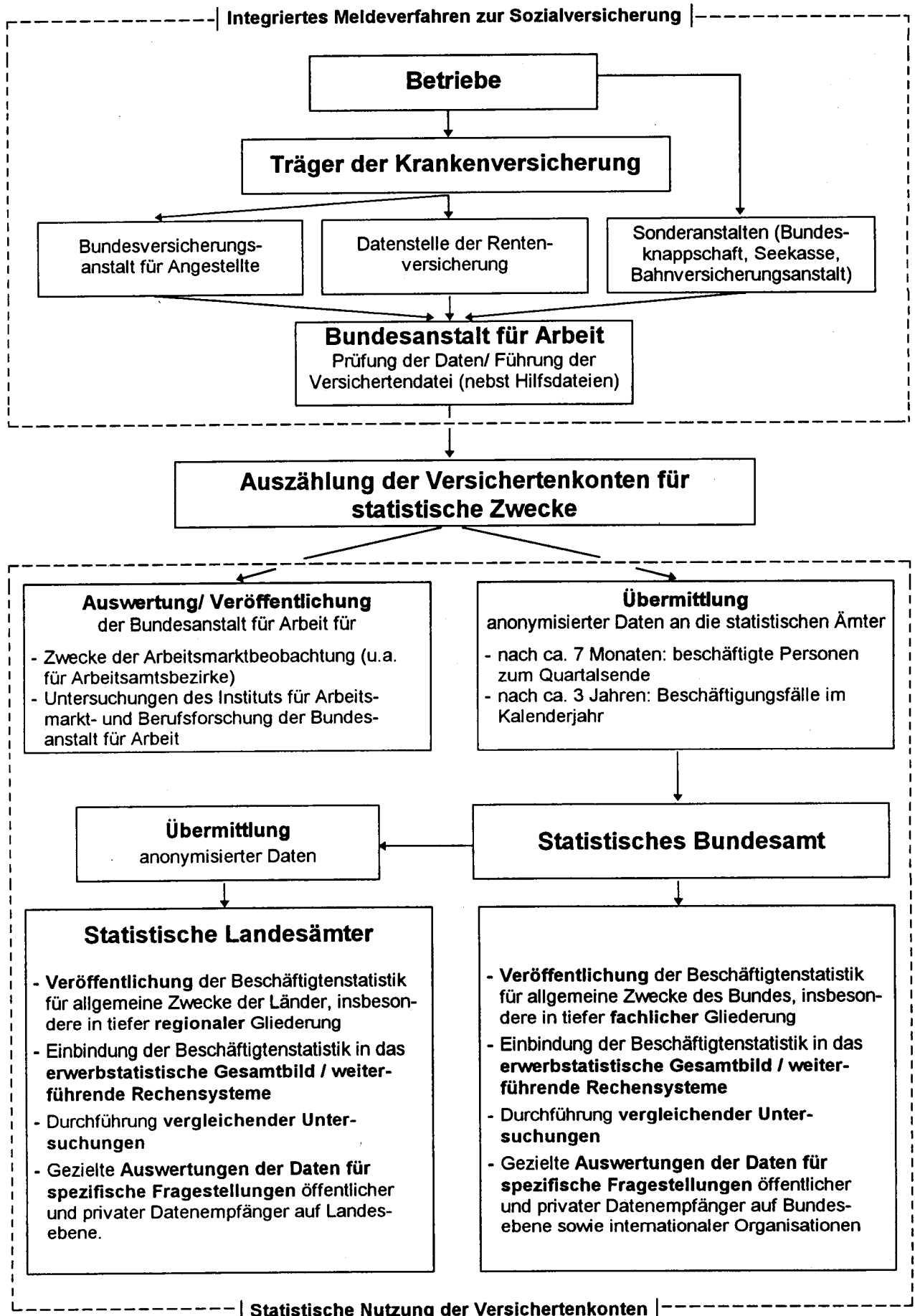
#### 1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungsspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

## Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

#### 1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

##### a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)<sup>4)</sup>
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;<sup>4)</sup> andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

##### b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial<sup>5)</sup>

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitrags-anteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten<sup>6)</sup>. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist
- und

- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV<sup>7)</sup>.

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 610 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500
1.1.1997 - 31.12.1997	610	520

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

## 2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

### Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahresmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen -

auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

### Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Alerberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beruflicher Erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies ist unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

#### **Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)**

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

#### **Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

#### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebe-

legen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

#### **Wirtschaftszweig**

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundschematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

#### **Regionale Zuordnung**

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspender“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspender“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

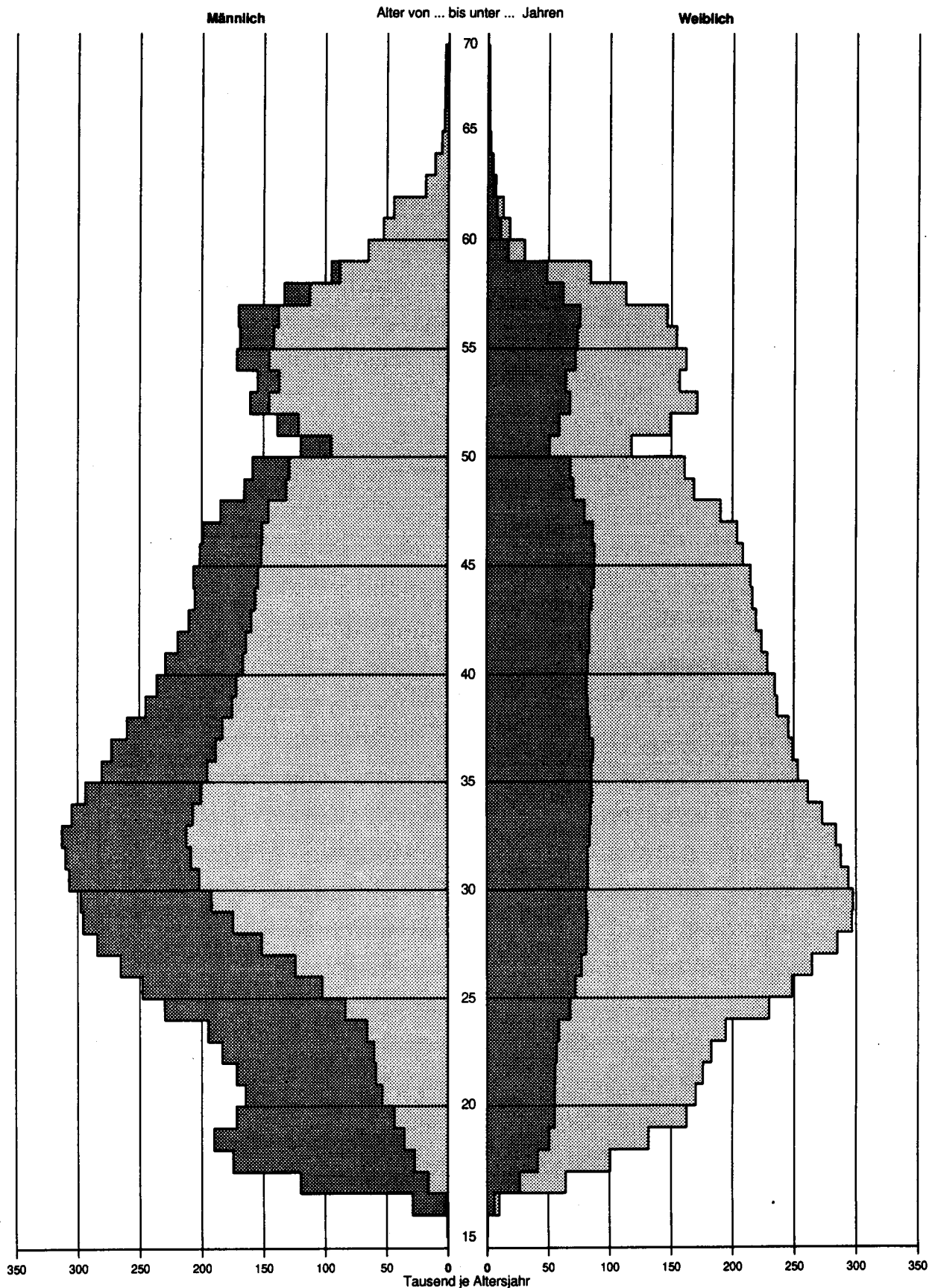
# Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
<b>Demographische Merkmale</b>																		
Geschlecht	o	o		o	o		o	o	o		o	o	o	o		o	o	
Altersgruppen			o	o	o				o				o			o		
Altersjahre					o													
Nationalität								x	o									
Deutscher/ Ausländer							o											
Insgesamt, dar. Ausländer	o	o	o	o	o				o		o	o	o		o			
Höchster erreichter Schulabschluss/ mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung				o														
<b>Wirtschaftsfachliche Gliederung</b>																		
Wi.- Bereiche						o									o			o
Wi.- Abteilungen		o	o	o		o		o										
Wi.- Unterabteilungen						x												
<b>Berufsfachliche Gliederung</b>																		
Berufsbereiche							o	o						o				
Berufsabschnitte								o						x				
Berufsgruppen							o	x										
Berufsordnungen							x											
<b>Stellung im Beruf / im Betrieb</b>																		
Arbeiter/ Angestellte	o		o	o	o	o						o			o	o		o
Personen in beruflicher Ausbildung	o					o						o						
Facharbeiter/ Meister und Poliere						o						o						
Voll-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o						o						
<b>Regionale Gliederung</b>																		
Deutschland																o	o	
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o			
Neue Länder und Berlin-Ost			o	o	o	o	o	o	o									o
Land										o	o	o	o			o	o	
Regierungsbezirk														o				
Kreis															o			o
<b>Zeitliche Gliederung</b>																		
30.06.1997			o	o	o	o	o	o	o	o		o	o	o	o	o		o
30.6.1997 und früher	o	o									o						o	

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Am 30.6.1997 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht**  
 Deutschland

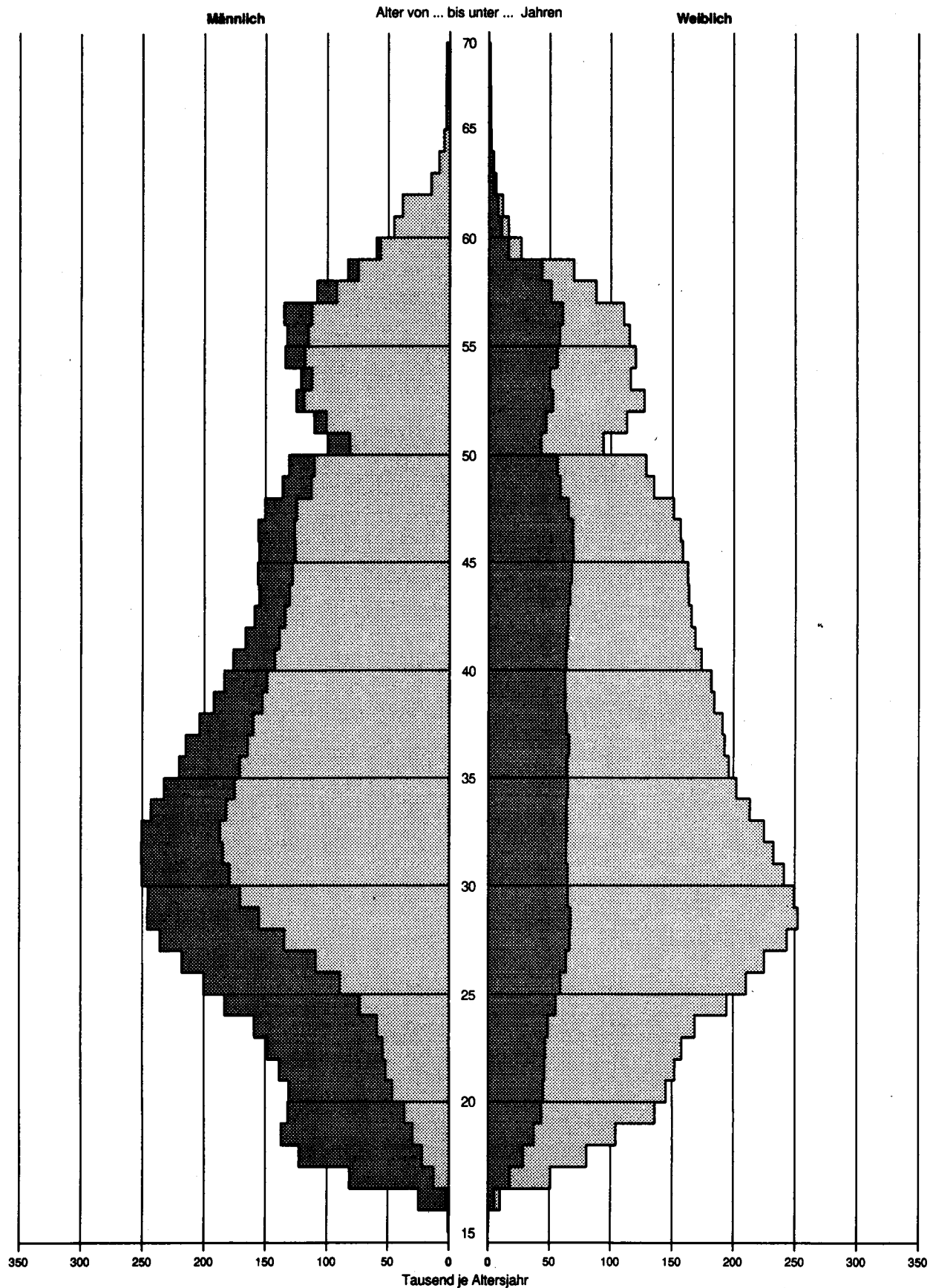
Arbeiter/-innen
  Angestellte



Statistisches Bundesamt 98 - 5 - 0431

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort  
Am 30.6.1997 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht  
Früheres Bundesgebiet**

Arbeiter/-innen
  Angestellte

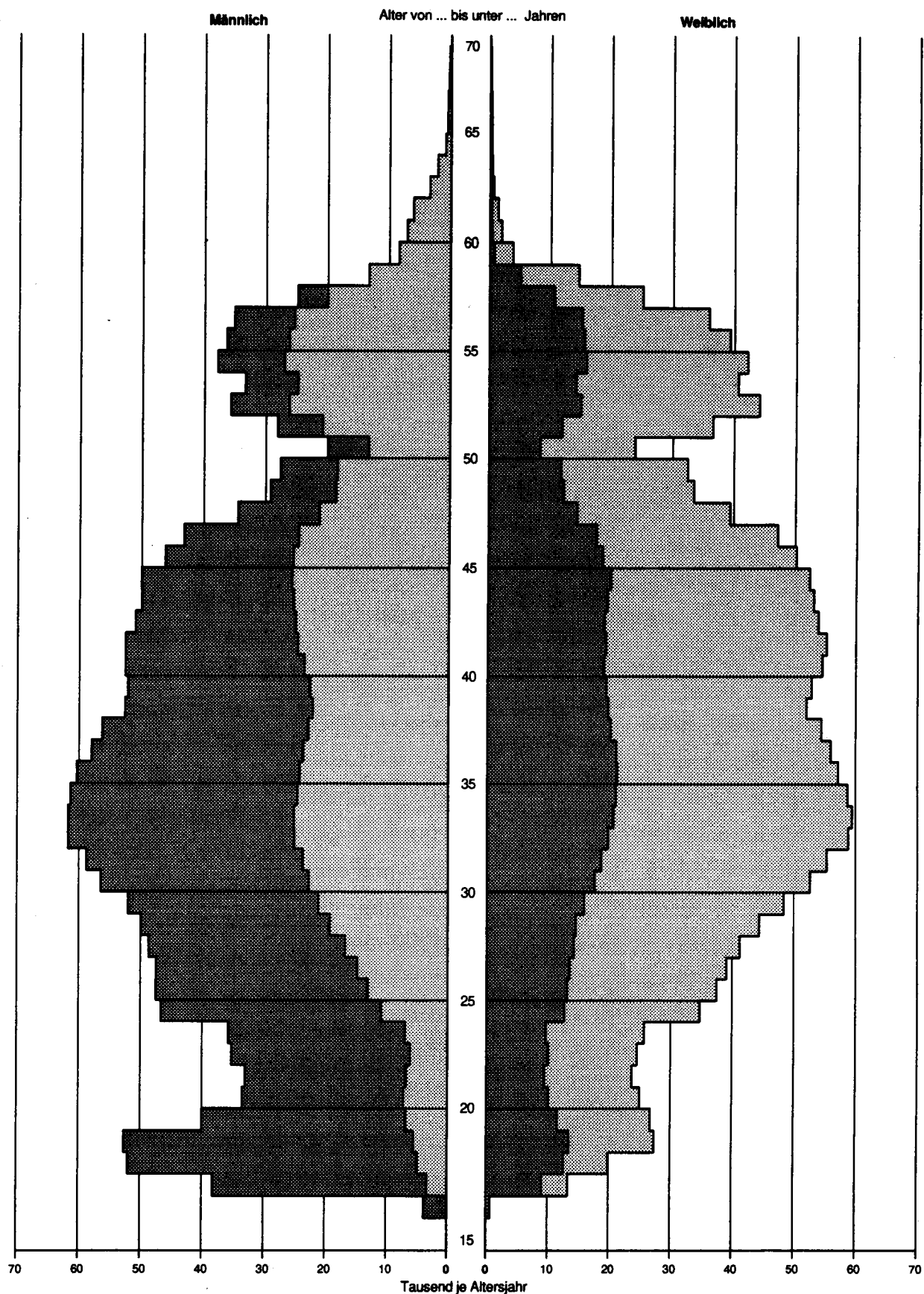


Statistisches Bundesamt 98 - 5 - 0432



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort  
Am 30.6.1997 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Arbeiter/-innen
  Angestellte



Statistisches Bundesamt 98 - 5 - 0433

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

## Früheres Bundesgebiet

### 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung 1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter/-innen		Angestellte		Vollzeit-	Teilzeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
beschäftigte							
1 000							
Insgesamt							
1987 .....	21 045,2	10 870,6	972,0	10 174,6	852,7	19 005,8	2 039,4
1988 .....	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989 .....	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9
1990 .....	22 368,1	11 300,7	798,4	11 067,4	775,9	19 972,2	2 395,8
1991 .....	23 173,4	11 617,2	753,0	11 556,3	770,0	20 632,0	2 541,5
1992 .....	23 530,3	11 553,3	695,4	11 977,0	723,8	20 850,8	2 679,5
1993 .....	23 122,5	11 030,6	644,4	12 091,9	686,0	20 357,9	2 764,5
1994 .....	22 755,3	10 641,8	606,4	12 113,5	665,7	19 923,7	2 831,6
1995 .....	22 597,3	10 486,8	587,9	12 110,8	661,4	19 700,3	2 897,0
1996 .....	22 344,1	10 167,4	579,3	12 176,7	646,0	19 344,5	2 999,6
1997 .....	22 096,1	9 916,4	587,1	12 179,7	649,5	19 043,1	3 053,0
Männlich							
1987 .....	12 592,0	8 057,2	763,4	4 534,7	213,7	12 443,1	148,9
1988 .....	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989 .....	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4
1990 .....	13 194,9	8 355,8	623,5	4 839,0	201,3	13 003,6	191,2
1991 .....	13 603,1	8 582,8	590,7	5 020,3	205,8	13 408,8	194,3
1992 .....	13 714,0	8 557,1	546,6	5 156,9	202,4	13 506,0	207,9
1993 .....	13 353,5	8 192,5	510,9	5 161,0	198,3	13 137,0	216,5
1994 .....	13 025,0	7 916,2	484,0	5 108,8	192,2	12 798,6	226,4
1995 .....	12 916,6	7 824,8	471,5	5 091,8	190,7	12 667,8	248,8
1996 .....	12 719,3	7 597,7	465,2	5 121,5	185,6	12 437,4	281,8
1997 .....	12 570,6	7 425,8	469,5	5 144,8	188,6	12 256,7	313,9
Weiblich							
1987 .....	8 453,2	2 813,3	208,6	5 639,9	639,0	6 562,7	1 890,5
1988 .....	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 652,0	1 960,9
1989 .....	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5
1990 .....	9 173,2	2 944,9	174,9	6 228,4	574,6	6 968,6	2 204,6
1991 .....	9 570,4	3 034,4	162,2	6 536,0	564,2	7 223,2	2 347,2
1992 .....	9 816,3	2 996,2	148,8	6 820,1	521,4	7 344,7	2 471,6
1993 .....	9 769,0	2 838,1	133,5	6 930,8	487,7	7 221,0	2 548,0
1994 .....	9 730,3	2 725,6	122,5	7 004,7	473,6	7 125,1	2 605,2
1995 .....	9 680,7	2 662,0	116,4	7 018,8	470,7	7 032,6	2 648,2
1996 .....	9 624,8	2 569,7	114,0	7 055,1	460,4	6 907,1	2 717,7
1997 .....	9 525,4	2 490,6	117,6	7 034,9	460,9	6 786,4	2 739,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %							
Insgesamt							
1987 .....	+ 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 3,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 4,6
1988 .....	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989 .....	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6
1990 .....	+ 3,5	+ 3,2	- 7,1	+ 3,7	- 4,3	+ 2,9	+ 8,2
1991 .....	+ 3,6	+ 2,8	- 5,7	+ 4,4	- 0,8	+ 3,3	+ 6,1
1992 .....	+ 1,5	- 0,8	- 7,6	+ 3,6	- 6,0	+ 1,1	+ 5,4
1993 .....	- 1,7	- 4,5	- 7,3	+ 1,0	- 5,2	+ 2,4	+ 3,2
1994 .....	- 1,6	- 3,5	- 5,9	+ 0,2	- 3,0	- 2,1	+ 2,4
1995 .....	- 0,7	- 1,5	- 3,1	- 0,0	- 0,6	- 1,1	+ 2,3
1996 .....	- 1,1	- 3,0	- 1,5	+ 0,5	- 2,3	- 1,8	+ 3,5
1997 .....	- 1,1	- 2,5	+ 1,3	+ 0,0	+ 0,5	- 1,6	+ 1,8
Männlich							
1987 .....	+ 0,8	- 0,5	- 3,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,7	+ 7,0
1988 .....	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989 .....	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8
1990 .....	+ 3,0	+ 3,1	- 6,8	+ 2,7	- 1,9	+ 2,8	+ 15,6
1991 .....	+ 3,1	+ 2,7	- 5,3	+ 3,7	+ 2,2	+ 3,1	+ 1,6
1992 .....	+ 0,8	- 0,3	- 7,5	+ 2,7	- 1,7	+ 0,7	+ 7,0
1993 .....	- 2,6	- 4,3	- 6,5	+ 0,1	- 2,0	- 2,7	+ 4,1
1994 .....	- 2,5	- 3,4	- 5,3	- 1,0	- 3,1	- 2,6	+ 4,6
1995 .....	- 0,8	- 1,2	- 2,6	- 0,3	- 0,8	- 1,0	+ 9,9
1996 .....	- 1,5	- 2,9	- 1,3	+ 0,6	- 2,7	- 1,8	+ 13,3
1997 .....	- 1,2	- 2,3	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,6	- 1,5	+ 11,4
Weiblich							
1987 .....	+ 2,7	- 0,8	+ 0,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 2,2	+ 4,4
1988 .....	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989 .....	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5
1990 .....	+ 4,1	+ 3,5	- 8,1	+ 4,5	- 5,1	+ 3,1	+ 7,6
1991 .....	+ 4,3	+ 3,0	- 7,3	+ 4,9	- 1,8	+ 3,7	+ 6,5
1992 .....	+ 2,6	- 1,3	- 8,3	+ 4,3	- 7,6	+ 1,7	+ 5,3
1993 .....	- 0,5	- 5,3	- 10,3	+ 1,6	- 6,5	- 1,7	+ 3,1
1994 .....	- 0,4	- 4,0	- 8,2	+ 1,1	- 2,9	- 1,3	+ 2,2
1995 .....	- 0,5	- 2,3	- 5,0	+ 0,2	- 0,6	- 1,3	+ 1,7
1996 .....	- 0,6	- 3,5	- 2,1	+ 0,5	- 2,2	- 1,8	+ 2,6
1997 .....	- 1,0	- 3,1	+ 3,2	- 0,3	+ 0,1	- 1,7	+ 0,8

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

## Früheres Bundesgebiet

### 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung 1.2 Ausländer/-innen

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter/-innen		Angestellte		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		

1 000

#### Insgesamt

1987	1 588,9	1 327,7	40,0	261,2	13,2	1 510,7	78,2
1988	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989	1 659,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9
1990	1 782,3	1 463,8	53,9	318,5	24,4	1 671,0	111,3
1991	1 898,5	1 546,8	59,1	351,7	30,6	1 772,3	126,2
1992	2 036,2	1 647,1	62,8	389,1	36,2	1 890,7	145,5
1993	2 183,6	1 724,3	73,8	459,3	48,4	2 007,4	176,2
1994	2 140,5	1 670,8	73,7	469,7	51,0	1 953,9	186,6
1995	2 128,7	1 664,6	70,9	464,2	50,7	1 933,2	195,5
1996	2 077,7	1 609,3	66,8	468,4	47,5	1 869,2	208,5
1997	2 001,9	1 533,6	62,0	468,3	45,7	1 789,2	212,7

#### Männlich

1987	1 101,4	965,0	31,7	136,4	3,5	1 090,3	11,1
1988	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7
1990	1 212,2	1 055,0	42,2	157,2	5,9	1 195,1	17,1
1991	1 279,6	1 110,8	47,0	168,8	7,1	1 260,1	19,6
1992	1 375,0	1 194,1	50,4	181,0	8,5	1 350,4	24,7
1993	1 452,6	1 247,8	59,7	204,8	11,7	1 421,4	31,3
1994	1 412,9	1 208,6	60,1	204,3	12,7	1 378,1	34,8
1995	1 407,5	1 209,1	57,8	198,5	12,5	1 369,0	38,5
1996	1 368,4	1 169,9	54,3	198,5	11,7	1 323,1	45,3
1997	1 315,8	1 117,0	50,2	198,8	11,6	1 267,3	48,5

#### Weiblich

1987	487,4	362,7	8,3	124,7	9,7	420,4	67,1
1988	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2
1990	570,1	408,8	11,7	161,3	18,5	475,9	94,1
1991	618,9	436,0	12,1	182,9	23,5	512,2	106,7
1992	661,1	453,0	12,4	208,1	27,7	540,3	120,8
1993	730,9	476,4	14,1	254,5	36,7	586,0	144,9
1994	727,6	462,2	13,6	265,4	38,2	575,8	151,8
1995	721,2	455,5	13,1	265,7	38,2	564,1	157,0
1996	709,2	439,3	12,5	269,9	35,8	546,1	183,1
1997	686,1	416,6	11,7	269,5	34,1	521,9	164,2

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

#### Insgesamt

1987	- 0,2	- 1,0	+ 11,7	+ 4,1	+ 13,8	- 0,5	+ 7,6
1988	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7
1990	+ 5,5	+ 4,8	+ 13,5	+ 8,8	+ 27,1	+ 4,8	+ 17,3
1991	+ 6,5	+ 5,7	+ 9,6	+ 10,4	+ 25,4	+ 6,1	+ 13,4
1992	+ 7,3	+ 6,5	+ 6,3	+ 10,6	+ 18,3	+ 6,7	+ 15,3
1993	+ 7,2	+ 4,7	+ 17,5	+ 18,0	+ 33,7	+ 6,2	+ 21,1
1994	- 2,0	- 3,1	- 0,1	+ 2,3	+ 5,4	- 2,7	+ 5,9
1995	- 0,6	- 0,4	- 3,8	- 1,2	- 0,6	- 1,1	+ 4,8
1996	- 2,4	- 3,3	- 5,8	+ 0,9	- 6,3	- 3,3	+ 6,6
1997	- 3,6	- 4,7	- 7,2	- 0,0	- 3,8	- 4,3	+ 2,0

#### Männlich

1987	- 0,2	- 0,7	+ 10,8	+ 3,6	+ 9,4	- 0,3	+ 11,0
1988	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,6	+ 15,3
1989	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0
1990	+ 4,4	+ 4,2	+ 13,7	+ 5,8	+ 25,5	+ 4,2	+ 24,8
1991	+ 5,6	+ 5,3	+ 11,4	+ 7,4	+ 20,3	+ 5,4	+ 14,6
1992	+ 7,5	+ 7,5	+ 7,2	+ 7,2	+ 19,7	+ 7,2	+ 26,0
1993	+ 5,6	+ 4,5	+ 18,5	+ 13,1	+ 37,6	+ 5,3	+ 26,7
1994	- 2,7	- 3,1	+ 0,7	- 0,2	+ 8,5	- 3,0	+ 11,2
1995	- 0,4	+ 0,0	- 3,8	- 2,8	- 1,6	- 0,7	+ 10,6
1996	- 2,8	- 3,2	- 6,1	+ 0,0	- 6,4	- 3,4	+ 17,7
1997	- 3,8	- 4,5	- 7,6	+ 0,2	- 0,9	- 4,2	+ 7,1

#### Weiblich

1987	- 0,1	- 1,6	+ 15,3	+ 4,5	+ 15,5	- 1,2	+ 7,2
1988	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2
1990	+ 7,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 11,9	+ 27,6	+ 6,3	+ 15,9
1991	+ 8,6	+ 6,7	+ 3,4	+ 13,4	+ 27,0	+ 7,6	+ 13,4
1992	+ 6,8	+ 3,9	+ 2,5	+ 13,8	+ 17,9	+ 5,5	+ 13,2
1993	+ 10,6	+ 5,2	+ 13,7	+ 22,3	+ 32,5	+ 8,5	+ 20,0
1994	- 0,5	- 3,0	- 3,5	+ 4,3	+ 4,1	- 1,7	+ 4,8
1995	- 0,9	- 1,4	- 3,7	+ 0,1	- 0,2	- 2,0	+ 3,4
1996	- 1,7	- 3,6	- 4,6	+ 1,6	- 6,3	- 3,2	+ 3,9
1997	- 3,3	- 5,2	- 6,4	- 0,1	- 4,7	- 4,4	+ 0,7

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Früheres Bundesgebiet**  
**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen\*)**  
**2.1 Insgesamt**

Stichtag 30.6	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinsti- tute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbscha- rakter und Private Haushalte	Gebietskör- perschaften und Sozialversi- cherung
1 000											
Insgesamt											
1987 .....	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
1988 .....	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989 .....	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1
1990 .....	22 368,1	223,2	443,1	8 554,9	1 468,1	3 047,1	1 103,7	890,6	4 679,2	503,5	1 454,5
1991 .....	23 173,4	224,0	436,3	8 743,6	1 521,0	3 225,1	1 164,8	919,3	4 940,4	528,8	1 470,1
1992 .....	23 530,3	222,2	426,7	8 637,1	1 563,7	3 319,5	1 199,0	947,1	5 180,8	553,4	1 480,7
1993 .....	23 122,5	219,0	417,3	8 105,8	1 589,9	3 307,9	1 179,9	964,4	5 307,7	567,5	1 463,2
1994 .....	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
1995 .....	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
1996 .....	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
1997 .....	22 096,1	199,6	360,1	7 108,6	1 433,7	3 167,8	1 103,6	939,2	5 784,3	623,3	1 376,0
Männlich											
1987 .....	12 592,0	163,7	421,5	5 921,0	1 296,1	1 285,7	738,5	414,0	1 424,1	160,5	767,0
1988 .....	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989 .....	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7
1990 .....	13 194,9	157,5	392,1	6 178,4	1 326,2	1 380,1	791,8	430,5	1 628,0	170,9	739,2
1991 .....	13 603,1	156,7	384,3	6 313,3	1 371,6	1 463,6	834,8	437,9	1 728,8	179,1	732,8
1992 .....	13 714,0	155,8	374,2	6 255,0	1 406,7	1 507,5	853,2	444,9	1 808,7	186,7	721,2
1993 .....	13 353,5	154,5	363,7	5 894,2	1 427,7	1 507,2	834,4	448,7	1 839,0	188,4	695,7
1994 .....	13 025,0	152,3	348,5	5 582,0	1 441,2	1 487,2	816,0	446,7	1 875,9	192,8	682,4
1995 .....	12 916,8	148,5	335,9	5 489,5	1 426,7	1 478,8	798,4	442,8	1 938,5	199,1	658,4
1996 .....	12 719,3	143,3	323,2	5 347,7	1 349,7	1 472,8	784,2	440,2	2 006,2	206,2	645,8
1997 .....	12 570,6	143,3	308,7	5 250,2	1 278,3	1 463,5	782,0	437,8	2 069,6	209,8	627,8
Weiblich											
1987 .....	8 453,2	64,2	49,1	2 273,0	128,9	1 528,8	269,3	430,5	2 715,1	305,9	688,5
1988 .....	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989 .....	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4
1990 .....	9 173,2	65,7	51,0	2 376,5	142,0	1 667,0	311,9	460,1	3 051,2	332,6	715,3
1991 .....	9 570,4	67,3	51,9	2 430,3	149,4	1 761,5	329,9	481,4	3 211,6	349,7	737,3
1992 .....	9 816,3	66,4	52,5	2 382,0	157,0	1 812,0	345,8	502,2	3 372,1	366,7	759,5
1993 .....	9 769,0	64,5	53,7	2 211,6	162,2	1 800,7	345,5	515,7	3 468,7	379,1	767,5
1994 .....	9 730,3	63,4	53,9	2 085,0	165,3	1 779,8	339,7	522,0	3 561,6	390,0	769,7
1995 .....	9 680,7	60,8	53,2	2 018,7	165,4	1 747,2	333,7	516,1	3 627,1	399,3	759,4
1996 .....	9 624,8	56,7	52,4	1 932,8	161,0	1 721,5	327,9	508,9	3 691,1	411,1	761,5
1997 .....	9 525,4	56,3	51,5	1 858,4	155,5	1 704,3	321,6	501,4	3 714,7	413,6	748,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1987 .....	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
1988 .....	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989 .....	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 1,7	- 0,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,4	+ 1,8	- 0,0
1990 .....	+ 3,5	+ 2,4	- 2,1	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,4	+ 5,7	+ 3,3	+ 0,8
1991 .....	+ 3,6	+ 0,4	- 1,5	+ 2,2	+ 3,6	+ 5,8	+ 5,5	+ 3,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 1,1
1992 .....	+ 1,5	- 0,8	- 2,2	- 1,2	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 3,0	+ 4,9	+ 4,7	+ 0,7
1993 .....	- 1,7	- 1,4	- 2,2	- 6,2	+ 1,7	- 0,3	- 1,6	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,5	- 1,2
1994 .....	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
1995 .....	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
1996 .....	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
1997 .....	- 1,1	- 0,2	- 4,1	- 2,4	- 5,1	- 0,8	- 0,8	- 1,0	+ 1,5	+ 1,0	- 2,2
Männlich											
1987 .....	+ 0,8	- 2,1	- 0,6	+ 0,4	- 1,7	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 5,1	+ 1,0
1988 .....	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989 .....	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3
1990 .....	+ 3,0	+ 2,5	- 2,5	+ 2,6	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,7	+ 1,5	+ 5,9	+ 2,0	- 0,7
1991 .....	+ 3,1	- 0,5	- 2,0	+ 2,2	+ 3,4	+ 6,1	+ 5,4	+ 1,7	+ 6,2	+ 4,8	- 0,9
1992 .....	+ 0,8	- 0,6	- 2,6	- 0,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 4,6	+ 4,2	- 1,6
1993 .....	- 2,6	- 0,8	- 2,8	- 5,8	+ 1,5	- 0,0	- 2,2	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,9	- 3,5
1994 .....	- 2,5	- 1,4	- 4,2	- 5,3	+ 0,9	- 1,3	- 2,2	- 0,4	+ 2,0	+ 2,3	- 1,9
1995 .....	- 0,8	- 2,5	- 3,6	- 1,7	- 1,0	- 0,6	- 2,2	- 0,9	+ 3,3	+ 3,3	- 3,5
1996 .....	- 1,5	- 3,5	- 3,8	- 2,6	- 5,4	- 0,4	- 1,8	- 0,6	+ 3,5	+ 3,6	- 1,9
1997 .....	- 1,2	- 0,0	- 4,5	- 1,8	- 5,3	- 0,6	- 0,3	- 0,5	+ 3,2	+ 1,7	- 2,8
Weiblich											
1987 .....	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,6	+ 0,8	+ 4,6	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,5
1988 .....	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989 .....	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3
1990 .....	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,6	+ 6,0	+ 4,2	+ 8,0	+ 3,3	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,4
1991 .....	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,6	+ 5,3	+ 5,1	+ 3,1
1992 .....	+ 2,6	- 1,3	+ 1,2	- 2,0	+ 5,1	+ 2,9	+ 4,8	+ 4,3	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0
1993 .....	- 0,5	- 2,9	+ 2,3	- 7,2	+ 3,3	- 0,6	- 0,1	+ 2,7	+ 2,9	+ 3,4	+ 1,1
1994 .....	- 0,4	- 1,7	+ 0,4	- 5,7	+ 1,9	- 1,2	- 1,7	+ 1,2	+ 2,7	+ 2,9	+ 0,3
1995 .....	- 0,5	- 4,1	- 1,3	- 3,2	+ 0,1	- 1,8	- 1,8	- 1,1	+ 1,8	+ 2,4	- 1,3
1996 .....	- 0,6	- 6,7	- 1,5	- 4,3	- 2,7	- 1,5	- 1,7	- 1,4	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,3
1997 .....	- 1,0	- 0,7	- 1,7	- 3,8	- 3,4	- 1,0	- 1,9	- 1,5	+ 0,6	+ 0,6	- 1,7

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Früheres Bundesgebiet**  
**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen\*)**  
**2.2 Ausländer/-innen**

Stichtag 30.6	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbscha- rakter und Private Haushalte	Gebietekör- perschaften und Sozialversi- cherung
1 000											
Insgesamt											
1987	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
1988	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
1990	1 782,3	18,5	31,4	917,0	143,9	139,2	74,4	14,8	371,7	21,2	50,2
1991	1 898,5	18,9	30,4	952,4	154,0	160,8	83,2	16,3	408,8	22,9	50,9
1992	2 036,2	23,4	29,4	968,3	180,8	184,2	92,3	17,8	462,6	25,2	52,2
1993	2 183,6	28,0	28,2	945,2	211,5	214,9	101,3	21,5	547,3	30,2	55,3
1994	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
1995	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
1996	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
1997	2 001,9	26,7	20,0	789,0	171,9	210,8	102,2	22,2	576,3	35,0	47,8
Männlich											
1987	1 101,4	11,9	32,5	625,3	136,9	67,4	52,0	5,5	133,4	7,6	29,0
1988	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
1990	1 212,2	15,4	30,5	675,3	140,6	81,4	61,3	6,2	164,2	8,6	28,7
1991	1 279,6	15,5	29,5	700,5	150,2	92,8	68,0	6,7	178,9	9,2	28,4
1992	1 375,0	19,6	28,3	719,8	176,2	106,9	75,1	7,3	203,0	10,3	28,5
1993	1 452,6	23,7	26,9	705,7	205,5	123,0	80,9	8,7	237,5	12,2	28,5
1994	1 412,9	23,7	24,4	657,6	208,0	123,0	80,8	9,1	245,7	12,9	27,7
1995	1 407,5	24,1	22,4	653,0	205,1	121,9	80,9	8,9	253,1	13,6	24,5
1996	1 368,4	23,4	20,9	626,0	187,8	121,4	81,5	8,9	260,3	14,3	24,0
1997	1 315,8	22,7	18,7	600,8	166,2	118,1	81,4	8,9	260,5	15,0	23,4
Weiblich											
1987	487,4	2,6	0,8	225,9	2,4	42,8	9,4	7,5	166,2	10,4	19,4
1988	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
1990	570,1	3,1	0,9	241,6	3,3	57,8	13,1	8,6	207,5	12,6	21,5
1991	618,9	3,4	1,0	251,9	3,9	68,0	15,2	9,6	229,9	13,6	22,5
1992	661,1	3,9	1,1	248,4	4,6	77,2	17,3	10,5	259,6	14,9	23,7
1993	730,9	4,3	1,3	239,5	6,0	91,9	20,4	12,8	309,9	18,1	26,8
1994	727,6	4,4	1,3	221,8	6,3	94,2	20,4	13,5	320,7	19,0	26,0
1995	721,2	4,3	1,3	214,3	6,3	93,0	20,7	13,6	324,0	19,5	24,2
1996	709,2	3,9	1,3	200,9	6,2	93,0	20,6	13,4	325,2	20,2	24,6
1997	686,1	3,9	1,3	188,2	5,6	92,7	20,8	13,3	315,8	20,0	24,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1987	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
1988	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989	+ 4,0	- 2,0	- 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
1990	+ 5,5	+ 25,9	- 3,7	+ 3,6	+ 2,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,0	+ 3,5
1991	+ 6,5	+ 2,2	- 3,2	+ 3,9	+ 7,0	+ 15,5	+ 11,8	+ 10,1	+ 10,0	+ 8,0	+ 1,4
1992	+ 7,3	+ 23,8	- 3,3	+ 1,7	+ 17,4	+ 14,6	+ 10,9	+ 9,2	+ 13,2	+ 10,0	+ 2,6
1993	+ 7,2	+ 19,7	- 4,1	- 2,4	+ 17,0	+ 16,7	+ 9,8	+ 20,8	+ 18,3	+ 19,8	+ 5,9
1994	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
1995	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
1996	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
1997	- 3,6	- 2,2	- 9,9	- 4,6	- 11,4	- 1,7	+ 0,1	- 0,1	- 1,6	+ 1,4	- 1,6
Männlich											
1987	- 0,2	+ 0,0	+ 0,6	- 0,9	- 2,6	+ 2,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 8,6	+ 1,4
1988	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
1990	+ 4,4	+ 29,4	- 3,8	+ 3,4	+ 2,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 5,1	+ 7,5	+ 2,4	+ 1,8
1991	+ 5,6	+ 0,6	- 3,3	+ 3,7	+ 6,8	+ 14,0	+ 10,9	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,0	+ 1,0
1992	+ 7,5	+ 26,5	- 4,1	+ 2,8	+ 17,3	+ 15,2	+ 10,4	+ 9,0	+ 13,5	+ 12,0	+ 0,4
1993	+ 5,8	+ 20,9	- 4,9	- 2,0	+ 16,6	+ 15,1	+ 7,7	+ 19,2	+ 17,0	+ 18,4	+ 0,0
1994	- 2,7	+ 0,0	- 9,3	- 6,8	+ 1,2	- 0,0	- 0,1	+ 4,6	+ 3,5	+ 5,7	- 2,8
1995	- 0,4	+ 1,7	- 8,2	- 0,7	- 1,4	- 0,9	+ 0,1	- 2,2	+ 3,0	+ 5,4	- 11,6
1996	- 2,8	- 2,9	- 6,7	- 4,1	- 8,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,3	+ 2,8	+ 5,1	- 2,0
1997	- 3,8	- 3,0	- 10,5	- 4,0	- 11,5	- 2,7	- 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 4,9	- 2,5
Weiblich											
1987	- 0,1	- 1,6	+ 4,8	- 3,3	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 7,2	+ 6,0
1988	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0
1990	+ 7,8	+ 10,7	+ 2,6	+ 4,0	+ 22,2	+ 14,7	+ 17,0	+ 7,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 5,9
1991	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,1	+ 4,3	+ 18,2	+ 17,6	+ 16,0	+ 11,6	+ 10,8	+ 7,9	+ 4,7
1992	+ 6,8	+ 14,7	+ 10,0	- 1,4	+ 17,9	+ 13,5	+ 13,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 9,6	+ 5,3
1993	+ 10,6	+ 10,3	+ 18,2	- 3,6	+ 30,4	+ 19,0	+ 17,9	+ 21,9	+ 19,4	+ 21,5	+ 13,1
1994	- 0,5	+ 2,3	+ 2,4	- 7,4	+ 5,0	+ 2,5	- 0,1	+ 5,5	+ 3,5	+ 5,0	- 3,0
1995	- 0,9	- 2,3	+ 0	- 3,4	+ 0,6	- 1,3	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 2,6	- 6,9
1996	- 1,7	- 9,3	+ 1,8	- 6,3	- 1,6	+ 0,0	- 0,5	- 1,5	+ 0,4	+ 3,6	+ 1,7
1997	- 3,3	- 0,8	- 2,5	- 6,3	- 9,7	- 0,3	+ 1,0	- 0,7	- 2,9	- 1,0	- 0,8

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ARBEITER/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	170 996	12 864	25 929	33 630	50 553	25 485	7 753	10 450	3 801	531
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	200 589	7 309	12 399	23 608	69 354	53 997	16 960	14 384	2 490	88
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	4 525 041	201 758	414 905	650 820	1 411 176	1 034 703	379 994	350 950	73 708	7 027
BAUGEWERBE	1 146 718	95 300	130 393	174 090	333 348	207 792	79 210	98 033	26 770	1 782
HANDEL	801 527	29 172	78 347	125 962	247 509	176 955	59 580	64 178	16 090	3 734
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	697 761	13 277	48 117	94 493	217 450	183 242	65 351	60 899	12 804	2 128
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	31 476	103	415	1 240	6 336	8 958	4 989	7 075	1 856	504
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	1 813 319	83 159	204 326	255 166	484 631	412 817	155 787	165 309	38 616	13 508
UND PRIVATE HAUSHALTE	129 394	6 763	11 152	10 229	29 899	32 308	13 844	17 781	5 165	2 253
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	399 562	6 747	12 795	26 043	97 275	109 109	52 391	73 545	20 145	1 512
ZUSAMMEN	9 916 383	456 452	938 778	1 395 281	2 947 531	2 245 366	835 859	862 604	201 445	33 067
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 565	295	1 339	3 215	10 052	6 955	2 645	2 935	900	229
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	159 551	1 802	5 852	12 003	49 270	51 109	19 175	16 655	3 587	98
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 583 533	46 298	139 215	295 842	834 929	659 471	279 851	258 497	62 120	7 310
BAUGEWERBE	286 999	4 914	13 556	31 023	88 836	68 476	31 021	36 401	10 388	2 384
HANDEL	2 366 265	74 742	226 475	361 376	693 625	534 483	220 132	207 050	40 576	7 806
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	405 807	8 121	42 418	66 747	126 397	89 890	35 540	29 140	6 488	1 066
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	907 695	17 430	100 821	142 091	282 729	218 808	74 229	59 904	11 077	606
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	3 970 952	130 721	389 864	621 001	1 340 116	890 530	285 319	248 288	55 560	9 553
UND PRIVATE HAUSHALTE	493 909	7 913	27 643	50 161	158 711	140 403	48 145	46 457	12 326	2 150
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	976 421	20 362	61 086	104 117	272 667	272 331	107 391	111 817	25 387	1 263
ZUSAMMEN	12 179 697	312 598	1 008 269	1 687 576	3 857 332	2 932 456	1 103 448	1 017 144	228 409	32 465
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	199 561	13 159	27 268	36 845	60 605	32 440	10 398	13 385	4 701	760
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	360 140	9 111	18 251	35 611	118 624	105 106	36 135	31 039	6 077	186
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	7 108 574	248 056	554 120	946 662	2 246 105	1 694 174	659 845	609 447	135 828	14 337
BAUGEWERBE	1 433 717	100 214	143 949	205 113	422 184	276 268	110 231	134 434	37 158	4 166
HANDEL	3 167 792	103 914	304 822	487 338	941 134	711 438	279 712	271 228	56 666	11 540
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 103 568	21 398	90 535	161 240	343 847	273 132	100 891	90 039	19 292	3 194
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	939 171	17 533	101 236	143 331	289 065	227 766	79 218	66 979	12 933	1 110
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	5 784 271	213 880	594 190	876 167	1 824 747	1 303 347	441 106	413 597	94 176	23 061
UND PRIVATE HAUSHALTE	623 303	14 676	38 795	60 390	188 610	172 711	61 989	64 238	17 491	4 403
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 375 983	27 109	73 881	130 160	369 942	381 440	159 782	185 362	45 532	2 775
INSGESAMT	22 096 080	769 050	1 947 047	3 082 857	6 804 863	5 177 822	1 939 307	1 879 748	429 854	65 532
DAR.: AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	26 657	675	3 764	5 404	8 466	5 051	1 558	1 229	446	64
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	20 034	660	1 675	2 899	6 325	6 152	1 541	644	136	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	789 025	24 660	81 837	111 850	215 774	198 864	90 718	52 322	12 319	671
BAUGEWERBE	171 853	9 096	20 377	26 376	45 430	35 424	17 251	13 145	4 476	278
HANDEL	210 782	11 852	38 002	38 998	58 371	40 680	12 687	7 648	2 157	387
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	102 229	2 416	12 745	18 459	32 457	21 796	8 133	4 836	1 264	123
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	22 213	638	3 583	3 996	5 908	5 005	1 815	1 005	239	24
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	576 277	26 611	89 375	100 165	157 259	126 277	42 270	25 548	7 452	1 320
UND PRIVATE HAUSHALTE	35 004	2 132	4 329	3 994	9 029	9 347	3 201	2 125	688	159
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	47 786	1 302	3 827	4 652	11 658	14 333	6 043	4 381	1 493	97
ZUSAMMEN	2 001 860	80 042	259 514	316 803	550 677	462 929	185 217	112 883	30 670	3 125

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**  
**3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,**  
**ARBEITER/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	142 029	5 659	7 858	15 053	43 325	39 564	13 989	15 761	676	144
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	46 764	2 541	2 053	4 222	14 587	13 925	5 600	3 647	180	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	699 880	48 350	64 002	83 176	211 498	178 070	56 581	53 850	3 552	801
BAUGEWERBE	631 227	61 286	71 802	87 868	197 862	138 045	36 741	34 717	2 575	331
HANDEL	176 986	8 661	15 356	24 257	57 581	44 694	12 863	12 177	926	471
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	198 149	5 591	9 955	27 679	67 869	55 769	17 083	12 801	1 208	194
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 577	5	21	66	403	454	225	323	49	31
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	496 112	41 812	49 982	54 658	135 465	120 690	42 726	45 175	3 728	1 876
UND PRIVATE HAUSHALTE	53 746	6 494	4 401	4 025	12 928	12 328	5 222	8 003	271	74
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	122 138	2 027	2 767	7 327	33 663	37 292	14 853	21 911	2 194	104
ZUSAMMEN	2 568 608	182 426	228 197	308 331	775 181	640 831	205 883	208 365	15 359	4 035
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	30 319	340	527	1 497	7 371	10 279	4 226	5 111	823	145
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	49 108	717	1 247	2 850	13 426	17 794	7 457	5 107	487	23
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	286 569	7 246	13 265	24 357	80 144	90 113	34 743	31 976	3 828	897
BAUGEWERBE	116 518	1 639	4 190	10 118	34 642	35 886	13 721	13 921	1 876	525
HANDEL	404 139	17 060	36 474	52 734	132 492	104 547	31 278	26 841	2 046	667
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	133 668	2 170	5 713	16 712	43 004	38 771	16 072	9 781	1 285	160
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 159	1 964	13 215	16 281	30 778	24 079	6 803	5 520	466	53
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	917 435	32 775	66 202	104 212	279 175	231 212	93 663	94 128	14 135	1 933
UND PRIVATE HAUSHALTE	142 065	4 449	5 065	11 842	41 102	41 275	17 223	18 788	2 082	239
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	435 909	6 422	13 677	31 212	126 713	135 498	55 979	57 926	8 201	281
ZUSAMMEN	2 614 889	74 782	159 575	271 815	788 847	729 454	281 165	269 099	35 229	4 923
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	172 348	5 999	8 385	16 550	50 696	49 843	18 215	20 872	1 499	289
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	95 872	3 258	3 300	7 072	28 013	31 719	13 057	8 754	667	32
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	986 449	55 596	77 267	107 533	291 642	268 183	91 324	85 826	7 380	1 698
BAUGEWERBE	747 745	62 925	75 992	97 986	232 504	173 931	50 462	48 638	4 451	856
HANDEL	581 125	25 721	51 830	76 991	190 073	149 241	44 141	39 018	2 972	1 138
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	331 817	7 761	15 668	44 391	110 873	94 540	33 155	22 582	2 493	354
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 736	1 969	13 236	16 347	31 181	24 533	7 028	5 843	515	84
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	1 413 547	74 587	116 184	158 870	414 640	351 902	136 389	139 303	17 863	3 809
UND PRIVATE HAUSHALTE	195 811	10 943	9 466	15 867	54 030	53 603	22 445	26 791	2 353	313
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	558 047	8 449	16 444	38 539	160 376	172 790	70 832	79 837	10 395	385
INSGESAMT	5 183 497	257 208	387 772	580 146	1 564 028	1 370 285	487 048	477 464	50 588	8 958
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 239	29	146	242	453	272	43	43	.	.
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	236	.	5	16	43	112	44	13	.	.
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 932	75	380	992	2 546	2 345	377	175	39	3
BAUGEWERBE	8 243	138	877	1 466	2 990	2 093	439	188	50	2
HANDEL	3 286	55	298	629	1 185	809	180	99	26	5
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 649	21	162	300	608	419	86	44	.	.
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	250	.	26	40	97	57	17	9	.	.
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	17 559	456	2 080	3 573	6 469	3 474	847	521	102	37
UND PRIVATE HAUSHALTE	1 402	27	100	175	460	391	134	91	17	7
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 590	31	73	109	440	556	192	159	.	.
ZUSAMMEN	42 386	837	4 147	7 542	15 291	10 528	2 359	1 342	282	58

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)  ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN  ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER		INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE	
			ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
				ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	199 561	163 217	62 967	100 250	5 540	2 148	3 392	2 437	2 196	26 171	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	360 140	309 851	58 188	251 663	12 110	3 598	8 512	19 343	13 262	5 574	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	7 108 574	6 066 343	1 696 166	4 370 177	232 517	69 207	163 310	249 170	210 609	349 935	
BAUGEWERBE	1 433 717	1 217 509	307 742	909 767	20 045	6 099	13 946	24 747	13 372	158 044	
HANDEL	3 167 792	2 620 014	473 287	2 146 727	126 517	37 734	88 783	41 737	65 856	313 668	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 103 568	896 166	184 144	712 022	47 189	18 658	28 531	11 256	11 021	137 936	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	939 171	660 768	77 440	583 328	174 083	40 209	133 874	25 837	53 782	24 701	
Dienstleistungen, A.N.G.	5 784 271	4 038 565	970 505	3 068 060	349 730	106 571	243 159	174 489	512 058	709 429	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	623 303	429 905	98 425	331 480	38 439	11 069	27 370	40 025	66 577	48 357	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 375 983	1 145 523	263 642	881 881	58 656	16 582	42 074	64 868	61 927	45 009	
UNTER 20	769 050	716 016	631 027	84 989	13 846	12 340	1 506	1 462	230	37 496	
20 - 25	1 947 047	1 573 258	493 706	1 079 552	193 936	127 690	66 246	12 248	4 538	163 067	
25 - 30	3 082 857	2 365 206	382 100	1 983 106	232 216	56 303	175 913	77 445	130 193	277 797	
30 - 35	3 628 248	2 684 032	450 944	2 233 088	234 109	38 665	195 444	144 122	255 153	310 832	
35 - 40	3 176 615	2 426 058	464 972	1 961 086	153 488	27 015	126 473	124 975	209 025	263 069	
40 - 45	2 712 080	2 142 051	438 911	1 703 140	96 385	19 047	77 338	97 829	156 226	219 589	
45 - 50	2 465 742	2 032 160	450 734	1 581 426	59 264	12 554	46 710	73 308	102 690	198 320	
50 - 55	1 939 307	1 621 582	371 635	1 249 947	38 580	8 479	30 101	55 728	69 749	153 668	
55 - 60	1 879 748	1 594 276	409 407	1 184 869	31 234	7 061	24 173	50 121	57 997	146 120	
60 - 65	429 854	347 271	86 315	260 956	9 505	2 267	7 238	15 405	21 983	35 690	
65 UND MEHR	65 532	45 951	12 755	33 196	2 263	454	1 809	1 266	2 876	13 176	
ARBEITER/-INNEN	9 916 383	8 638 589	3 208 998	5 429 591	102 997	53 538	49 459	11 048	39 611	1 124 138	
ANGESTELLTE	12 179 697	8 909 272	983 508	7 925 764	961 829	258 337	703 492	642 861	971 049	694 686	
INSGESAMT	22 096 080	17 547 861	4 192 506	13 355 351	1 064 826	311 875	752 951	653 909	1 010 660	1 818 824	
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	2 001 860	1 498 244	856 871	641 373	55 455	24 869	30 586	21 152	54 936	372 073	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	56 302	47 011	16 413	30 598	2 268	892	1 376	589	676	5 758	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	51 459	43 321	9 314	34 007	4 725	1 299	3 426	1 303	1 464	646	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	1 858 421	1 600 733	606 623	994 110	88 171	26 595	61 576	23 631	28 020	117 866	
BAUGEWERBE	155 465	131 888	21 196	110 692	6 175	1 610	4 565	2 317	1 676	13 409	
HANDEL	1 704 333	1 451 709	265 152	1 186 557	62 832	18 468	44 364	10 044	26 032	153 716	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	321 570	264 495	40 702	223 793	23 790	9 664	14 126	2 442	2 912	27 931	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	501 416	374 389	58 255	316 134	89 552	19 449	70 103	8 042	14 640	14 793	
Dienstleistungen, A.N.G.	3 714 717	2 827 781	690 752	2 137 029	211 791	58 219	153 572	63 318	186 225	425 602	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	413 551	307 246	69 267	237 979	24 247	6 732	17 515	22 327	26 893	32 838	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	748 214	635 392	157 779	477 613	33 688	9 241	24 447	24 158	28 778	26 198	
UNTER 20	334 582	305 715	262 025	43 690	9 090	8 148	942	954	107	18 716	
20 - 25	989 724	786 341	222 772	563 569	115 749	70 659	45 090	7 666	2 639	77 329	
25 - 30	1 438 122	1 108 093	148 045	960 048	130 314	23 390	106 924	29 168	54 517	116 030	
30 - 35	1 482 208	1 109 651	169 858	939 793	121 997	16 679	105 318	40 272	86 578	123 710	
35 - 40	1 287 796	1 006 933	201 869	805 064	70 836	11 824	59 012	30 324	66 253	113 450	
40 - 45	1 173 970	957 728	219 487	738 241	41 920	8 285	33 635	22 593	46 875	104 854	
45 - 50	1 092 344	928 580	246 024	682 556	25 058	5 470	19 588	12 870	26 466	99 370	
50 - 55	826 410	711 161	200 036	511 125	16 442	3 713	12 729	7 469	16 582	74 756	
55 - 60	772 061	668 608	226 980	441 628	12 677	3 131	9 546	5 748	13 156	71 872	
60 - 65	105 261	84 634	32 104	52 530	2 414	656	1 758	953	3 684	13 576	
65 UND MEHR	22 970	16 521	6 253	10 268	742	214	528	154	459	5 094	
ARBEITER/-INNEN	2 490 584	2 034 172	1 180 547	853 625	30 451	17 373	13 078	2 484	24 544	398 933	
ANGESTELLTE	7 034 864	5 649 793	754 906	4 894 887	516 788	134 796	381 992	155 687	292 772	419 824	
ZUSAMMEN	9 525 448	7 683 965	1 935 453	5 748 512	547 239	152 169	395 070	158 171	317 316	818 757	
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	686 092	510 816	306 083	204 733	26 463	11 519	14 944	5 271	17 792	125 750	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST  
4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLÄNDERN UND AUSBILDUNG**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DARON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)						
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	172 348	146 414	15 769	130 645	3 910	412	3 498	5 381	4 605	12 038
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	95 872	58 485	4 354	54 131	3 378	492	2 886	8 094	6 696	19 219
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	986 449	808 136	104 005	704 131	25 294	4 296	20 998	41 472	41 166	70 381
BAUGEWERBE	747 745	627 965	94 585	533 380	11 166	1 759	9 407	16 200	9 742	82 672
HANDEL	581 125	474 018	48 116	425 902	16 869	3 805	13 064	11 221	13 506	65 511
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	331 817	281 150	23 081	258 069	5 356	1 211	4 145	10 595	7 304	27 412
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 736	64 942	4 163	60 779	16 838	5 097	11 741	6 259	8 305	4 392
Dienstleistungen, A.N.G.	1 413 547	942 016	152 087	789 929	59 767	12 574	47 193	65 352	184 850	161 562
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	195 811	147 128	22 113	125 015	10 414	1 343	9 071	8 448	16 823	12 998
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	558 047	428 556	31 048	397 508	27 666	3 435	24 231	33 629	47 965	20 231
UNTER 20	257 208	240 376	224 675	15 701	5 666	5 073	593	156	39	10 971
20 - 25	387 772	321 362	75 730	245 632	27 866	17 513	10 353	1 920	1 279	35 345
25 - 30	580 146	456 682	25 042	431 640	20 051	3 895	16 156	12 387	29 528	61 498
30 - 35	776 011	590 899	29 525	561 374	23 670	2 311	21 359	26 697	56 981	77 764
35 - 40	788 017	604 907	31 645	573 262	22 715	1 452	21 263	29 508	54 750	76 137
40 - 45	745 664	560 582	31 165	529 417	24 335	1 425	22 910	33 902	57 753	69 092
45 - 50	624 621	465 792	28 167	437 625	20 175	928	19 247	34 486	47 904	56 264
50 - 55	487 048	356 863	22 914	333 949	18 014	820	17 194	32 052	37 311	42 808
55 - 60	477 464	348 257	27 977	320 280	15 643	844	14 799	30 322	42 581	40 661
60 - 65	50 588	27 852	1 820	26 032	2 186	137	2 049	4 731	11 811	4 008
65 UND MEHR	8 958	5 238	661	4 577	337	26	311	490	1 025	1 868
ARBEITER/-INNEN	2 568 608	2 244 724	373 777	1 870 947	21 382	5 833	15 549	6 092	5 196	291 214
ANGESTELLTE	2 614 889	1 734 086	125 544	1 608 542	159 276	28 591	130 685	200 559	335 766	185 202
INSGESAMT	5 183 497	3 978 810	499 321	3 479 489	180 658	34 424	146 234	206 651	340 962	476 416
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	42 386	23 266	5 693	17 573	1 836	482	1 354	1 075	4 136	12 073
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	62 797	54 193	6 176	48 017	1 639	179	1 460	1 983	1 304	3 678
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 296	15 740	1 064	14 676	1 090	210	880	2 810	1 697	5 959
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	297 443	246 082	32 455	213 627	8 799	1 766	7 033	11 220	8 374	22 968
BAUGEWERBE	80 847	60 701	6 222	54 479	3 432	485	2 947	4 512	2 303	9 899
HANDEL	340 853	285 905	26 205	259 700	8 907	2 013	6 894	4 895	5 051	36 095
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	105 605	91 850	6 707	85 143	2 322	608	1 714	3 808	2 118	5 507
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	71 068	50 211	2 849	47 362	9 452	2 761	6 691	4 173	4 037	3 195
Dienstleistungen, A.N.G.	923 427	654 144	100 110	554 034	40 347	8 537	31 810	39 520	88 925	100 491
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	130 681	103 186	12 769	90 417	7 370	948	6 422	4 983	7 168	7 974
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	389 441	307 615	20 098	287 517	19 793	2 204	17 589	22 750	25 691	13 592
UNTER 20	96 721	87 505	80 937	6 568	4 424	3 987	437	99	25	4 668
20 - 25	176 384	141 339	34 971	106 368	17 303	10 452	6 851	1 366	863	15 513
25 - 30	265 085	206 732	10 014	196 718	10 898	1 730	9 168	7 265	15 417	24 773
30 - 35	367 208	277 970	12 743	265 227	13 644	1 018	12 626	15 120	27 586	32 888
35 - 40	381 586	290 989	14 924	276 065	13 254	651	12 603	16 345	27 114	33 884
40 - 45	366 233	273 910	15 582	258 328	14 302	664	13 638	18 421	28 059	31 541
45 - 50	305 959	231 807	15 302	216 505	11 180	422	10 758	16 528	20 317	26 127
50 - 55	238 763	181 719	13 026	168 693	9 980	386	9 594	14 022	13 128	19 914
55 - 60	219 123	169 474	16 198	153 276	7 592	354	7 238	10 909	12 661	18 487
60 - 65	9 635	6 313	583	5 730	501	35	466	530	1 435	856
65 UND MEHR	2 761	1 869	375	1 494	73	12	61	49	63	707
ARBEITER/-INNEN	656 135	557 625	115 968	441 657	5 345	2 023	3 322	1 445	2 347	89 373
ANGESTELLTE	1 773 323	1 312 002	98 687	1 213 315	97 806	17 688	80 118	99 209	144 321	119 985
ZUSAMMEN	2 429 458	1 869 627	214 655	1 654 972	103 151	19 711	83 440	100 654	146 668	209 358
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	11 387	6 147	1 654	4 493	653	189	464	376	1 438	2 773

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESgebiet  
5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH ALTERSJAHREN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND AUSLAENDERN**

ALTERS-JAHRE ALTERS-GRUPPEN	UND ZWAR											
	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			AUSLAENDER/-INNEN		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
UNTER 15	42	27	15	25	17	8	17	10	7	14	10	4
15	1 480	791	689	946	709	237	534	82	452	208	102	106
16	41 817	26 942	14 875	30 062	25 002	5 060	11 755	1 940	9 815	3 822	2 298	1 524
17	163 007	94 352	68 615	99 464	81 700	17 764	63 543	12 692	50 851	13 478	8 027	5 451
18	253 912	144 967	108 945	151 327	122 698	28 629	102 585	22 269	80 316	26 458	15 839	10 619
19	308 792	167 349	141 443	174 628	137 469	37 159	134 164	29 880	104 284	36 062	21 684	14 378
UNTER 20	769 050	434 468	334 582	456 452	367 595	88 857	312 598	66 873	245 725	80 042	47 960	32 082
20	348 113	168 577	179 536	175 363	131 869	43 494	172 750	36 708	136 042	43 043	25 040	18 003
21	367 608	177 527	190 081	175 952	131 005	44 947	191 656	46 522	145 134	48 557	28 726	19 831
22	388 992	190 809	198 183	184 743	138 788	45 955	204 249	52 021	152 228	51 615	30 649	20 966
23	406 877	202 392	204 485	194 744	148 225	46 519	212 133	54 167	157 966	56 755	34 515	22 240
24	435 457	218 018	217 439	207 976	159 158	48 818	227 481	58 860	168 621	59 544	36 914	22 630
20 - 24	1 947 047	957 323	989 724	938 778	709 045	229 733	1 008 269	248 278	759 991	259 514	155 844	103 670
25	506 148	256 175	249 973	238 473	183 271	55 202	267 675	72 904	194 771	61 539	38 812	22 727
26	559 277	289 619	269 658	259 414	200 329	59 085	299 863	89 290	210 573	62 390	40 525	21 865
27	616 242	327 286	288 956	281 833	218 052	63 781	334 409	109 234	225 175	64 753	43 396	21 357
28	680 402	370 413	309 989	302 418	235 828	66 590	377 984	134 585	243 399	64 842	44 374	20 468
29	720 788	401 242	319 546	313 143	245 920	67 223	407 645	155 322	252 323	63 279	43 512	19 767
25 - 29	3 082 857	1 644 735	1 438 122	1 395 281	1 083 400	311 881	1 687 576	561 335	1 126 241	316 803	210 619	106 184
30	730 639	416 675	313 964	310 527	245 667	64 860	420 112	171 008	249 104	59 534	41 463	18 071
31	735 748	429 972	305 776	315 255	250 636	64 619	420 493	179 336	241 157	65 439	46 334	19 105
32	732 212	436 182	296 030	314 716	251 177	63 539	417 496	185 005	232 491	65 517	47 370	18 147
33	727 165	438 185	288 980	315 017	250 915	64 102	412 148	187 270	224 878	62 724	45 454	17 270
34	702 484	425 026	277 458	307 094	243 055	64 039	395 390	181 971	213 419	57 944	41 801	16 143
30 - 34	3 628 248	2 146 040	1 482 208	1 562 609	1 241 450	321 159	2 065 639	904 590	1 161 049	311 158	222 422	88 736
35	675 152	407 980	267 172	297 098	232 468	64 630	378 054	175 512	202 542	52 866	37 151	15 715
36	651 890	391 524	260 366	284 456	220 205	64 251	367 434	171 319	196 115	47 701	32 629	15 072
37	638 422	379 844	258 578	280 704	214 938	65 766	357 718	164 906	192 812	49 250	33 335	15 915
38	618 745	363 983	254 762	267 592	203 815	63 777	351 153	160 168	190 985	45 284	30 376	14 908
39	592 406	345 488	246 918	255 072	192 422	62 650	337 334	153 066	184 268	44 418	29 533	14 885
35 - 39	3 176 615	1 888 819	1 287 796	1 384 922	1 063 848	321 074	1 791 693	824 971	966 722	239 519	163 024	76 495
40	577 027	332 915	244 112	246 158	183 866	62 292	330 869	149 049	181 820	44 232	29 124	15 108
41	556 311	319 163	237 148	239 818	176 587	63 231	316 493	142 576	173 917	46 746	30 295	16 451
42	538 681	305 764	232 917	230 909	166 587	64 322	307 772	139 177	168 595	44 437	26 620	17 817
43	523 995	293 805	230 190	223 984	159 317	64 667	300 011	134 488	165 523	41 961	23 754	18 207
44	516 066	286 463	229 603	221 668	155 460	66 208	294 398	131 003	163 395	43 747	24 140	19 607
40 - 44	2 712 080	1 538 110	1 173 970	1 162 537	841 817	320 720	1 549 543	696 293	853 250	221 123	133 933	87 190
45	515 041	284 942	230 099	224 001	156 432	67 569	291 040	128 510	162 530	44 384	24 491	19 893
46	508 845	281 530	227 315	224 141	155 292	68 849	284 704	126 238	158 466	46 853	26 579	20 274
47	507 810	282 416	225 394	224 521	155 843	68 678	283 289	126 573	156 716	51 470	30 750	20 720
48	491 187	275 168	216 019	215 424	150 382	65 042	275 763	124 786	150 977	50 228	31 543	18 685
49	442 859	249 342	193 517	194 742	136 372	58 370	248 117	112 970	135 147	48 871	31 759	17 112
45 - 49	2 465 742	1 373 398	1 092 344	1 082 829	754 321	328 508	1 382 913	619 077	763 836	241 806	145 122	96 684
50	426 740	241 839	184 901	187 269	131 075	56 194	239 471	110 764	128 707	45 764	30 456	15 308
51	317 914	181 488	136 426	142 486	99 836	42 650	175 428	81 652	93 776	37 881	25 863	12 018
52	371 181	211 516	159 665	157 448	110 606	46 842	213 733	100 910	112 823	36 504	25 006	11 498
53	423 813	244 269	179 544	177 425	125 133	52 292	246 388	119 136	127 252	33 680	23 545	10 135
54	399 659	233 785	165 874	171 231	121 401	49 830	228 428	112 384	116 044	31 388	22 455	8 933
50 - 54	1 939 307	1 112 897	826 410	835 859	588 051	247 808	1 103 448	524 846	578 602	185 217	127 325	57 892
55	428 504	252 375	176 129	190 062	134 037	56 025	238 442	118 338	120 104	29 125	21 198	7 927
56	421 246	248 194	173 052	190 713	132 766	57 947	230 533	115 428	115 105	26 074	18 906	7 168
57	418 770	247 856	170 914	195 513	135 166	60 347	223 257	112 690	110 567	24 176	17 839	6 337
58	340 048	200 982	139 066	159 538	108 400	51 138	180 510	92 582	87 928	18 651	13 681	4 970
59	271 180	158 280	112 900	126 778	83 404	43 374	144 402	74 876	69 526	14 857	10 746	4 111
55 - 59	1 879 748	1 107 687	772 061	862 604	593 773	268 831	1 017 144	513 914	503 230	112 883	82 370	30 513
60	159 103	116 453	82 650	76 026	59 815	16 211	83 077	56 638	26 439	10 223	8 077	2 146
61	117 026	90 544	66 482	55 216	44 933	10 283	61 810	45 611	16 199	7 687	6 201	1 486
62	94 084	75 312	53 772	44 136	36 810	7 326	49 948	38 502	11 446	5 806	4 808	998
63	37 028	26 712	18 316	16 018	11 608	4 410	21 010	15 104	5 906	3 929	3 255	674
64	22 613	15 572	10 041	10 049	6 843	3 206	12 564	8 729	3 835	3 025	2 542	883
60 - 64	429 854	324 593	230 261	201 445	160 009	41 436	228 409	164 584	63 825	30 670	24 883	5 787
65	11 275	7 811	5 464	4 705	3 198	1 507	6 570	4 613	1 957	982	767	215
66	8 259	5 483	3 776	4 184	2 875	1 309	4 075	2 608	1 467	462	356	106
67	7 692	5 089	3 603	4 045	2 790	1 255	3 647	2 299	1 348	317	215	102
68	6 967	4 719	3 248	3 777	2 697	1 080	3 190	2 022	1 168	299	205	94
69	6 146	4 171	2 975	3 382	2 430	952	2 764	1 741	1 023	214	135	79
65 - 69	40 339	27 273	19 066	20 093	13 990	6 103	20 246	13 283	6 963	2 274	1 678	596
70 UND MEHR	25 193	15 289	9 904	12 974	8 500	4 474	12 219	6 789	5 430	851	588	263
INSGESAMT	22 096 080	12 570 632	9 525 448	9 916 383	7 425 799	2 490 584	12 179 697	5 144 833	7 034 864	2 001 860	1 315 768	686 092

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**  
**5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH ALTERSJAHREN,**  
**ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND AUSLAENDERN**

ALTERS- JAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND ZWAR											
	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			AUSLAENDER/-INNEN		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 15	4											-
15	25											-
16	4 882	3 902	980	4 476	3 814	662	406	88	318	18	15	3
17	63 925	41 555	22 370	47 277	38 255	9 022	16 648	3 300	13 348	127	89	38
18	89 355	56 863	32 492	64 568	51 988	12 580	24 787	4 875	19 912	240	179	61
19	99 017	58 148	40 869	66 082	52 591	13 491	32 935	5 557	27 378	451	319	132
UNTER 20	257 208	160 487	96 721	182 426	146 666	35 760	74 782	13 821	60 961	837	603	234
20	85 061	46 804	38 257	51 541	40 006	11 535	33 520	6 798	26 722	558	403	155
21	75 724	40 675	35 049	43 530	33 451	10 079	32 194	7 224	24 970	716	514	202
22	72 874	39 746	33 128	42 414	32 985	9 429	30 460	6 761	23 699	800	587	213
23	75 959	41 376	34 583	45 264	35 235	10 029	30 695	6 141	24 554	969	699	270
24	78 154	42 787	35 367	45 448	35 800	9 648	32 706	6 987	25 719	1 104	805	299
20 - 24	387 772	211 388	176 384	228 197	177 477	50 720	159 575	33 911	125 664	4 147	3 008	1 139
25	104 921	57 512	47 409	59 320	46 668	12 652	45 601	10 844	34 757	1 297	931	366
26	111 152	60 563	50 589	60 582	47 490	13 092	50 570	13 073	37 497	1 426	1 060	366
27	114 888	62 219	52 669	61 020	47 446	13 574	53 868	14 773	39 095	1 572	1 163	409
28	120 975	65 495	55 480	62 908	48 672	14 236	58 067	16 823	41 244	1 659	1 195	464
29	128 210	69 272	58 938	64 501	49 956	14 545	63 709	19 316	44 393	1 588	1 169	419
25 - 29	580 146	315 061	265 085	308 331	240 232	68 099	271 815	74 829	196 986	7 542	5 518	2 024
30	137 431	73 177	64 254	67 891	52 015	15 876	69 540	21 162	48 378	1 587	1 158	429
31	149 527	79 257	70 270	74 077	56 476	17 601	75 450	22 781	52 669	1 643	1 223	420
32	156 519	82 513	74 006	77 463	58 802	18 661	79 056	23 711	55 345	1 633	1 270	363
33	165 505	86 914	78 591	81 513	61 765	19 748	83 992	25 149	58 843	1 660	1 273	387
34	167 029	86 942	80 087	82 400	61 762	20 638	84 629	25 180	59 449	1 616	1 231	385
30 - 34	776 011	408 803	367 208	383 344	290 820	92 524	392 667	117 983	274 684	8 139	6 155	1 984
35	165 747	86 019	79 728	82 379	61 369	21 010	83 368	24 650	58 718	1 585	1 181	404
36	163 092	84 660	78 432	81 591	60 350	21 241	81 501	24 310	57 191	1 486	1 146	340
37	158 701	81 680	77 021	79 038	57 984	21 054	79 603	23 696	55 967	1 430	1 079	351
38	153 822	79 199	74 623	76 465	56 310	20 155	77 357	22 889	54 468	1 322	993	329
39	146 655	74 873	71 782	72 364	52 637	19 727	74 291	22 236	52 055	1 329	971	358
35 - 39	788 017	406 431	381 586	391 837	288 650	103 187	396 180	117 781	278 399	7 152	5 370	1 782
40	147 062	74 794	72 268	71 583	52 171	19 412	75 479	22 623	52 856	1 275	948	327
41	149 820	76 196	73 624	71 635	52 588	19 047	78 185	23 608	54 577	1 258	944	314
42	151 861	77 195	74 666	71 934	52 550	19 384	79 927	24 645	55 282	1 273	935	338
43	148 911	75 901	73 010	70 001	50 920	19 081	78 910	24 981	53 929	1 157	849	308
44	148 010	75 345	72 665	69 455	49 945	19 510	78 555	25 400	53 155	1 159	813	346
40 - 44	745 664	379 431	366 233	354 608	258 174	96 434	391 056	121 257	269 799	6 122	4 489	1 633
45	148 255	75 686	72 569	70 115	50 017	20 098	78 140	25 669	52 471	1 027	746	281
46	140 615	71 660	68 955	64 914	46 196	18 718	75 701	25 464	50 237	988	692	296
47	132 639	67 774	64 865	60 836	43 155	17 681	71 803	24 619	47 184	933	646	287
48	109 649	55 782	53 867	48 972	34 515	14 457	60 677	21 267	39 410	778	547	231
49	93 463	47 760	45 703	41 386	29 186	12 200	52 077	18 574	33 503	680	470	210
45 - 49	624 621	318 662	305 959	286 223	203 069	83 154	338 398	115 593	222 805	4 406	3 101	1 305
50	90 180	45 975	44 205	39 371	27 619	11 752	50 809	18 356	32 453	639	449	190
51	65 291	33 090	32 201	28 171	19 825	8 346	37 120	13 265	23 855	526	352	174
52	97 419	48 973	48 446	40 020	28 131	11 889	57 399	20 842	36 557	421	287	134
53	121 113	62 018	59 095	50 764	35 767	14 997	70 349	26 251	44 098	410	269	141
54	113 045	58 229	54 816	47 557	33 371	14 186	65 488	24 858	40 630	363	239	124
50 - 54	487 048	248 285	238 763	205 883	144 713	61 170	281 165	103 572	177 593	2 359	1 596	763
55	122 879	64 905	57 974	53 700	37 850	15 850	69 179	27 055	42 124	366	232	134
56	117 498	62 684	54 814	51 949	36 408	15 541	65 549	26 276	39 273	319	206	113
57	111 686	60 628	51 058	50 375	35 174	15 201	61 311	25 454	35 857	274	174	100
58	80 633	44 986	35 647	35 503	24 902	10 601	45 130	20 084	25 046	249	160	89
59	44 768	25 138	19 630	16 838	11 831	5 007	27 930	13 307	14 623	134	105	29
55 - 59	477 464	258 341	219 123	208 365	146 165	62 200	269 099	112 176	156 923	1 342	877	465
60	17 926	13 427	4 499	5 685	5 006	679	12 241	8 421	3 820	100	79	21
61	13 143	10 849	2 294	4 095	3 747	348	9 048	7 102	1 946	73	62	11
62	10 747	9 141	1 606	3 334	3 063	271	7 413	6 078	1 335	57	50	7
63	5 379	4 605	774	1 339	1 173	166	4 040	3 432	608	31	.	.
64	3 393	2 931	462	906	786	120	2 487	2 145	342	21	.	.
60 - 64	50 588	40 953	9 635	15 359	13 775	1 584	35 229	27 178	8 051	282	236	46
65	1 861	1 399	462	681	485	196	1 180	914	266	9	.	.
66	1 536	1 048	488	721	474	247	815	574	241	15	12	3
67	1 360	959	401	634	435	199	726	524	202	5	.	.
68	986	680	306	477	318	159	509	362	147	7	.	.
69	751	527	224	366	261	105	385	266	119	5	5	-
65 - 69	6 494	4 613	1 881	2 879	1 973	906	3 615	2 640	975	41	35	6
70 UND MEHR	2 464	1 584	880	1 156	759	397	1 308	825	483	17	11	6
INSGESAMT	5 183 497	2 754 039	2 429 458	2 568 608	1 912 473	656 135	2 614 889	841 566	1 773 323	42 386	30 999	11 387

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH AUSGEWAELHTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF**

NR.DER KLASSI- FIKA- TION 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER/-INNEN		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHAR- BEITER/ -INNEN 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	199 561	186 465	162 850	75 575	18 769	23 615	695	13 096	8 146	4 950
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8 901 591	8 505 735	5 708 772	2 992 969	390 091	2 796 963	108 674	395 856	163 283	232 573
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	360 140	346 620	195 174	152 390	9 752	151 446	4 140	13 520	5 415	8 105
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7 107 734	6 771 812	4 377 420	2 090 443	257 160	2 394 392	95 293	335 922	147 328	188 594
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	524 314	495 263	230 762	97 796	9 264	264 501	8 833	29 051	10 391	18 660
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	363 994	350 017	251 174	66 965	5 035	98 843	3 863	13 977	7 569	6 408
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	284 937	274 040	195 773	82 252	5 008	78 267	3 155	10 897	4 729	6 168
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	507 047	493 616	376 930	167 502	15 771	116 686	3 832	13 431	4 964	8 467
24, 25 07 1	FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 264 828	2 197 543	1 424 440	863 235	113 163	773 103	29 913	67 285	22 228	45 057
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 478 420	1 403 220	839 257	341 019	42 770	563 963	15 957	75 200	38 089	37 111
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	742 081	702 654	515 919	251 126	37 356	186 735	7 924	39 427	18 106	21 321
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	292 039	262 392	177 463	67 266	6 553	84 929	4 175	29 647	20 325	9 322
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	650 074	593 067	365 702	153 282	22 240	227 365	17 641	57 007	20 927	36 080
3	BAUGEWERBE	1 433 717	1 387 303	1 136 178	750 136	123 179	251 125	9 241	46 414	10 540	35 874
30	BAUHAUPTGEWERBE	930 939	906 920	733 597	472 554	53 925	173 323	5 790	24 019	5 121	18 898
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	502 778	480 383	402 581	277 582	69 254	77 802	3 451	22 395	5 419	16 976
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 271 360	3 500 705	1 309 909	563 088	52 666	2 190 796	139 764	770 655	189 379	581 276
4	HANDEL	3 167 792	2 533 234	700 560	294 423	37 792	1 832 674	117 195	634 558	100 967	533 591
40 - 1	GROSSHANDEL	1 047 680	963 605	318 482	103 077	4 706	645 123	34 515	84 075	26 225	57 850
42	HANDELSVERMITTLUNG	268 164	240 364	64 827	31 597	2 758	175 537	3 876	27 800	8 052	19 748
43	EINZELHANDEL	1 851 948	1 329 265	317 251	159 749	30 328	1 012 014	78 804	522 683	66 690	455 993
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 103 568	967 471	609 349	268 665	14 874	358 122	22 569	136 097	88 412	47 685
50 0	EISENBAHNEN	92 635	90 387	64 122	33 127	7 208	26 265	1 681	2 248	1 124	1 124
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	189 437	115 293	86 927	64 885	3 829	28 366	1 909	74 144	58 998	15 146
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	821 496	761 791	458 300	170 653	3 837	303 491	18 979	59 705	28 290	31 415
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	8 722 728	6 849 427	1 783 730	624 302	125 448	5 065 697	400 3531	873 301	590 0211	283 280
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	939 171	813 161	15 628	4 556	128	797 533	46 987	126 010	15 848	110 162
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	669 859	573 013	10 562	3 008	61	562 451	37 563	96 846	13 595	83 251
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	269 312	240 148	5 066	1 548	67	235 082	9 424	29 164	2 253	26 911
7	Dienstleistungen, A.N.G.	5 784 271	4 547 767	1 386 157	482 484	108 194	3 161 610	291 7701	236 504	427 162	809 342
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	976 925	769 513	452 791	145 731	41 221	316 722	25 471	207 412	117 045	90 367
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	385 256	272 073	241 815	106 328	31 733	30 258	799	113 183	105 690	7 493
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1 055 547	720 782	115 558	43 524	16 273	605 224	44 556	334 765	83 204	251 561
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	1 630 617	1 232 821	143 996	31 628	12 073	1 088 825	148 175	397 796	77 488	320 308
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	1 198 801	1 058 337	100 906	48 679	4 064	957 431	68 771	140 464	18 615	121 849
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	537 125	494 241	331 091	106 594	2 830	163 150	3 998	42 884	25 120	17 764
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	623 303	426 709	78 138	17 486	9 254	348 571	22 147	196 594	51 256	145 338
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	159 348	87 291	10 999	2 991	559	76 292	5 349	72 057	20 305	51 752
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	431 008	318 506	53 901	10 414	8 460	264 605	16 525	112 502	22 193	90 309
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 375 983	1 061 790	303 807	119 776	7 872	757 983	39 449	314 193	95 755	218 438
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 157 672	880 731	297 119	117 797	7 670	583 612	28 821	276 941	89 556	187 385
96	SOZIALVERSICHERUNG	218 311	181 059	6 688	1 979	202	174 371	10 628	37 252	6 199	31 053
-	OHNE ANGABE	840	733	250	57	123	483	63	107	43	64
INSGESAMT		22 096 080	19 043 065	8 965 511	4 255 991	587 09710	077 554	649 5493	053 015	950 8722	102 143

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH AUSGEWAEHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF**

NR. DER KLASSI- FIKA- TION 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER/-INNEN		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHAR- BEITER/ -INNEN 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	172 348	162 856	134 888	100 558	6 202	27 968	446	9 492	7 141	2 351
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 828 592	1 778 658	1 353 433	986 480	126 725	425 225	14 762	49 934	23 814	26 120
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	95 872	93 136	45 771	32 174	3 049	47 365	1 101	2 736	993	1 743
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	984 975	950 418	681 947	498 140	56 308	268 471	10 853	34 557	17 309	17 248
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	37 431	36 449	18 827	12 503	859	17 622	356	982	419	563
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	36 275	35 495	27 420	15 697	716	8 075	255	780	450	330
22	GEW.U. VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	71 968	70 156	52 984	38 049	2 116	17 172	540	1 812	1 167	645
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	66 158	65 016	52 250	40 369	2 780	12 766	371	1 142	497	645
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	331 026	324 777	232 958	183 414	24 564	91 819	3 367	6 249	2 209	4 040
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	166 794	159 217	105 274	73 888	6 964	53 943	1 448	7 577	4 957	2 620
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	100 451	97 763	78 389	55 647	7 785	19 374	708	2 688	1 448	1 240
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	43 483	40 623	31 955	24 655	1 422	8 668	305	2 860	2 246	614
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	131 389	120 922	81 890	53 918	9 102	39 032	3 503	10 467	3 916	6 551
3	BAUGEWERBE	747 745	735 104	625 715	456 166	67 368	109 389	2 808	12 641	5 512	7 129
30	BAUHAUPTGEWERBE	518 405	510 201	430 672	309 451	39 137	79 529	1 956	8 204	3 684	4 520
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	229 340	224 903	195 043	146 715	28 231	29 860	852	4 437	1 828	2 609
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	912 942	767 248	343 721	233 894	16 658	423 527	26 489	145 694	31 414	114 280
4	HANDEL	581 125	455 267	158 484	102 769	9 977	296 783	22 742	125 858	18 502	107 356
40 - 1	GROSSHANDEL	137 753	128 867	52 948	30 298	1 249	75 919	5 522	8 886	2 992	5 894
42	HANDELSVERMITTLUNG	55 184	51 569	19 720	13 633	703	31 849	959	3 615	1 839	1 776
43	EINZELHANDEL	388 188	274 831	85 816	58 838	8 025	189 015	16 261	113 357	13 671	99 686
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	331 817	311 981	185 237	131 125	6 681	126 744	3 747	19 836	12 912	6 924
50 0	EISENBAHNEN	88 965	87 000	26 908	18 872	3 393	60 092	665	1 965	400	1 565
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	76 469	63 481	35 335	27 365	1 852	28 146	849	12 988	9 888	3 100
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	166 383	161 500	122 994	84 888	1 436	38 506	2 233	4 883	2 624	2 259
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 268 141	1 906 227	551 091	286 060	60 827	1 355 136	79 810	361 914	122 482	239 432
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	100 736	94 845	1 122	446	7	93 723	6 206	5 891	455	5 436
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 903	73 186	962	343	-	72 224	5 223	4 717	426	4 291
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	22 833	21 659	160	103	7	21 499	983	1 174	29	1 145
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 413 547	1 195 995	411 542	220 450	50 840	784 453	57 700	217 552	84 570	132 982
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	196 248	166 039	100 267	58 297	11 159	65 772	2 520	30 209	17 029	13 180
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	132 400	89 370	79 701	44 737	7 933	9 669	196	43 030	41 663	1 367
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	375 868	299 194	69 180	23 774	27 922	230 014	19 034	76 674	9 839	66 835
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	318 010	273 241	26 478	14 190	1 524	246 763	21 646	44 769	7 557	37 212
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	242 622	228 500	32 741	22 808	1 571	195 759	13 428	14 122	2 065	12 057
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	148 399	139 651	103 175	56 644	731	36 476	876	8 748	6 417	2 331
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	195 811	147 161	40 213	14 384	7 733	106 948	5 591	48 650	13 533	35 117
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	24 790	15 913	2 625	1 175	148	13 288	268	8 877	1 918	6 959
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	169 809	130 444	37 045	12 994	7 584	93 399	5 322	39 365	11 351	28 014
9	GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	558 047	468 226	98 214	50 780	2 247	370 012	10 313	89 821	23 924	65 897
90	GEBIETSKOERPERSONEN	489 981	403 451	96 453	49 862	2 232	306 998	7 629	86 530	23 633	62 897
96	SOZIALVERSICHERUNG	68 066	64 775	1 761	918	15	63 014	2 684	3 291	291	3 000
-	OHNE ANGABE	1 474	1 263	573	379	48	690	20	211	51	160
INSGESAMT		5 183 497	4 616 252	2 383 706	1 607 371	210 460	2 232 546	121 527	567 245	184 902	382 343

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN,  
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN			
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
								1 000
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE								
LANDWIRTE	9,7	9,3	7,7	1,6	0,4	4,1	0,3	0,1
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,3	2,1	1,7	0,5	0,1	5,9	0,1	0,0
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	9,7	9,4	8,0	1,4	0,3	2,6	0,2	0,0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	42,7	38,0	29,6	8,4	4,7	11,0	3,7	1,0
GARTENBAUER	198,1	173,0	113,6	59,3	25,2	12,7	21,7	3,5
FORST-, JAGDBERUFE	27,1	24,9	23,6	1,4	2,2	8,1	2,1	0,1
ZUSAMMEN	289,6	256,7	184,2	72,6	32,8	11,3	28,2	4,7
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER								
BERGLEUTE	48,0	38,2	38,1	0,0	9,8	20,4	9,8	0,0
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	8,6	7,3	7,1	0,2	1,3	15,0	1,1	0,1
MINERALAUFBEREITER	5,1	4,3	4,2	0,1	0,7	14,3	0,7	0,0
ZUSAMMEN	61,6	49,8	49,4	0,4	11,8	19,2	11,6	0,2
FERTIGUNGSBERUFE								
STEINBEARBEITER	19,0	16,5	15,2	1,3	2,5	13,3	2,4	0,1
BAUSTOFFHERSTELLER	27,7	22,0	21,3	0,7	5,8	20,8	5,6	0,1
KERAMIKER	23,5	18,0	11,0	7,0	5,5	23,4	3,6	1,9
GLASMACHER	32,3	27,0	19,6	7,4	5,2	16,2	4,2	1,0
CHEMIEARBEITER	233,5	190,8	148,9	41,8	42,8	18,3	35,1	7,7
KUNSTSTOFFVERARBEITER	161,4	123,7	86,6	37,1	37,6	23,3	27,6	10,0
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	108,6	88,0	58,3	29,7	20,5	18,9	14,2	6,3
DRUCKER	149,0	135,3	102,9	32,4	13,7	9,2	11,6	2,1
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	60,9	50,5	42,8	7,7	10,4	17,1	9,0	1,4
METALLERZEUGER, WALZER	43,6	33,1	32,4	0,7	10,5	24,2	10,4	0,1
FORMER, FORMGIESSER	45,3	29,0	27,5	1,5	16,2	35,8	15,3	0,9
METALLVERFORMER (SPANLOS)	78,1	58,8	43,7	15,1	19,3	24,7	14,7	4,6
METALLVERFORMER (SPANEND)	211,3	176,6	170,7	5,9	34,7	16,4	32,8	1,9
DARUNTER								
DREHER	103,7	89,0	86,9	2,2	14,6	14,1	14,1	0,6
METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	44,9	32,5	28,1	4,4	12,5	27,8	11,2	1,3
METALLVERBINDER	79,8	58,1	51,9	6,2	21,7	27,1	19,6	2,0
DARUNTER								
SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER	68,9	50,1	49,2	0,9	18,8	27,3	18,5	0,3
SCHNIEDE	23,2	18,6	18,2	0,5	4,6	19,9	4,5	0,1
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	306,4	280,2	278,7	1,5	26,3	8,6	26,2	0,1
DARUNTER								
ROHRINSTALLATEURE	220,2	204,2	203,4	0,8	16,0	7,2	15,9	0,0
SCHLOSSER	654,3	594,9	587,3	7,6	59,4	9,1	57,9	1,5
DARUNTER								
BAUSCHLOSSER	131,1	117,0	114,7	2,2	14,1	10,8	13,8	0,4
MASCHINENSCHLOSSER	239,8	221,6	219,2	2,4	18,2	7,6	17,8	0,5
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATURSCHLOSSER	151,9	141,9	141,1	0,8	10,0	6,6	9,9	0,1
MECHANIKER	417,7	385,7	374,2	11,4	32,0	7,7	30,8	1,2
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	265,1	243,9	241,4	2,5	21,2	8,0	21,1	0,1
WERKZEUGMACHER	125,1	118,4	116,4	2,0	6,7	5,4	6,5	0,2
METALLFEINBAUER U. ZUGEORDNETE BERUFE	100,3	94,2	44,7	49,5	6,1	6,1	3,7	2,4
ELEKTRIKER	592,5	552,5	524,4	28,1	40,0	6,8	34,5	5,5
DARUNTER								
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	413,6	385,8	374,6	11,2	27,8	6,7	25,5	2,4
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	446,9	335,8	199,7	136,2	111,1	24,9	68,1	43,0
DARUNTER								
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	109,0	84,7	24,9	59,8	24,3	22,3	7,1	17,2
SPINNBERUFE	15,3	9,1	5,3	3,9	6,2	40,2	4,0	2,1
TEXTILHERSTELLER	24,5	19,4	11,2	8,2	5,1	20,8	3,5	1,6
TEXTILVERARBEITER	94,2	81,4	6,2	75,3	12,7	13,5	2,1	10,7
DARUNTER								
SCHNEIDER	16,8	14,6	2,0	12,7	2,2	12,9	0,7	1,5
OBERBEKLEIDUNGSMACHER	37,5	32,7	1,3	31,4	4,8	12,9	0,5	4,4
TEXTILVEREDLER	13,0	9,3	7,3	2,0	3,7	28,5	3,2	0,5
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	35,7	29,8	14,6	15,2	5,9	16,4	3,1	2,7
BACK-, KONDITIONARENHERSTELLER	98,3	85,4	62,6	22,9	12,9	13,1	9,7	3,2
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	100,1	83,5	70,1	13,3	16,6	16,6	10,9	5,7
SPEISENBEREITER	326,2	232,1	89,6	142,5	94,1	28,9	52,0	42,1
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	22,5	20,5	17,3	3,2	2,0	8,9	1,6	0,4
UEBRIGE ERNAHRUNGSBERUFE	53,1	40,9	27,7	13,2	12,1	22,9	7,4	4,7
MAURER, BETONBAUER	296,6	251,9	251,1	0,8	44,8	15,1	44,6	0,2
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	145,6	130,9	129,6	1,4	14,7	10,1	14,5	0,2
STRASSEN-, TIEFBAUER	113,6	96,7	96,3	0,4	16,9	14,9	16,9	0,0
BAUHILFSARBEITER	169,1	129,4	126,9	2,6	39,7	23,5	39,4	0,3
BAUUSSTATTER	121,1	101,5	98,8	2,7	19,6	16,2	19,4	0,2
RAUMUSSTATTER, POLSTERER	48,3	42,2	29,3	12,8	6,2	12,7	4,7	1,4

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAFTIGTEN INSGESAMT.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN,  
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAELHTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN		
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
		1 000			% 2)	1 000	
<b>NOCH: FERTIGUNGSBERUFE</b>							
TISCHLER, MODELLBAUER	237,3	223,1	213,8	9,3	14,3	6,0	13,7
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	226,8	198,2	185,1	13,1	28,6	12,6	27,3
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	350,4	287,6	164,0	123,6	62,8	17,9	37,3
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAE- TIGKEITSANGABE	207,4	159,0	119,7	39,3	48,4	23,3	38,3
MASCHINISTEN UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	163,8	148,0	145,6	2,4	15,7	9,6	15,3
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>6 848,3</b>	<b>5 820,2</b>	<b>4 876,5</b>	<b>943,6</b>	<b>1 028,2</b>	<b>15,0</b>	<b>818,8</b>
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>							
INGENIEURE	517,8	497,6	461,4	36,3	20,1	3,9	18,4
DARUNTER							
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND							
FAHRZEUGBAUES	128,3	123,8	119,9	3,8	4,6	3,6	4,4
ELEKTROINGENIEURE	151,1	144,3	138,9	5,4	6,9	4,5	6,4
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	115,3	111,2	93,7	17,6	4,0	3,5	3,5
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	55,8	53,1	45,6	7,5	2,8	4,9	2,3
TECHNIKER	792,7	768,7	686,9	81,9	24,0	3,0	21,1
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	265,8	256,4	131,0	125,4	9,4	3,5	5,5
DARUNTER							
TECHNISCHE ZEICHNER	147,7	143,1	69,7	73,3	4,6	3,1	2,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 632,1</b>	<b>1 575,8</b>	<b>1 324,8</b>	<b>251,0</b>	<b>56,2</b>	<b>3,4</b>	<b>47,4</b>
<b>DIENTSTLEISTUNGSBERUFE</b>							
WARENKAUFLEUTE	1 790,3	1 694,5	604,7	1 089,8	95,8	5,4	36,6
DARUNTER							
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE,							
EINKAEUFER	403,7	386,8	216,2	170,6	16,9	4,2	8,9
VERKAEUFER	1 128,8	1 058,5	223,4	835,2	70,3	6,2	23,1
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	746,7	732,7	357,3	375,3	14,1	1,9	6,2
DARUNTER							
BANKFACHLEUTE	547,1	536,8	245,6	291,2	10,2	1,9	4,3
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	159,0	156,0	90,9	65,1	3,0	1,9	1,5
ANDERE DIENTSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND							
ZUGEHOE- RIGE BERUFE	227,2	213,0	111,5	101,6	14,1	6,2	7,5
DARUNTER							
SPEDITIONSKAUFLEUTE	79,4	74,9	51,4	23,5	4,5	5,6	2,9
BERUFE DES LANDVERKEHRS	706,6	653,9	624,2	29,7	52,8	7,5	51,4
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	612,9	567,7	548,7	18,9	45,3	7,4	44,5
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	43,0	36,9	31,9	4,9	6,2	14,3	5,8
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	105,0	98,0	26,2	71,8	7,0	6,6	3,5
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER	691,5	589,0	478,3	110,7	102,5	14,8	88,8
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER	506,3	487,9	337,2	150,7	18,4	3,6	14,2
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	75,9	73,6	52,4	21,3	2,3	3,1	1,7
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVER- ARBEITUNGSPACHLEUTE	594,7	570,7	295,9	274,8	24,0	4,0	12,1
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 421,0	3 316,8	843,7	2 473,1	104,2	3,0	30,7
DARUNTER							
BUEROFACHKRAEFTE	2 867,9	2 782,1	793,0	1 989,0	85,9	3,0	27,6
DIENT-, WACHBERUFE	238,8	219,8	177,7	42,1	19,0	7,9	14,5
SICHERHEITSWAHRER	37,5	36,6	30,3	6,3	0,9	2,4	0,7
RECHTSWAHRER, -BERATER	21,6	21,1	13,8	7,3	0,5	2,2	0,3
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	83,0	79,0	36,6	42,4	4,0	4,9	1,9
KUENSTLER UND ZUGEO- RNETE BERUFE	112,2	100,8	57,6	43,1	11,4	10,2	7,5
AERZTE, APOTHEKER	169,4	161,5	85,5	75,9	8,0	4,7	4,9
UEBRIGE GESUNDEHEITSDIENTSBERUFE	1 326,4	1 247,2	140,9	1 106,3	79,3	6,0	10,5
DARUNTER							
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	534,2	502,8	76,3	426,5	31,4	5,9	4,3
SPRECHSTUNDENHILFER	417,7	396,5	1,9	394,5	21,2	5,1	0,3
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	689,7	667,3	109,9	557,4	22,3	3,2	4,5
DARUNTER							
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	240,2	228,9	47,0	181,9	11,4	4,7	2,7
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	280,7	273,7	9,2	264,4	7,0	2,5	0,4
LEHRER	220,8	206,1	99,3	106,8	14,7	6,7	7,9
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE							
BERUFE, A.N.G.	113,6	108,4	69,0	39,4	5,2	4,6	3,4
SEELSORGER	34,2	32,3	17,5	14,8	1,9	5,5	1,5
KOERPERPFLEGER	134,8	116,8	7,5	109,3	18,0	13,4	2,2
GAESTEBETREUER	278,4	212,3	54,4	157,8	66,2	23,8	36,3
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	177,4	151,6	6,6	145,0	25,8	14,5	1,6
REINIGUNGSBERUFE	642,7	496,9	104,9	392,0	145,9	22,7	47,5
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>13 188,9</b>	<b>12 324,5</b>	<b>4 774,9</b>	<b>7 549,6</b>	<b>864,4</b>	<b>6,6</b>	<b>403,6</b>
<b>SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE</b>	<b>75,6</b>	<b>67,2</b>	<b>45,1</b>	<b>22,1</b>	<b>8,4</b>	<b>11,1</b>	<b>6,1</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>22 096,1</b>	<b>20 094,2</b>	<b>11 254,9</b>	<b>8 839,4</b>	<b>2 001,9</b>	<b>9,1</b>	<b>1 315,8</b>

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**  
**7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN,  
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAELHTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG <sup>1)</sup>	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN		
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
		1 000			% 2)	1 000	
<b>PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE</b>							
LANDWIRTE	6,3	6,3	4,8	1,4	0,0	0,4	0,0
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	5,3	5,3	2,9	2,3	0,0	0,3	0,0
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	5,8	5,8	3,7	2,1	0,0	0,2	0,0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLIEGER	59,6	59,2	41,5	17,7	0,4	0,6	0,3
GARTENBAUER	89,1	88,4	39,0	49,4	0,7	0,8	0,6
FORST-, JAGDBERUFE	18,0	17,9	13,9	4,1	0,1	0,3	0,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>184,1</b>	<b>182,9</b>	<b>105,9</b>	<b>77,0</b>	<b>1,2</b>	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>
<b>BERGLEUTE, MINERALGEWINNER</b>							
BERGLEUTE	1,3	1,3	1,2	0,1	0,0	0,5	0,0
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	1,6	1,6	1,5	0,1	0,0	1,2	0,0
MINERALAUFBEREITER	1,0	1,0	0,9	0,1	0,0	0,5	0,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4,0</b>	<b>3,9</b>	<b>3,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>
<b>FERTIGUNGSBERUFE</b>							
STEINBEARBEITER	4,6	4,6	4,3	0,3	0,1	1,2	0,1
BAUSTOFFHERSTELLER	8,4	8,3	7,9	0,4	0,0	0,6	0,0
KERAMIKER	3,5	3,5	1,7	1,7	0,0	1,2	0,0
GLASMACHER	5,8	5,7	4,0	1,7	0,0	0,6	0,0
CHEMIEARBEITER	26,3	26,1	18,5	7,6	0,2	0,9	0,2
KUNSTSTOFFVERARBEITER	11,8	11,7	7,5	4,2	0,1	0,8	0,1
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	8,0	7,9	4,2	3,7	0,1	1,7	0,1
DRUCKER	11,3	11,3	6,5	4,7	0,1	0,6	0,1
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	9,6	9,6	7,0	2,5	0,1	0,6	0,1
METALLERZEUGER, WALZER	5,8	5,8	5,4	0,4	0,1	0,9	0,1
FORMER, FORMGIESSER	5,1	5,0	4,6	0,4	0,0	0,9	0,0
METALLVERFORMER (SPANLOS)	6,9	6,8	5,1	1,7	0,1	1,5	0,1
METALLVERFORMER (SPANEND)	24,4	24,1	22,8	1,3	0,3	1,0	0,2
DARUNTER							
DREHER	10,9	10,8	10,3	0,5	0,1	0,8	0,1
METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	4,5	4,4	3,8	0,6	0,1	1,3	0,1
METALLVERBINDER	17,7	17,2	16,6	0,6	0,5	2,8	0,5
DARUNTER							
SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER	17,0	16,5	16,3	0,2	0,5	2,8	0,5
SCHMIED	3,3	3,3	3,1	0,1	0,0	0,7	0,0
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	120,1	119,5	119,0	0,5	0,6	0,5	0,6
DARUNTER							
ROHRINSTALLATEURE	86,3	86,0	85,7	0,3	0,3	0,4	0,3
SCHLOSSER	141,5	140,5	137,1	3,4	1,1	0,7	1,0
DARUNTER							
BAUSCHLOSSER	12,5	12,3	12,1	0,3	0,1	0,9	0,1
MASCHINENSCHLOSSER	15,2	15,1	14,8	0,3	0,1	0,5	0,1
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATUR-SCHLOSSER	41,7	41,5	40,6	0,9	0,3	0,6	0,3
MECHANIKER	84,1	83,7	80,2	3,5	0,4	0,5	0,3
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	56,2	56,0	55,5	0,6	0,2	0,4	0,2
WERKZEUGMACHER	10,1	10,1	9,9	0,2	0,0	0,4	0,0
METALLFEINBAUER U. ZUGEOBDNETE BERUFE	18,7	18,6	5,4	13,2	0,1	0,5	0,1
ELEKTRIKER	160,4	159,7	150,4	9,3	0,8	0,5	0,7
DARUNTER							
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	118,3	117,7	115,3	2,4	0,6	0,5	0,6
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	33,4	32,9	20,0	12,9	0,5	1,4	0,4
DARUNTER							
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	6,3	6,2	2,4	3,9	0,1	1,1	0,0
SPINNBERUFE	3,2	3,1	1,0	2,1	0,1	2,3	0,1
TEXTILHERSTELLER	4,1	4,0	1,5	2,5	0,0	0,9	0,0
TEXTILVERARBEITER	17,9	17,8	1,2	16,5	0,1	0,8	0,0
DARUNTER							
SCHNEIDER	3,1	3,0	0,2	2,8	0,0	0,8	0,0
OBERBEKLEIDUNGSMAEHER	4,0	4,0	0,1	3,9	0,0	1,0	0,0
TEXTILVERKEDLER	1,6	1,5	0,9	0,7	0,0	1,3	0,0
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6,4	6,3	3,0	3,3	0,1	0,8	0,0
BACK-, KONFITURWARENHERSTELLER	23,6	23,4	12,0	11,4	0,2	0,7	0,1
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	20,3	20,0	14,2	5,8	0,3	1,5	0,3
SPEISENBEREITER	86,1	82,8	20,9	62,0	3,2	3,7	2,5
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	3,4	3,3	2,3	1,1	0,1	2,2	0,1
UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	6,0	6,0	2,8	3,1	0,1	0,9	0,0
MAURER, BETONBAUER	169,7	167,2	166,1	1,1	2,5	1,5	2,5
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	75,9	75,2	74,3	0,9	0,7	0,9	0,7
STRASSEN-, TIEFBAUER	62,3	61,8	60,3	1,5	0,6	0,9	0,6
BAUHILFSARBEITER	95,5	93,2	78,8	14,3	2,3	2,4	2,3
BAUAUSSTATTER	52,8	51,8	50,4	1,4	1,0	1,8	0,9
RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	11,0	10,9	8,7	2,3	0,1	0,8	0,1

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997



**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST**  
**7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN,**  
**BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG <sup>1)</sup>	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN			
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN		MAENNLICH	WEIBLICH
						% 2)		
		1 000					1 000	
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE								
TISCHLER, MODELLBAUER	61,0	60,7	56,9	3,8	0,3	0,5	0,3	0,0
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	68,5	68,0	63,3	4,7	0,6	0,8	0,5	0,0
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	36,5	36,2	17,2	19,0	0,4	1,0	0,2	0,1
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TÄTIGKEITSANGABE	86,8	85,8	49,6	36,2	1,0	1,2	0,8	0,2
MASCHINISTEN UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	58,1	57,8	54,6	3,2	0,3	0,5	0,3	0,0
ZUSAMMEN	1 676,0	1 657,0	1 385,2	271,9	19,0	1,1	17,1	1,9
TECHNISCHE BERUFE								
INGENIEURE	117,7	116,7	94,4	22,4	0,9	0,8	0,8	0,1
DARUNTER								
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	12,7	12,6	11,2	1,4	0,2	1,3	0,2	0,0
ELEKTROINGENIEURE	16,0	15,9	14,5	1,5	0,1	0,5	0,1	0,0
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	36,7	36,3	26,6	9,7	0,4	1,1	0,3	0,1
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	7,8	7,7	5,3	2,4	0,2	2,0	0,1	0,0
TECHNIKER	136,1	135,4	103,3	32,1	0,6	0,5	0,5	0,1
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	36,2	36,1	8,6	27,5	0,1	0,4	0,1	0,1
DARUNTER								
TECHNISCHE ZEICHNER	20,1	20,0	3,1	16,9	0,1	0,4	0,0	0,0
ZUSAMMEN	297,8	295,9	211,5	84,4	1,9	0,6	1,5	0,4
DIENSTLEISTUNGSBERUFE								
WARENKAUFLEUTE	383,7	381,4	103,1	278,3	2,4	0,6	1,4	1,0
DARUNTER								
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAUFER	61,2	61,0	24,5	36,5	0,3	0,4	0,1	0,1
VERKAUFER	279,7	277,8	53,1	224,6	1,9	0,7	1,2	0,8
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	86,8	86,7	26,1	60,5	0,2	0,2	0,1	0,1
DARUNTER								
BANKFACHLEUTE	66,8	66,7	16,5	50,1	0,2	0,2	0,1	0,1
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	15,2	15,2	7,2	8,1	0,0	0,1	0,0	0,0
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	37,1	36,9	16,4	20,5	0,2	0,6	0,1	0,1
DARUNTER								
SPEDITIONSKAUFLEUTE	9,0	8,9	4,8	4,1	0,1	0,6	0,0	0,0
BERUFE DES LANDVERKEHRS	225,4	224,6	207,8	16,9	0,8	0,4	0,8	0,0
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	170,4	169,6	165,4	4,3	0,7	0,4	0,7	0,0
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	6,4	6,0	4,8	1,2	0,4	6,7	0,4	0,0
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	28,3	28,2	5,4	22,8	0,1	0,3	0,0	0,0
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER	116,7	115,7	89,4	26,4	1,0	0,8	0,8	0,1
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	109,0	108,3	68,8	39,4	0,8	0,7	0,6	0,2
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄTIGE	67,3	66,8	33,5	33,3	0,5	0,7	0,3	0,2
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE	112,9	112,4	26,7	85,8	0,5	0,4	0,2	0,2
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	699,6	697,2	127,0	570,2	2,4	0,3	0,8	1,7
DARUNTER								
BUEROFACHKRAEFTE	648,2	646,0	121,9	524,1	2,2	0,3	0,7	1,4
Dienst-, WACHBERUFE	76,2	75,7	63,7	12,0	0,5	0,6	0,4	0,1
SICHERHEITSWAHRER	13,8	13,8	10,3	3,5	0,0	0,2	0,0	0,0
RECHTSWAHRER, -BERATER	4,1	4,1	2,3	1,8	0,0	0,4	0,0	0,0
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	19,3	19,1	5,4	13,7	0,2	1,0	0,1	0,1
KUENSTLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	24,8	23,5	13,2	10,2	1,3	5,2	0,8	0,5
AERZTE, APOTHEKER	39,4	38,8	15,3	23,5	0,6	1,6	0,4	0,2
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	259,4	258,7	19,1	239,5	0,7	0,3	0,1	0,6
DARUNTER								
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	124,9	124,6	6,6	117,9	0,4	0,3	0,0	0,3
SPRECHSTUNDENHelfer	71,2	71,1	0,5	70,6	0,2	0,2	0,0	0,1
SOZIALPFLERGERISCHE BERUFE	183,4	182,7	18,4	164,3	0,8	0,4	0,2	0,6
DARUNTER								
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLERGER	62,0	61,5	9,8	51,7	0,4	0,7	0,1	0,3
KINDERGAERTNERINNEN, KINDERPFLERGERINNEN	87,3	87,1	0,8	86,3	0,2	0,2	0,0	0,2
LEHRER	171,9	170,8	54,4	116,4	1,1	0,6	0,6	0,5
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	15,3	15,0	7,4	7,6	0,3	1,8	0,2	0,1
SEELSORGER	6,8	6,8	4,4	2,3	0,0	0,6	0,0	0,0
KOERPERPFLERGER	40,3	40,3	1,0	39,2	0,1	0,2	0,0	0,1
GAESTEBETREUER	57,0	54,6	12,6	42,0	2,4	4,3	1,7	0,8
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	22,8	22,5	2,3	20,2	0,2	1,0	0,0	0,2
REINIGUNGSBERUFE	137,8	135,5	31,4	104,1	2,3	1,6	0,9	1,4
ZUSAMMEN	2 945,6	2 925,8	970,2	1 955,7	19,7	0,7	11,1	8,7
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	76,1	75,6	46,7	28,8	0,5	0,7	0,3	0,2
INSGESAMT	5 183,5	5 141,1	2 723,0	2 418,1	42,4	0,8	31,0	11,4

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLÄNDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	289 590	154 599	852	5 123	2 430	32 767	921	256	32 323	12 297	48 022
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	61 580	56	51 174	8 410	573	389	182	6	414	71	305
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	46 739	49	33	41 417	2 804	1 608	118	5	553	85	67
KERAMIKER, GLASMACHER	55 740	10	76	51 273	800	2 521	254	9	672	93	32
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	394 896	304	1 843	369 280	1 393	9 855	495	97	10 201	398	1 030
DARUNTER CHEMIEARBEITER	233 544	238	1 816	214 047	373	6 514	356	96	8 774	316	1 014
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	257 547	32	2 194	217 923	301	4 998	701	565	25 865	879	4 089
DARUNTER DRUCKER	148 978	29	2 139	118 082	219	3 075	521	453	20 216	767	3 477
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	60 940	181	16	55 256	1 533	2 652	133	7	655	417	90
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	503 014	72	1 623	474 424	5 576	7 814	1 907	252	10 435	305	606
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	211 325	20	453	203 067	762	2 938	522	226	2 888	171	278
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 627 049	2 115	48 964	1 151 018	117 439	138 277	41 294	1 007	95 466	5 763	25 706
DARUNTER SCHLOSSER	654 310	670	27 071	502 588	19 829	25 300	23 231	552	45 410	2 050	7 609
MECHANIKER	417 660	1 278	3 046	276 597	4 957	80 104	15 943	236	19 769	2 772	12 958
ELEKTRIKER	592 527	145	48 907	281 782	121 147	42 478	39 790	629	43 956	1 206	12 487
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	446 923	60	591	418 673	3 650	9 561	854	8	11 731	1 342	453
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	146 933	52	57	118 711	766	15 035	234	15	8 339	1 932	1 792
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	94 152	23	15	68 708	471	13 444	189	10	7 713	1 868	1 711
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	35 657	11	14	30 934	71	3 168	172	3	673	56	555
ERNAHRUNGSBERUFE	600 183	1 503	2 205	246 327	3 448	45 179	4 197	3 297	269 078	9 711	15 238
DARUNTER SPEISENBEREITER	326 191	523	2 167	24 401	1 946	12 015	3 282	3 209	254 697	9 270	14 681
BAUBERUFE	725 055	4 094	3 612	45 814	569 248	7 545	8 318	109	21 962	5 272	59 081
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	296 641	641	962	22 301	257 021	3 020	927	36	6 908	864	3 961
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	169 461	94	93	40 658	106 836	15 920	322	104	4 512	426	496
TISCHLER, MODELLBAUER	237 342	150	353	178 315	13 625	20 905	2 077	150	13 781	3 801	4 185
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	226 770	295	672	70 250	128 325	5 648	1 721	82	14 195	2 148	3 434
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	350 379	1 236	854	239 921	1 035	64 491	15 243	209	25 729	742	919
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	207 409	854	1 407	123 957	3 812	10 036	1 903	126	50 271	6 392	8 651
MASCHINISTEN UND ZUGE- BOERIGE BERUFE	163 760	1 570	21 933	65 035	49 643	3 221	6 188	173	8 924	294	6 779
ZUSAMMEN	6 848 324	12 827	135 447	4 220 968	1 131 452	410 912	125 921	6 847	616 998	41 262	145 690

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
TECHNISCHE BERUFE											
NOCH: INSGESAMT											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	573 591 517 754	489 416	18 298 16 925	285 958 259 347	30 667 30 441	28 466 26 181	5 864 5 715	3 150 2 016	159 077 137 666	4 164 3 354	37 458 35 693
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 058 479 792 696	3 696 830	41 887 33 690	573 803 445 897	43 399 35 153	76 690 68 339	36 844 34 398	1 679 1 414	205 787 119 493	8 755 5 270	65 939 48 212
ZUSAMMEN	1 632 070	4 185	60 185	859 761	74 066	105 156	42 708	4 829	364 864	12 919	103 397
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 790 301	2 964	1 552	364 427	11 415	1 297 232	13 556	3 644	89 792	2 892	2 827
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	973 881 746 719	242 19	3 138 144	25 828 2 597	1 418 172	21 509 3 132	117 231 498	733 035 728 404	63 011 9 634	3 872 1 026	4 597 1 093
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 546 140 706 635	5 342 3 445	17 441 9 689	341 161 92 652	36 867 27 631	348 390 112 253	547 659 356 297	7 680 3 013	146 374 56 008	9 430 3 887	85 796 41 760
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 597 974 3 421 001	13 835 11 569	68 395 51 676	1 096 654 810 054	158 031 133 116	808 180 548 949	219 521 166 482	156 391 106 837	1 222 618 814 864	186 425 144 751	667 924 632 703
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	297 949	449	4 539	26 877	1 583	7 919	4 381	7 274	169 728	14 730	60 469
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	195 180	862	425	21 731	1 468	18 819	571	893	125 739	12 589	12 083
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 495 883 169 438	285 124	855 79	9 140 3 059	231 71	57 103 26 019	839 145	274 1	333 579 130 286	64 444 1 809	29 133 7 768
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	1 058 193 689 653 220 750	597 186 186	3 016 132 1 487	24 733 2 309 3 883	1 354 225 170	8 447 1 229 1 631	1 921 196 731	2 221 125 694	701 262 467 868 164 070	200 928 134 642 24 196	113 714 82 741 23 702
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 233 391 642 726	3 117 906	9 566 6 817	65 618 49 607	9 848 8 939	42 791 27 920	26 715 10 263	15 075 13 860	901 767 408 644	58 438 21 438	100 456 94 332
ZUSAMMEN	13 188 892	27 693	108 927	1 976 169	222 215	2 610 390	932 394	926 487	4 753 870	553 748	1 076 999
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	75 624	201	3 555	38 143	2 981	8 178	1 442	746	15 802	3 006	1 570
INSGESAMT	22 096 080	199 561	360 140	7 108 574	1 433 717	3 167 792	1 103 568	939 171	5 784 271	623 303	1 375 983

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

S&BA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**

**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAELTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	77 240	35 553	42	844	134	24 491	61	31	6 990	2 591	6 503
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	555	15	182	156	6	75	6	3	63	13	36
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 204	.	-	1 780	42	189	6	.	155	15	6
KERAMIKER, GLASMACHER	17 234	.	-	15 965	134	650	111	.	293	60	15
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	96 684	158	62	86 705	136	2 797	116	9	5 917	182	602
DARUNTER CHEMIEARBEITER	49 573	136	51	41 195	31	1 864	72	8	5 464	161	591
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	70 562	15	119	57 778	114	1 950	213	67	9 104	200	1 002
DARUNTER DRUCKER	34 549	13	109	25 992	91	1 147	113	38	6 131	166	749
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	9 085	7	-	8 465	43	288	17	3	130	111	21
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	44 632	.	9	42 271	278	1 364	23	.	598	41	43
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	7 785	.	7	7 521	17	117	7	.	87	13	13
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	77 919	28	230	54 784	655	15 038	431	44	6 111	223	375
DARUNTER SCHLOSSER	9 100	7	168	7 357	171	482	266	19	537	50	43
MECHANIKER	12 598	7	32	9 322	62	1 959	132	18	728	95	243
ELEKTRIKER	33 615	3	396	26 631	853	2 579	1 452	9	1 391	62	239
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	179 142	.	39	172 467	449	2 635	101	.	3 152	233	54
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	104 133	22	10	79 812	347	13 274	140	13	7 309	1 841	1 365
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	85 925	18	9	62 787	333	12 494	126	9	6 986	1 812	1 351
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	17 953	.	3	16 183	10	1 475	18	.	195	34	33
ERNAEHRUNGSBERUFE	251 274	489	1 787	72 890	214	13 059	1 628	2 521	139 573	7 530	11 583
DARUNTER SPEISENBEKREITER	184 563	248	1 785	16 182	181	7 985	1 447	2 493	135 341	7 414	11 487
BAUBERUFE	5 810	56	37	1 194	1 395	200	28	16	1 188	378	1 318
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	960	5	9	140	355	50	8	8	341	25	19
BAU-, RAUMAUSSATTETER, POLSTERER	17 165	13	6	12 009	1 402	2 345	50	36	1 012	188	104
TISCHLER, MODELLBAUER	9 801	8	.	7 624	323	493	37	.	712	470	130
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	14 425	26	.	7 894	5 084	393	46	.	678	221	80
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	149 044	821	73	91 534	165	37 921	5 994	77	12 023	253	183
HILFSARBEITER OHNE MAEHERE TATIGKEITS- ANGABE	49 437	144	97	30 567	435	3 441	309	17	11 297	1 664	1 466
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 823	.	34	2 221	34	202	30	.	263	18	18
ZUSAMMEN	1 152 942	1 817	2 907	788 774	12 113	100 293	10 750	2 826	201 101	13 724	18 637

1) KLASSTFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
TECHNISCHE BERUFE											
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	45 940 37 978	155 140	651 560	12 508 9 523	1 759 1 739	1 758 1 367	688 663	540 212	21 785 18 417	506 375	5 590 4 982
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	213 919 84 695	1 257 157	4 058 1 291	86 270 32 681	5 905 2 178	9 782 5 709	12 399 11 405	269 138	72 885 21 340	2 332 825	18 762 8 971
ZUSAMMEN	259 859	1 412	4 709	98 778	7 664	11 540	13 087	809	94 670	2 838	24 352
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 148 992	1 894	373	201 630	6 741	876 731	4 012	1 517	52 614	1 828	1 652
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	491 377 383 176	143 8	486 38	7 290 985	844 78	8 833 1 891	63 261 223	376 595 374 851	29 364 4 166	2 102 434	2 459 502
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	236 052 31 057	363 77	982 332	42 560 2 550	1 482 168	62 256 1 387	75 022 21 123	2 215 41	39 873 4 010	2 596 546	8 703 823
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 010 136 2 546 622	11 035 9 867	34 118 30 743	640 383 571 136	118 386 108 961	512 892 381 921	135 550 107 833	99 410 83 689	848 611 671 078	134 328 118 886	475 423 462 508
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	60 626	70	671	2 091	325	1 258	346	1 393	38 738	4 250	11 484
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUESTLERISCHE BERUFE	91 641	526	163	8 637	429	11 552	248	439	57 417	4 767	7 463
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 254 016 78 996	181 43	248 20	5 135 1 019	122 25	51 651 21 445	312 54	218 1 41	125 852 51 435	48 183 902	22 114 4 012
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	745 336 575 227 113 567	319 143 98	756 81 435	7 562 1 248 796	472 126 69	3 991 807 784	658 125 185	873 103 314	508 162 396 934 85 053	138 364 107 570 12 615	84 179 68 090 13 218
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	972 291 490 321	2 897 781	5 532 4 210	46 024 32 103	6 313 5 608	35 190 22 293	17 945 4 436	14 753 13 692	703 475 307 951	55 883 20 368	84 279 78 879
ZUSAMMEN	8 010 467	17 428	43 329	961 312	135 114	1 564 354	297 354	497 413	3 404 106	392 301	697 756
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	24 385	77	290	8 557	434	3 580	312	334	7 787	2 084	930
ZUSAMMEN	9 525 448	56 302	51 459	1 858 421	155 465	1 704 333	321 570	501 416	3 714 717	413 551	748 214

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**  
**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND**  
**AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, U. TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	184 066	110 857	215	2 877	6 663	10 887	465	13	17 912	12 656	21 521
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	3 951	80	1 011	1 836	383	210	34	-	310	57	30
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	13 018	.	4	10 950	1 304	335	60	.	245	17	66
KERAMIKER, GLASMACHER	9 311	13	5	8 054	332	490	9	-	337	54	17
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER	38 056	.	952	31 243	976	1 311	487	.	2 610	78	247
CHEMIEARBEITER	26 280	.	902	20 348	656	999	486	.	2 447	69	244
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER	19 346	55	113	15 393	272	300	93	4	2 657	53	406
DRUCKER	11 323	13	78	8 242	106	207	87	4	2 206	36	344
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	9 619	108	.	8 157	450	339	25	.	304	173	60
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER	64 387	.	525	55 352	3 010	1 136	1 023	.	2 648	238	292
METALLVERFORMER (SPANEND)	24 401	.	138	21 934	814	258	274	.	754	68	76
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE DARUNTER	377 845	8 573	11 201	216 640	62 719	29 584	9 521	77	32 682	2 605	4 243
SCHLOSSER	141 516	4 470	4 768	87 338	12 030	6 943	5 264	52	17 620	1 128	1 903
MECHANIKER	84 128	3 865	913	48 074	2 202	18 049	3 876	10	4 894	753	1 492
ELEKTRIKER	160 412	1 025	11 306	46 247	62 056	7 146	18 748	13	11 643	416	1 812
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	33 396	110	480	25 303	3 175	1 552	119	3	2 172	409	73
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER	26 728	134	34	19 223	800	1 721	36	4	3 017	948	811
TEXTILVERARBEITER	17 892	.	-	11 387	561	1 543	18	.	2 752	878	632
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 374	18	22	5 556	38	432	55	8	158	8	79
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER	139 384	1 901	421	46 997	2 060	7 878	1 021	32	67 102	4 327	7 645
SPEISENBEREITER	86 053	684	389	3 009	1 375	2 623	962	29	65 134	4 268	7 580
BAUBERUFE DARUNTER	403 369	6 972	2 329	19 962	323 505	3 895	3 722	40	20 899	6 174	15 871
MAURER, BETONBAUER	169 672	1 114	446	9 363	145 337	1 712	476	29	8 997	1 517	681
BAU-, RAUMAUSSATTATER, POLSTERER	63 786	90	59	9 009	48 543	2 366	88	14	3 192	308	117
TISCHLER, MODELLBAUER	61 025	387	.	40 369	8 961	3 700	532	.	5 058	1 290	677
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	68 528	145	43	11 355	48 225	1 090	328	-	5 996	868	478
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	36 534	467	220	20 729	603	8 054	1 336	8	4 447	183	487
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	86 806	6 183	1 346	23 170	9 456	2 677	940	11	17 868	8 189	16 966
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	58 113	1 017	8 618	13 499	21 893	1 293	2 751	6	5 600	469	2 967
ZUSAMMEN	1 676 037	27 545	37 728	627 208	598 378	75 299	40 894	229	188 635	26 807	53 314

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-WEST  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
TECHNISCHE BERUFE											
NOCH: INSGESAMT											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	125 514 117 667	1 095 1 044	6 641 6 500	35 822 33 992	16 320 16 216	3 944 3 722	3 290 3 255	221 218	49 541 44 486	1 693 1 567	6 947 6 667
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	172 247 136 067	2 453 1 508	11 287 9 707	44 282 35 778	17 915 16 324	9 372 8 625	14 960 14 497	109 83	56 789 37 197	4 667 3 853	10 413 8 495
ZUSAMMEN	297 761	3 548	17 928	80 104	34 235	13 316	18 250	330	106 330	6 360	17 360
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	383 744	2 696	902	72 582	4 638	271 543	2 726	369	24 755	1 237	2 296
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	123 917 86 837	242 46	1 323 42	4 302 271	704 48	3 734 291	13 124 172	85 166 84 244	11 895 855	1 429 78	1 998 790
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	376 776 225 444	4 753 3 279	4 545 2 376	42 710 17 402	18 246 12 300	64 111 24 753	180 557 132 503	616 368	39 117 22 575	2 953 1 329	19 168 8 559
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROEHILFS- KRAEFTE	988 827 699 604	16 009 7 050	24 682 16 182	120 970 71 503	65 545 45 414	112 096 62 259	66 713 54 000	11 923 8 237	239 215 152 484	40 905 26 997	290 769 255 478
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	94 064	557	2 010	3 279	1 352	1 816	1 478	598	52 966	3 281	26 727
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	44 063	612	133	2 344	530	1 885	166	20	28 455	2 983	6 935
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	298 861 39 426	186 126	145 14	917 191	74 35	12 431 8 721	162 45	14 3	260 559 27 766	17 561 398	6 812 2 127
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	377 403 183 431 171 876	1 326 864 261	348 28 94	2 308 722 483	742 245 184	855 257 242	882 254 471	108 8 42	217 524 67 319 140 144	64 120 49 380 6 924	89 190 64 354 23 031
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	257 917 137 787	1 455 1 085	1 828 1 404	8 685 7 057	4 484 4 024	7 855 5 702	2 529 1 823	630 604	204 947 99 252	10 173 2 992	15 331 13 844
ZUSAMMEN	2 945 572	27 836	35 916	258 097	96 315	476 326	268 337	99 444	1 079 433	144 642	459 226
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	76 110	2 482	3 074	16 327	11 771	5 087	3 837	720	20 927	5 289	6 596
INSGESAMT	5 183 497	172 348	95 872	986 449	747 745	581 125	331 817	100 736	1 413 547	195 811	558 047

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**  
**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND**  
**AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	77 259	37 648	.	1 131	3 358	8 885	82	.	9 522	7 018	9 551
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	295	.	50	106	14	40	.	-	40	11	10
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	696	.	-	505	20	49	3	.	72	4	33
KERAMIKER, GLASMACHER	3 474	9	-	2 982	65	142	8	-	211	44	13
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	11 849	.	226	9 588	126	328	81	.	1 251	57	146
DARUNTER CHEMIEARBEITER	7 618	.	226	5 551	85	221	81	.	1 215	54	145
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	8 479	9	61	6 474	81	163	49	3	1 396	26	217
DARUNTER DRUCKER	4 735	.	59	3 201	48	117	48	.	1 070	15	172
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 532	29	.	2 153	60	75	.	.	100	93	18
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	5 036	11	19	4 557	60	67	41	.	179	62	38
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	4 338	.	5	1 160	16	31	17	.	56	33	16
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE	20 947	263	264	15 013	916	1 545	141	3	2 397	264	141
DARUNTER SCHLOSSER	3 403	42	177	1 853	602	64	110	-	394	101	60
MECHANIKER	3 567	152	61	2 269	137	404	30	3	402	62	47
ELEKTRIKER	9 358	.	380	5 223	644	434	2 020	.	493	20	90
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	13 011	.	49	11 901	318	125	17	.	415	131	26
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	21 981	112	3	15 620	183	1 596	22	3	2 770	908	764
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	16 617	104	.	10 761	165	1 492	16	.	2 618	844	615
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	3 351	12	19	2 944	10	228	27	6	71	5	29
ERNAHRUNGSBERUFE	84 138	977	312	20 933	155	3 433	687	24	46 682	3 737	7 198
DARUNTER SPEISEBEREITER	62 642	537	311	2 216	131	2 005	668	23	45 878	3 713	7 160
BAUBERUFE	17 895	1 750	247	1 360	4 695	81	.	.	2 803	1 476	5 284
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 127	41	9	198	390	20	.	.	356	90	18
BAU-, RAUMAUSSATTEER, POLSTERER	3 647	33	5	1 890	672	368	19	7	509	81	63
TISCHLER, MODELLBAUER	3 859	84	4	2 465	309	97	14	-	454	301	131
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	4 712	.	.	1 891	1 728	89	31	-	703	202	43
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	19 123	343	64	10 717	154	4 504	490	5	2 521	120	205
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	36 431	3 273	136	9 568	3 201	1 061	194	4	6 771	4 032	8 191
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	3 224	.	1 044	1 463	156	54	87	.	258	61	70
ZUSAMMEN	273 743	7 091	2 836	127 247	13 553	14 439	4 129	68	70 056	11 624	22 700

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
TECHNISCHE BERUFE											
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	24 974	266	1 009	4 407	2 249	486	536	67	12 816	545	2 593
	22 508	250	951	3 858	2 232	389	528	65	11 305	488	2 442
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	59 826	801	3 364	11 355	3 287	1 436	4 226	44	28 368	2 032	4 913
	32 267	383	2 209	5 628	2 219	934	3 851	21	12 298	1 429	3 295
ZUSAMMEN	84 800	1 067	4 373	15 762	5 536	1 922	4 762	111	41 184	2 577	7 506
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	279 277	2 261	543	52 210	2 558	200 349	1 493	242	17 778	996	847
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	81 185	153	304	1 504	297	1 378	8 843	59 454	6 862	1 052	1 338
	60 612	39	28	185	32	212	96	58 967	571	48	434
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	67 435	456	620	5 676	1 237	11 398	35 145	166	7 892	885	3 960
	16 893	57	136	508	171	377	14 004	6	1 178	153	303
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	730 973	10 565	16 569	80 643	49 583	79 428	47 603	9 867	176 670	30 270	229 775
	571 863	5 790	12 350	59 829	40 024	46 460	40 361	7 262	128 805	22 319	208 663
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	17 362	152	421	542	174	272	242	52	9 275	720	5 512
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	24 529	441	86	1 223	236	1 423	116	8	14 264	1 538	5 194
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	263 881	101	84	683	29	11 882	102	12	233 292	12 111	5 585
	23 716	57	.	105	5	8 272	28	.	13 539	254	1 446
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	291 748	963	169	1 101	387	482	397	62	159 201	49 476	79 510
	164 860	664	24	479	153	195	142	4	59 396	42 263	61 540
	116 820	188	33	168	93	111	175	25	95 031	4 057	16 939
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	207 943	1 044	478	5 963	3 086	6 211	1 577	620	165 683	9 477	13 804
	105 442	753	294	4 817	2 878	4 559	1 062	598	75 241	2 722	12 518
ZUSAMMEN	1 964 333	16 136	19 274	149 545	57 587	312 823	95 518	70 483	790 917	106 525	345 525
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	29 028	832	701	3 652	799	2 744	1 113	404	11 708	2 926	4 149
ZUSAMMEN	2 429 458	62 797	27 296	297 443	80 847	340 853	105 605	71 068	923 427	130 681	389 441

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**9 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)  ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		ZUSAMMEN	EU-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND		
			DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	26 657	6 502	305	1 807	1 674	418	2 298	20 155	5 329	5 693
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	20 034	3 696	331	997	87	365	1 916	16 338	2 626	11 954
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	789 025	255 936	53 354	80 350	20 139	21 264	80 829	533 089	134 950	281 283
BAUGEWERBE	171 853	49 652	4 141	20 651	6 321	2 315	16 224	122 201	59 114	38 991
HANDEL	210 782	72 293	9 299	19 863	4 192	4 947	33 992	138 489	34 843	51 816
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	102 229	33 232	5 270	8 556	2 417	2 869	14 120	68 997	13 710	28 954
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	22 213	11 026	1 309	2 049	427	954	6 287	11 187	3 624	2 849
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	576 277	186 514	31 625	58 930	13 563	10 513	71 883	389 763	107 271	120 433
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	35 004	9 951	1 136	2 225	822	964	4 804	25 053	5 699	6 854
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	47 786	18 598	1 896	4 313	1 112	1 157	10 120	29 188	6 564	11 015
UNTER 20	80 042	18 094	3 436	8 979	1 420	1 007	3 252	61 948	17 960	33 882
20 - 25	259 514	70 974	13 692	26 918	6 767	4 705	18 892	188 540	49 199	98 939
25 - 30	316 803	97 537	17 473	28 937	9 018	6 573	35 536	219 266	48 863	103 833
30 - 35	311 158	93 129	15 070	26 346	8 712	6 196	36 805	218 029	36 856	106 153
35 - 40	239 519	83 929	13 055	26 170	6 333	4 779	33 592	155 590	28 501	56 336
40 - 45	221 123	77 889	10 778	25 228	4 048	4 583	33 252	143 234	38 977	43 119
45 - 50	241 806	82 207	11 351	23 541	5 113	5 666	36 536	159 599	71 282	40 228
50 - 55	185 217	68 011	12 351	17 316	5 427	6 450	26 467	117 206	47 334	42 837
55 - 60	112 883	42 759	8 633	12 459	3 129	4 031	14 507	70 124	27 211	27 388
60 - 65	30 670	11 786	2 647	3 571	741	1 688	3 139	18 884	6 903	6 687
65 UND MEHR	3 125	1 085	180	276	46	88	495	2 040	644	440
INSGESAMT	2 001 860	647 400	108 666	199 741	50 754	45 766	242 473	1 354 460	373 730	559 842
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 913	1 022	53	123	243	57	546	2 891	471	1 125
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 285	471	77	111	25	38	220	814	330	263
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	188 186	62 708	17 009	16 318	5 485	5 041	18 855	125 478	42 194	58 249
BAUGEWERBE	5 622	1 731	220	381	129	125	876	3 891	1 369	1 239
HANDEL	92 677	32 521	4 050	8 052	1 818	2 396	16 205	60 156	17 334	22 678
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	20 813	9 230	1 461	1 776	532	863	4 598	11 583	2 618	4 577
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	13 332	6 155	830	1 156	270	574	3 325	7 177	2 784	1 833
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	315 793	94 206	16 216	25 183	8 145	6 517	38 145	221 587	73 228	71 020
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	20 046	6 443	724	1 294	673	706	3 046	13 603	3 855	3 427
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	24 425	9 194	1 232	2 130	570	711	4 551	15 231	4 571	5 735
UNTER 20	32 082	7 477	1 452	3 490	588	394	1 553	24 605	7 450	13 234
20 - 25	103 670	29 944	5 858	9 736	2 705	2 223	9 422	73 726	19 877	37 501
25 - 30	106 184	36 840	6 103	9 028	3 295	3 014	15 400	69 344	16 434	30 031
30 - 35	88 736	30 691	4 948	7 391	2 746	2 392	13 214	58 045	12 318	23 588
35 - 40	76 495	26 485	4 826	7 270	1 906	1 633	10 850	50 010	11 976	15 975
40 - 45	87 190	27 182	4 687	6 861	1 711	1 698	12 225	60 008	23 354	14 971
45 - 50	96 684	29 600	5 711	5 986	2 214	2 035	13 654	67 084	31 718	17 145
50 - 55	57 892	21 567	4 695	3 956	1 744	2 023	9 149	36 325	15 173	11 165
55 - 60	30 513	11 594	2 966	2 339	835	1 281	4 173	18 919	8 649	5 361
60 - 65	5 787	2 047	576	406	133	317	615	3 740	1 578	1 058
65 UND MEHR	859	254	50	61	13	18	112	605	227	117
ZUSAMMEN	686 092	223 681	41 872	56 524	17 890	17 028	90 367	462 411	148 754	170 146

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**  
**9 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,**  
**ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)  ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT							
		ZUSAMMEN	EU-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND	
			DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		
								JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 239	211	.	9	22	.	173	1 028	44 128
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	236	33	.	.	-	.	27	203	9 6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	6 932	997	77	108	128	44	640	5 935	426 513
BAUGEWERBE	8 243	2 130	263	454	741	25	647	6 113	1 054 929
HANDEL	3 286	450	53	80	35	13	269	2 836	119 396
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 649	197	23	19	.	.	144	1 452	55 124
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	250	82	.	.	.	4	66	168	10 7
Dienstleistungen, A.N.G.	17 559	4 375	1 187	1 219	173	134	1 662	13 184	729 1 582
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 402	133	14	11	.	.	100	1 269	51 59
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 590	170	8	15	7	9	131	1 420	36 84
UNTER 20	837	197	69	64	.	.	35	640	80 175
20 - 25	4 147	1 343	341	375	225	31	371	2 804	384 736
25 - 30	7 542	1 931	411	436	244	68	772	5 611	523 897
30 - 35	8 139	1 702	272	311	235	73	811	6 437	407 890
35 - 40	7 152	1 209	207	251	165	26	560	5 943	282 482
40 - 45	6 122	850	113	184	118	13	422	5 272	279 260
45 - 50	4 406	652	86	137	48	17	364	3 754	299 149
50 - 55	2 359	531	67	102	36	6	320	1 828	172 139
55 - 60	1 342	277	51	49	.	.	159	1 065	90 78
60 - 65	282	70	14	13	.	.	38	212	. 22
65 UND MEHR	58	16	4	4	.	.	7	42	. -
INSGESAMT	42 386	8 778	1 635	1 926	1 112	246	3 859	33 608	2 533 3 828
DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	259	33	-	-	4	-	29	226	. .
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	55	11	.	-	.	-	9	44	. .
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	1 239	161	7	11	5	7	131	1 078	65 79
BAUGEWERBE	365	62	7	9	.	.	38	303	31 27
HANDEL	1 229	127	15	23	6	5	78	1 102	18 63
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	311	51	4	3	.	.	41	260	5 14
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	132	29	.	3	.	3	21	103	5 5
Dienstleistungen, A.N.G.	6 147	1 157	276	217	55	72	537	4 990	220 396
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	731	66	7	4	-	4	51	665	18 20
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	919	94	3	8	4	7	72	825	23 31
UNTER 20	234	29	15	7	.	.	3	205	11 38
20 - 25	1 139	318	81	58	20	16	143	821	75 133
25 - 30	2 024	454	73	76	23	35	247	1 570	62 138
30 - 35	1 984	348	45	44	17	29	213	1 636	58 119
35 - 40	1 782	218	42	34	12	8	122	1 564	40 76
40 - 45	1 633	126	18	19	.	.	84	1 507	48 47
45 - 50	1 305	126	17	21	.	6	82	1 179	69 41
50 - 55	763	97	8	11	4	.	74	666	20 29
55 - 60	465	61	17	6	.	.	35	404	8 16
60 - 65	46	9	.	.	.	.	.	37	. .
65 UND MEHR	12	5	.	.	.	.	.	7	. .
ZUSAMMEN	11 387	1 791	322	278	83	101	1 007	9 596	391 639

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDES GEBIET  
10 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN  
AM 30.06.1997 NACH STAATSANGEHOERIGKEITEN**

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 746 065	29 147	48 577	92 598	14 728	453 769	187 686	66 724	422 133	341 668	27 612	61 423
EU-LAENDER	647 400	8 974	15 691	33 540	3 917	165 900	72 648	26 748	170 734	115 674	22 047	11 527
BELGIEN	8 882	68	144	266	30	5 865	706	346	586	691	51	129
DAENEMARK	4 423	1 224	641	304	78	551	470	87	371	526	22	149
FINNLAND	4 242	309	380	334	56	783	741	95	562	735	13	234
FRANKREICH	69 296	361	1 020	1 020	190	4 815	3 879	6 819	30 116	4 506	15 135	1 435
GRIECHENLAND	108 666	1 153	1 982	5 057	336	31 675	11 606	2 290	30 605	21 483	207	2 272
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	34 744	775	1 736	4 178	389	11 981	4 298	960	3 817	5 190	139	1 281
IRLAND	4 025	74	127	194	27	795	571	144	623	1 299	19	152
ITALIEN	199 741	1 465	2 123	8 560	488	45 996	25 805	8 928	68 399	30 138	5 538	2 301
LUXEMBURG	1 269	22	23	53	9	333	163	184	163	171	106	42
NIEDERLANDE	36 960	449	820	4 076	466	22 647	2 287	1 019	2 201	2 219	171	605
OESTERREICH	74 845	747	1 593	1 862	339	8 390	6 008	1 623	11 698	40 625	267	1 693
PORTUGAL	50 754	1 266	3 570	3 003	1 121	16 134	6 810	2 708	12 152	3 291	218	481
SCHWEDEN	3 787	232	316	261	56	694	623	112	544	728	14	207
SPANIEN	45 766	829	1 216	4 372	332	15 241	8 681	1 433	8 897	4 072	147	546
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 098 665	20 173	32 886	59 058	10 811	287 869	115 038	39 976	251 399	225 994	5 565	49 896
BULGARIEN	3 484	81	141	227	32	571	399	153	463	1 100	55	262
ISLAND	835	48	47	70	15	202	98	25	176	121	3	30
JUGOSLAWIEN 2)	373 730	3 591	9 826	14 316	1 638	73 276	42 657	11 612	113 978	89 369	1 115	12 352
NORWEGEN	1 342	91	124	122	50	251	205	36	172	225	8	58
POLEN	61 075	2 775	3 028	6 516	842	17 486	5 519	3 407	7 403	10 059	579	3 461
RUMAENIEN	23 094	236	230	713	69	2 596	1 933	817	6 429	9 627	191	253
SCHWEIZ	7 983	200	321	520	81	1 387	977	321	2 284	1 501	57	334
EHMALIGE SOWJETUNION	26 816	887	712	2 986	350	5 446	2 278	1 971	4 588	6 107	331	1 160
EHMALIGE TSCHESCHOSLOWAKEI	20 117	138	219	494	66	1 706	1 587	425	2 410	12 724	61	287
TUERKEI	559 842	11 757	17 767	31 908	7 531	181 029	57 579	20 265	108 850	89 138	2 976	31 042
UNGARN	11 952	125	217	488	65	1 924	1 144	493	2 702	4 216	107	471
SONSTIGE	8 395	244	254	698	72	1 995	662	451	1 944	1 807	82	186
AFRIKA	68 683	1 655	3 611	3 506	887	22 282	14 163	2 841	8 044	8 676	509	2 509
AEGYPTEN	2 586	70	169	163	33	540	412	108	432	390	17	252
ALGERIEN	2 898	91	104	166	52	648	397	264	564	371	103	138
GHANA	7 113	345	1 595	514	209	1 616	744	218	683	561	94	534
MAROKKO	22 450	68	234	379	105	11 001	7 976	712	850	801	83	241
NIGERIA	3 610	123	155	187	85	1 150	353	210	564	599	24	160
SUEDAFRIKA	926	22	55	74	8	174	131	26	212	195	4	25
SONSTIGE	29 100	936	1 299	2 023	395	7 153	4 150	1 303	4 739	5 759	184	1 159
AMERIKA	38 931	683	1 761	1 700	435	5 330	7 871	2 251	7 182	9 506	288	1 924
ARGENTINIEN	1 071	36	72	62	10	247	148	38	204	201	9	44
BRASILIEN	3 211	75	186	192	40	640	426	217	630	645	32	128
CHILE	1 556	45	261	100	33	334	242	57	192	165	12	115
KANADA	2 318	67	104	121	24	428	297	77	652	449	21	78
MEXIKO	670	17	41	62	.	128	98	32	106	153	.	27
PERU	1 400	37	101	71	.	253	200	43	204	334	.	132
VEREINIGTE STAATEN	24 081	276	558	789	260	2 341	5 805	1 601	4 463	6 743	175	1 070
SONSTIGE	4 624	130	438	303	46	959	655	186	731	816	30	330
ASIEN	128 404	3 263	8 534	11 070	1 648	34 761	18 362	5 722	18 173	18 710	1 080	7 081
BANGLADESCH	1 629	31	44	55	8	230	562	66	238	256	8	131
CHINA	5 884	232	316	366	119	1 432	592	237	1 011	1 114	65	400
INDIEN	8 456	196	559	399	84	2 701	1 565	300	1 187	1 079	69	317
INDONESIEN	1 978	86	283	141	56	452	313	47	184	177	11	228
IRAK	2 891	134	127	254	23	638	205	122	436	772	30	150
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	17 172	460	1 600	1 260	237	4 726	2 960	733	2 011	1 977	198	1 010
ISRAEL	1 642	23	46	79	15	306	375	52	196	271	12	267
JAPAN	5 294	107	444	125	50	2 403	928	49	379	649	22	138
JORDANIEN	2 356	21	93	110	21	714	407	68	450	277	29	166
PAKISTAN	6 507	230	324	353	51	1 355	1 733	377	1 102	749	44	189
TAIWAN	1 283	67	124	94	33	304	154	34	240	153	16	64
SONSTIGE	73 312	1 676	4 574	7 834	951	19 500	8 568	3 637	10 739	11 236	576	4 021
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 533	90	512	305	24	458	228	68	330	418	8	92
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 244	386	714	1 299	174	4 430	1 862	564	2 272	4 139	138	1 266
INSGESAMT	2 001 860	35 224	63 709	110 478	17 896	521 030	230 172	78 170	458 134	383 117	29 635	74 295

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE". - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

## Früheres Bundesgebiet

### 11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern

#### 11.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-Weat
1 000												
Insgesamt												
1987 .....	21 045,2	734,3	718,7	2 136,6	285,0	5 544,0	1 996,7	1 106,3	3 556,6	3 895,3	332,7	739,0
1988 .....	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989 .....	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
1990 .....	22 368,1	779,9	749,4	2 285,2	302,3	5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8
1991 .....	23 173,4	816,5	778,5	2 385,6	311,2	6 058,7	2 203,2	1 197,8	3 905,9	4 307,4	357,2	851,7
1992 .....	23 530,3	832,8	791,4	2 436,3	314,5	6 127,0	2 240,7	1 213,4	3 953,9	4 377,4	358,6	884,4
1993 .....	23 122,5	825,1	783,0	2 412,9	306,3	6 002,3	2 207,4	1 191,5	3 848,3	4 315,6	349,6	880,4
1994 .....	22 755,3	818,3	771,1	2 399,9	299,0	5 886,8	2 168,6	1 178,3	3 761,7	4 268,7	344,1	858,6
1995 .....	22 597,3	819,1	754,5	2 397,0	293,5	5 845,7	2 140,4	1 175,6	3 737,7	4 253,3	346,6	833,9
1996 .....	22 344,1	813,3	742,8	2 366,6	287,6	5 789,3	2 124,9	1 164,7	3 697,3	4 206,2	343,7	807,6
1997 .....	22 096,1	801,0	732,3	2 340,1	282,6	5 741,0	2 096,9	1 157,6	3 661,2	4 169,0	339,3	775,2

Männlich												
1987 .....	12 592,0	417,3	411,3	1 273,9	175,3	3 463,2	1 206,3	674,6	2 098,0	2 259,2	216,0	396,9
1988 .....	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989 .....	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
1990 .....	13 194,9	438,5	424,2	1 341,9	183,7	3 608,6	1 263,4	698,7	2 207,4	2 382,0	222,8	423,6
1991 .....	13 603,1	457,8	440,3	1 398,0	188,1	3 686,5	1 301,5	711,2	2 269,8	2 463,2	224,8	461,9
1992 .....	13 714,0	462,9	445,8	1 416,5	188,8	3 692,2	1 314,1	711,9	2 286,3	2 495,4	222,6	477,5
1993 .....	13 353,5	454,7	437,1	1 389,6	182,0	3 581,7	1 282,1	690,4	2 205,0	2 446,1	214,8	470,1
1994 .....	13 025,0	448,5	426,8	1 370,3	175,9	3 479,4	1 247,0	676,1	2 134,7	2 404,1	209,0	453,2
1995 .....	12 916,6	449,0	417,6	1 365,5	172,4	3 448,6	1 228,8	672,3	2 122,3	2 395,3	210,3	434,5
1996 .....	12 719,3	443,0	410,1	1 341,5	167,9	3 400,9	1 215,2	663,2	2 094,6	2 360,0	206,7	416,0
1997 .....	12 570,6	434,4	404,0	1 325,1	165,9	3 367,3	1 197,4	658,1	2 077,4	2 337,9	203,8	399,3

Weiblich												
1987 .....	8 453,2	317,1	307,3	862,7	109,8	2 080,7	790,4	431,7	1 458,7	1 636,1	116,8	342,1
1988 .....	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989 .....	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7
1990 .....	9 173,2	341,4	325,1	943,4	118,6	2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2
1991 .....	9 570,4	358,7	338,2	987,6	123,1	2 372,2	901,6	486,5	1 636,1	1 844,2	132,4	389,7
1992 .....	9 816,3	370,0	345,6	1 019,7	125,7	2 434,8	926,6	501,5	1 667,5	1 882,1	135,9	407,0
1993 .....	9 769,0	370,4	346,0	1 023,4	124,3	2 420,6	925,3	501,0	1 643,3	1 869,5	134,8	410,3
1994 .....	9 730,3	369,9	344,3	1 029,6	123,1	2 407,4	921,6	502,3	1 627,0	1 864,8	135,1	405,3
1995 .....	9 680,7	370,2	336,9	1 031,5	121,0	2 397,2	911,6	503,3	1 615,4	1 858,0	136,2	399,4
1996 .....	9 624,8	370,3	332,7	1 025,2	119,6	2 388,4	909,7	501,5	1 602,7	1 846,2	137,0	391,6
1997 .....	9 525,4	366,6	328,3	1 015,0	116,7	2 373,7	899,5	499,5	1 583,7	1 831,1	135,5	375,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt												
1987 .....	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,9	- 0,0	+ 0,9
1988 .....	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989 .....	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
1990 .....	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7
1991 .....	+ 3,6	+ 4,7	+ 3,9	+ 4,4	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,0	+ 8,2
1992 .....	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,6	+ 0,4	+ 3,8
1993 .....	- 1,7	- 0,9	- 1,1	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 1,5	- 1,8	- 2,7	- 1,4	- 2,5	- 0,5
1994 .....	- 1,6	- 0,8	- 1,5	- 0,5	- 2,4	- 1,9	- 1,8	- 1,1	- 2,3	- 1,1	- 1,6	- 2,5
1995 .....	- 0,7	+ 0,1	- 2,2	- 0,1	- 1,8	- 0,7	- 1,3	- 0,2	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 2,9
1996 .....	- 1,1	- 0,7	- 1,6	- 1,3	- 2,0	- 1,0	- 0,7	- 0,9	- 1,1	- 1,1	- 0,8	- 3,2
1997 .....	- 1,1	- 1,5	- 1,4	- 1,1	- 1,7	- 0,8	- 1,3	- 0,6	- 1,0	- 0,9	- 1,3	- 4,0

Männlich												
1987 .....	+ 0,8	- 3,2	- 0,4	+ 0,8	- 0,2	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,2	- 1,5	+ 1,0
1988 .....	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989 .....	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
1990 .....	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 4,1
1991 .....	+ 3,1	+ 4,1	+ 3,8	+ 4,2	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,8	+ 2,8	+ 3,4	+ 0,9	+ 9,0
1992 .....	+ 0,8	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 3,4
1993 .....	- 2,6	- 1,8	- 2,0	- 1,9	- 3,6	- 3,0	- 2,4	- 3,0	- 3,6	- 2,0	- 3,5	- 1,5
1994 .....	- 2,5	- 1,4	- 2,4	- 1,4	- 3,4	- 2,9	- 2,7	- 2,1	- 3,2	- 1,7	- 2,7	- 3,6
1995 .....	- 0,8	+ 0,1	- 2,2	- 0,4	- 2,0	- 0,9	- 1,5	- 0,6	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	- 4,1
1996 .....	- 1,5	- 1,3	- 1,8	- 1,8	- 2,6	- 1,4	- 1,1	- 1,4	- 1,3	- 1,5	- 1,7	- 4,3
1997 .....	- 1,2	- 1,9	- 1,5	- 1,2	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 0,8	- 0,8	- 0,9	- 1,4	- 4,0

Weiblich												
1987 .....	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,8
1988 .....	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989 .....	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6
1990 .....	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,4	+ 3,3
1991 .....	+ 4,3	+ 5,1	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,2	+ 3,8	+ 7,3
1992 .....	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,2	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,1	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,6	+ 4,4
1993 .....	- 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,4	- 1,1	- 0,6	- 0,1	- 0,1	- 1,5	- 0,7	- 0,8	+ 0,8
1994 .....	- 0,4	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,6	- 1,0	- 0,5	- 0,4	+ 0,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2
1995 .....	- 0,5	+ 0,1	- 2,1	+ 0,2	- 1,7	- 0,4	- 1,1	+ 0,2	- 0,7	- 0,4	+ 0,8	- 1,5
1996 .....	- 0,6	+ 0,0	- 1,2	- 0,6	- 1,2	- 0,4	- 0,2	- 0,4	- 0,8	- 0,6	+ 0,6	- 2,0
1997 .....	- 1,0	- 1,0	- 1,3	- 1,0	- 2,4	- 0,6	- 1,1	- 0,4	- 1,2	- 0,8	- 1,1	- 4,0

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Früheres Bundesgebiet**  
**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern**  
**11.2 Ausländer/-innen**

Stichtag 30.6.	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-West
1 000												
Insgesamt												
1987 .....	1 588,9	24,5	50,1	84,6	13,6	413,3	182,2	53,2	377,4	281,7	17,7	90,5
1988 .....	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
1989 .....	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5
1990 .....	1 782,3	28,4	56,1	96,0	16,1	461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3
1991 .....	1 898,5	30,9	60,6	103,4	17,3	490,8	216,6	65,1	439,6	354,5	20,7	99,0
1992 .....	2 036,2	33,8	63,8	111,1	18,1	517,9	232,7	72,5	470,4	396,0	21,5	98,3
1993 .....	2 183,6	37,6	69,3	121,1	18,9	554,5	251,2	80,5	499,5	425,9	26,2	98,9
1994 .....	2 140,5	37,1	69,3	118,3	18,8	544,3	246,4	80,5	487,0	418,2	27,9	92,9
1995 .....	2 128,7	37,7	67,7	117,5	18,6	544,4	242,8	82,0	484,4	418,0	29,6	86,2
1996 .....	2 077,7	36,9	66,0	114,2	18,2	535,5	239,4	80,2	472,6	404,1	29,6	80,8
1997 .....	2 001,9	35,2	63,7	110,5	17,9	521,0	230,2	78,2	458,1	383,1	29,6	74,3
Männlich												
1987 .....	1 101,4	16,5	33,1	60,3	9,7	306,7	123,6	38,3	257,8	186,9	14,0	54,5
1988 .....	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3
1989 .....	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1
1990 .....	1 212,2	18,9	36,5	67,0	11,3	334,9	136,4	43,2	276,8	211,8	15,5	59,9
1991 .....	1 279,6	20,3	39,0	71,6	12,0	351,5	143,2	45,5	291,7	229,9	16,0	58,8
1992 .....	1 375,0	22,3	40,9	76,9	12,5	369,2	154,2	50,9	313,6	259,3	16,7	58,5
1993 .....	1 452,6	24,5	43,3	82,4	12,9	387,7	164,1	55,5	328,1	276,1	19,4	58,7
1994 .....	1 412,9	24,1	42,7	80,2	12,8	377,4	159,4	55,1	316,6	269,0	20,3	55,3
1995 .....	1 407,5	24,7	41,8	79,8	12,7	378,0	157,5	56,6	315,4	268,4	21,8	51,0
1996 .....	1 368,4	24,2	40,6	77,3	12,3	370,6	155,0	55,3	306,5	257,4	21,7	47,6
1997 .....	1 315,8	23,0	38,9	74,9	12,2	360,4	148,2	53,7	296,8	242,5	21,5	43,6
Weiblich												
1987 .....	487,4	8,0	17,0	24,3	3,9	106,6	58,7	14,9	119,6	94,8	3,7	36,0
1988 .....	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2
1989 .....	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4
1990 .....	570,1	9,5	19,6	29,0	4,8	126,2	68,5	17,8	137,2	112,9	4,2	40,4
1991 .....	618,9	10,6	21,6	31,8	5,3	139,3	73,4	19,6	147,9	124,7	4,6	40,3
1992 .....	661,1	11,5	22,9	34,2	5,6	148,7	78,4	21,5	156,8	136,7	4,9	39,9
1993 .....	730,9	13,1	26,0	38,7	6,0	166,9	87,1	25,0	171,4	149,8	6,9	40,2
1994 .....	727,6	12,9	26,6	38,1	6,0	166,8	86,9	25,3	170,4	149,3	7,7	37,6
1995 .....	721,2	13,0	25,9	37,7	5,9	166,5	85,3	25,3	169,0	149,6	7,8	35,2
1996 .....	709,2	12,7	25,4	36,9	5,9	165,0	84,4	24,9	166,1	146,8	7,9	33,2
1997 .....	686,1	12,2	24,8	35,6	5,7	160,6	82,0	24,4	161,4	140,6	8,1	30,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1987 .....	-	0,2	-	2,0	-	0,4	-	2,2	-	1,0	+	1,3
1988 .....	+	2,2	+	2,4	+	0,6	+	5,9	+	1,7	+	3,3
1989 .....	+	4,0	+	4,8	+	1,9	+	6,0	+	2,8	+	3,9
1990 .....	+	5,5	+	8,0	+	6,5	+	8,8	+	5,5	+	3,9
1991 .....	+	6,5	+	8,8	+	8,0	+	7,7	+	6,5	+	1,3
1992 .....	+	7,3	+	9,4	+	5,3	+	7,4	+	5,5	+	0,7
1993 .....	+	7,2	+	11,2	+	8,6	+	9,0	+	4,4	+	0,6
1994 .....	-	2,0	-	1,3	-	0,1	-	2,3	-	0,5	-	6,1
1995 .....	-	0,6	+	1,6	-	2,3	-	0,7	-	1,1	+	7,2
1996 .....	-	2,4	-	2,1	-	2,8	-	2,2	-	1,6	-	6,3
1997 .....	-	3,6	-	4,6	-	3,2	-	1,6	-	2,7	-	8,0
Männlich												
1987 .....	-	0,2	-	1,8	-	0,2	-	3,0	-	1,1	+	2,3
1988 .....	+	1,7	+	1,8	+	0,2	+	5,2	+	1,1	+	3,3
1989 .....	+	3,6	+	4,8	+	2,1	+	5,1	+	2,9	+	3,2
1990 .....	+	4,4	+	7,4	+	6,1	+	5,5	+	7,6	+	3,1
1991 .....	+	5,6	+	7,4	+	6,9	+	6,2	+	5,0	+	1,8
1992 .....	+	7,5	+	9,9	+	4,8	+	7,4	+	4,2	+	0,5
1993 .....	+	5,6	+	9,9	+	5,9	+	7,2	+	3,2	+	0,3
1994 .....	-	2,7	-	1,6	-	1,4	-	2,7	-	0,8	-	5,8
1995 .....	-	0,4	+	2,5	-	0,5	-	0,8	+	0,2	-	7,8
1996 .....	-	2,8	-	2,0	-	2,9	-	3,1	-	2,0	-	6,7
1997 .....	-	3,8	-	5,0	-	4,2	-	3,1	-	0,8	-	8,4
Weiblich												
1987 .....	-	0,1	-	2,4	+	0,8	-	0,5	-	0,7	+	0,0
1988 .....	+	3,3	+	3,8	+	1,6	+	5,1	+	3,6	+	3,3
1989 .....	+	5,0	+	6,0	+	1,7	+	4,9	+	5,0	+	3,2
1990 .....	+	7,8	+	8,0	+	7,1	+	8,6	+	11,6	+	5,2
1991 .....	+	8,6	+	11,6	+	10,2	+	9,7	+	10,4	+	0,2
1992 .....	+	6,8	+	8,5	+	6,0	+	7,5	+	5,7	+	1,0
1993 .....	+	10,6	+	13,9	+	13,5	+	13,2	+	7,1	+	0,8
1994 .....	-	0,5	-	1,5	+	2,3	-	1,6	+	0,3	-	6,5
1995 .....	-	0,9	+	0,8	-	2,6	-	1,0	-	1,7	+	6,4
1996 .....	-	1,7	-	2,3	-	1,9	-	2,1	-	0,4	-	5,7
1997 .....	-	3,3	-	3,9	-	2,4	-	3,5	-	3,4	-	7,5

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN AM 30.06.1997 NACH  
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN  
1 000**

LAND	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
		ZU- SAMMEN	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER/ -INNEN	AN- GESTELLTE
			ZU- SAMMEN	DARUNTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
				FACHAR- BEITER/ -INNEN 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG					
MAENNlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	434,4	423,0	267,5	145,6	19,6	155,4	6,8	11,4	5,6	5,8
HAMBURG	404,0	389,3	177,6	95,6	9,1	211,6	6,2	14,8	6,6	8,2
NIEDERSACHSEN	1 325,1	1 295,0	832,7	436,3	57,4	462,2	20,4	30,1	14,5	15,6
BREMEN	165,9	161,1	93,2	52,3	4,9	67,9	2,5	4,8	2,2	2,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 367,3	3 294,0	1 958,7	1 033,6	116,2	1 335,4	50,0	73,3	32,6	40,7
HESSEN	1 197,4	1 166,2	611,0	324,6	39,3	555,3	16,5	31,2	14,5	16,7
RHEINLAND-PFALZ	658,1	644,5	405,5	217,3	29,4	239,0	11,4	13,6	6,3	7,4
BADEN-WUERTTEMBERG	2 077,4	2 028,8	1 206,1	635,0	72,0	822,7	33,4	48,6	21,3	27,3
BAYERN	2 337,9	2 278,3	1 382,4	742,4	99,9	896,0	33,1	59,5	29,4	30,2
SAARLAND	203,8	200,0	132,5	72,1	8,0	67,5	2,8	3,8	1,7	2,1
BERLIN-WEST	399,3	376,5	212,6	101,2	13,8	163,9	5,5	22,7	11,5	11,2
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 570,6	12 256,7	7 279,7	3 856,1	469,5	4 977,0	188,6	313,9	146,1	167,8
WEIBlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	366,6	249,3	65,9	18,5	5,7	183,4	16,8	117,3	34,4	82,9
HAMBURG	328,3	237,9	37,5	10,3	2,7	200,5	11,5	90,3	24,8	65,5
NIEDERSACHSEN	1 015,0	693,7	185,1	50,8	15,7	508,6	51,2	321,3	97,4	223,9
BREMEN	116,7	80,0	16,6	4,5	1,4	63,4	5,5	36,7	11,6	25,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 373,7	1 734,9	389,0	99,0	24,9	1 345,9	114,6	638,8	186,1	452,6
HESSEN	899,5	634,9	132,5	31,5	10,0	502,4	41,4	264,6	70,7	193,9
RHEINLAND-PFALZ	499,5	347,3	84,6	21,2	6,9	262,8	28,4	152,1	44,2	108,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 583,7	1 129,8	318,2	64,9	19,0	811,6	80,9	453,9	139,7	314,2
BAYERN	1 831,1	1 308,7	375,3	82,7	25,5	933,4	87,8	522,4	154,2	368,2
SAARLAND	135,5	99,2	24,5	5,3	1,7	74,7	7,5	36,3	11,6	24,6
BERLIN-WEST	375,9	270,6	56,7	11,2	4,2	213,9	15,3	105,3	30,0	75,3
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 525,4	6 786,4	1 685,8	399,9	117,6	5 100,5	460,9	2 739,1	804,7	1 934,4
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	801,0	672,2	333,4	164,1	25,3	338,8	23,7	128,8	40,0	88,8
HAMBURG	732,3	627,2	215,1	106,0	11,8	412,1	17,7	105,1	31,4	73,7
NIEDERSACHSEN	2 340,1	1 988,7	1 017,8	487,1	73,1	970,9	71,6	351,4	111,9	239,5
BREMEN	282,6	241,1	109,7	56,8	6,3	131,3	8,1	41,5	13,8	27,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 741,0	5 029,0	2 347,7	1 132,6	141,1	2 681,3	164,6	712,1	218,7	493,3
HESSEN	2 096,9	1 801,1	743,4	356,1	49,2	1 057,7	57,9	295,8	85,1	210,6
RHEINLAND-PFALZ	1 157,6	991,8	490,0	238,5	36,3	501,8	39,7	165,8	50,4	115,3
BADEN-WUERTTEMBERG	3 661,2	3 158,6	1 524,4	699,9	91,0	1 634,2	114,3	502,6	161,0	341,5
BAYERN	4 169,0	3 587,0	1 757,7	825,1	125,4	1 829,3	120,9	581,9	183,6	398,3
SAARLAND	339,3	299,2	157,0	77,4	9,8	142,2	10,3	40,1	13,3	26,8
BERLIN-WEST	775,2	647,1	269,3	112,4	18,0	377,8	20,8	128,1	41,6	86,5
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 096,1	19 043,1	8 965,5	4 256,0	587,1	10 077,6	649,5	3 053,0	950,9	2 102,1
DARUNTER: AUSLAENDER/-INNEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	35,2	30,8	24,4	6,1	0,9	6,4	0,6	4,4	3,1	1,4
HAMBURG	63,7	52,3	35,8	9,6	1,5	16,6	1,3	11,4	8,3	3,1
NIEDERSACHSEN	110,5	97,5	78,3	18,7	3,7	19,2	2,2	13,0	9,1	3,8
BREMEN	17,9	15,7	12,2	3,7	0,6	3,5	0,5	2,2	1,4	0,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	521,0	473,3	370,5	104,6	17,8	102,8	13,2	47,8	32,6	15,1
HESSEN	230,2	203,2	144,9	39,8	6,7	58,3	5,1	27,0	17,7	9,3
RHEINLAND-PFALZ	78,2	70,8	57,3	16,3	2,6	13,5	1,8	7,4	5,0	2,4
BADEN-WUERTTEMBERG	458,1	414,9	337,6	85,2	14,0	77,4	11,3	43,2	29,3	13,9
BAYERN	383,1	343,8	261,8	66,9	11,5	82,0	7,8	39,3	24,9	14,4
SAARLAND	29,6	27,5	22,8	8,0	0,7	4,7	0,5	2,1	1,5	0,7
BERLIN-WEST	74,3	59,3	44,2	10,5	1,9	15,1	1,4	15,0	10,9	4,1
FRUEHERES BUNDESGBEIT	2 001,9	1 789,2	1 389,8	369,4	62,0	399,4	45,7	212,7	143,8	68,9

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET  
13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN  
AM 30.06.1997 NACH ALTERSGRUPPEN**

1 000

LAND	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
MAENNlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	434,4	15,8	33,3	58,5	73,1	61,7	49,2	45,8	39,1	42,4	15,5
HAMBURG	404,0	7,4	24,6	49,1	69,2	58,2	47,0	45,6	43,3	43,5	16,3
NIEDERSACHSEN	1 325,1	46,3	105,0	179,8	226,1	198,2	162,1	144,9	113,6	112,6	36,6
BREMEN	165,9	3,6	11,2	19,7	27,5	24,8	21,0	19,7	17,3	16,1	5,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 367,3	92,4	251,9	439,6	579,4	512,9	424,1	372,0	298,7	296,0	100,3
HESSEN	1 197,4	35,6	85,4	154,0	206,9	181,8	148,1	135,9	110,5	105,8	33,4
RHEINLAND-PFALZ	658,1	29,3	52,4	84,2	108,3	99,8	83,8	73,1	52,9	56,0	18,4
BADEN-WUERTTEMBERG	2 077,4	68,6	163,2	272,4	354,1	309,9	249,4	220,3	180,7	190,2	68,5
BAYERN	2 337,9	116,7	190,4	315,4	397,4	348,5	276,0	244,5	199,5	192,1	57,4
SAARLAND	203,8	7,4	14,2	25,6	35,1	34,0	29,5	26,5	15,6	12,8	3,2
BERLIN-WEST	399,3	11,6	25,7	46,5	68,9	59,1	48,0	45,2	41,6	40,1	12,5
FRUEHERES BUNDESGBIET	12 570,6	434,5	957,3	1 644,7	2 146,0	1 888,8	1 538,1	1 373,4	1 112,9	1 107,7	367,2
WEIBlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	366,6	12,9	39,2	55,0	53,8	46,5	42,8	42,1	35,0	34,0	5,3
HAMBURG	328,3	6,2	29,1	50,7	55,8	42,0	35,9	37,2	33,8	32,1	5,4
NIEDERSACHSEN	1 015,0	34,6	112,2	157,2	154,1	136,4	125,8	115,8	85,2	80,5	13,2
BREMEN	116,7	2,8	11,4	17,1	17,6	15,1	14,6	14,3	11,7	10,7	1,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 373,7	62,9	246,8	370,5	379,6	327,0	299,7	269,0	199,7	185,0	33,4
HESSEN	899,5	27,8	88,5	134,8	145,5	124,0	111,2	106,6	78,7	70,3	12,1
RHEINLAND-PFALZ	499,5	20,7	51,7	72,9	77,7	72,6	67,0	57,5	37,4	35,4	6,6
BADEN-WUERTTEMBERG	1 583,7	55,6	164,8	235,1	238,6	209,4	195,7	183,2	140,0	139,2	22,3
BAYERN	1 831,1	96,4	201,0	277,1	276,6	242,0	216,7	203,4	155,8	140,8	21,4
SAARLAND	135,5	5,1	14,1	20,7	22,9	21,0	18,6	15,2	8,6	7,8	1,6
BERLIN-WEST	375,9	9,6	31,0	47,2	60,1	51,8	46,0	48,0	40,5	36,3	5,4
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 525,4	334,6	989,7	1 438,1	1 482,2	1 287,8	1 174,0	1 092,3	826,4	772,1	128,2
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	801,0	28,7	72,5	113,5	126,9	108,2	92,0	88,0	74,1	76,4	20,8
HAMBURG	732,3	13,6	53,7	99,8	125,0	100,2	82,9	82,8	77,1	75,6	21,7
NIEDERSACHSEN	2 340,1	80,9	217,1	337,0	380,2	334,6	287,9	260,7	198,8	193,1	49,8
BREMEN	282,6	6,3	22,6	36,8	45,1	39,9	35,5	34,0	28,9	26,8	6,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 741,0	155,3	498,8	810,1	959,0	839,9	723,9	641,0	498,5	481,0	133,7
HESSEN	2 096,9	63,4	173,8	288,8	352,5	305,8	259,4	242,4	189,3	176,1	45,5
RHEINLAND-PFALZ	1 157,6	49,9	104,1	157,1	185,9	172,4	150,8	130,6	90,3	91,4	25,0
BADEN-WUERTTEMBERG	3 661,2	124,2	328,0	507,5	592,7	519,3	445,1	403,5	320,7	329,4	90,8
BAYERN	4 169,0	213,1	391,4	592,4	674,0	590,5	492,6	447,9	355,3	332,8	78,8
SAARLAND	339,3	12,4	28,4	46,2	57,9	55,0	48,1	41,7	24,2	20,6	4,8
BERLIN-WEST	775,2	21,2	56,8	93,7	129,1	110,8	94,0	93,1	82,1	76,4	17,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	22 096,1	769,1	1 947,0	3 082,9	3 628,2	3 176,6	2 712,1	2 465,7	1 939,3	1 879,7	495,4
DARUNTER: AUSLAENDER/-INNEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	35,2	1,0	4,2	5,7	5,8	4,6	4,0	4,2	3,2	1,9	0,6
HAMBURG	63,7	1,7	6,8	9,3	10,3	8,4	7,7	8,5	6,2	3,5	1,3
NIEDERSACHSEN	110,5	3,7	14,2	18,0	17,7	13,9	12,3	13,2	10,1	5,7	1,7
BREMEN	17,9	0,5	2,4	2,8	2,8	2,2	2,0	2,2	1,9	1,0	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	521,0	19,5	75,4	86,0	82,0	60,4	54,0	59,7	46,9	28,7	8,4
HESSEN	230,2	8,3	28,2	36,5	36,9	28,5	26,0	27,1	21,2	13,2	4,2
RHEINLAND-PFALZ	78,2	3,4	10,4	12,8	12,4	10,0	9,0	8,9	6,4	3,7	1,2
BADEN-WUERTTEMBERG	458,1	19,8	59,7	69,4	67,3	52,8	51,0	57,1	44,2	28,2	8,6
BAYERN	383,1	18,9	46,6	60,7	58,6	44,8	42,2	47,4	36,0	21,9	6,1
SAARLAND	29,6	1,0	3,8	4,9	4,5	4,2	4,2	3,9	2,0	0,9	0,2
BERLIN-WEST	74,3	2,1	7,7	10,8	12,9	9,7	8,8	9,6	7,2	4,2	1,2
FRUEHERES BUNDESGBIET	2 001,9	80,0	259,5	316,8	311,2	239,5	221,1	241,8	185,2	112,9	33,8

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997



**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET  
14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND  
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN**

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE		
INSGESAMT														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	801,0	19,7	0,2	230,8	56,6	21,3	35,1	45,4	503,2	76,1	63,3	157,1	1,7	
HAMBURG	732,3	6,3	0,1	139,1	42,3	16,1	13,4	52,8	530,7	62,5	57,9	198,7	3,2	
NIEDERSACHSEN	2 340,1	45,1	5,1	763,5	185,8	63,8	102,7	143,1	1 376,5	200,4	173,9	439,4	6,8	
BRAUNSCHWEIG	537,6	8,8	0,8	186,7	46,2	15,4	17,9	40,4	298,3	41,8	35,4	95,7	2,6	
HANNOVER	708,5	9,9	1,3	200,8	49,0	18,4	24,2	48,0	446,3	60,4	53,2	151,8	2,2	
LUENEBURG	400,7	10,8	0,9	127,4	30,5	10,4	22,6	18,8	242,2	38,8	33,6	71,2	0,6	
WESER-EMS	693,3	15,6	2,0	248,7	60,1	19,5	37,9	35,9	389,7	59,4	51,7	120,8	1,4	
BREMEN	282,6	2,4	0,0	79,4	25,6	8,1	6,8	21,6	178,2	21,7	26,4	60,1	1,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 741,0	73,1	42,6	1 774,7	422,6	153,2	166,0	425,3	3 406,7	471,7	404,7	1 197,2	18,6	
DUESSELDORF	1 782,1	22,8	11,5	500,3	123,0	48,2	44,0	143,6	1 098,2	153,0	129,0	401,4	5,7	
KOELN	1 354,3	15,4	1,5	370,3	87,4	35,2	37,8	109,5	852,4	108,6	92,9	316,1	5,1	
MUENSTER	742,2	12,8	20,1	237,2	60,6	20,6	26,9	49,7	421,2	62,1	50,4	133,5	1,3	
DETMOOLD	688,3	8,7	0,2	251,1	52,6	16,2	22,8	41,9	384,7	54,1	51,0	129,4	1,6	
ARNSBERG	1 174,2	13,4	9,3	415,9	99,0	33,0	34,5	80,6	650,2	93,8	81,4	216,9	4,8	
HESSEN	2 096,9	24,0	1,9	565,4	134,9	50,5	59,7	169,9	1 329,2	162,7	145,4	499,3	6,4	
DARMSTADT	1 395,4	13,7	0,3	326,4	79,3	32,5	31,4	126,3	923,9	104,7	97,9	372,2	4,8	
GIESSEN	309,4	4,2	0,2	105,5	24,5	8,0	11,8	20,1	178,8	25,3	19,5	57,2	0,5	
KASSEL	392,1	6,0	1,3	133,6	31,1	10,0	16,6	23,5	226,5	32,7	28,1	69,8	1,1	
RHEINLAND-PFALZ	1 157,6	16,6	0,8	378,3	85,8	30,3	43,2	79,9	679,0	90,6	83,4	228,7	3,0	
KOBLENZ	421,4	5,3	0,5	145,2	32,4	10,8	18,8	22,5	247,2	33,8	31,4	81,5	0,8	
TRIER	139,6	2,2	0,1	49,4	11,0	3,9	6,6	6,3	81,4	11,6	9,8	24,3	0,1	
RHEINHESSEN-PFALZ	596,5	9,1	0,2	183,7	42,5	15,6	17,7	51,1	350,4	45,2	42,2	123,0	2,1	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 661,2	42,4	1,6	1 242,3	299,2	102,6	108,6	309,0	2 051,5	283,4	234,7	734,5	14,2	
STUTTGART	1 455,8	15,9	0,5	486,3	121,3	39,6	38,3	138,4	808,0	113,2	93,9	307,1	6,7	
KARLSRUHE	940,3	10,0	0,3	298,3	73,2	28,1	27,1	79,7	548,2	70,8	61,5	198,2	3,9	
FREIBURG	685,9	8,9	0,4	249,2	56,9	19,6	23,5	45,5	380,2	54,9	42,3	126,0	1,7	
TUEBINGEN	579,1	7,6	0,4	208,6	47,8	15,3	19,7	45,5	315,0	44,6	37,0	103,2	2,0	
BAYERN	4 169,0	47,3	2,9	1 376,5	305,4	117,0	152,7	307,0	2 419,9	334,4	281,6	840,2	15,5	
OBERBAYERN	1 476,6	15,2	0,8	370,0	88,9	36,9	42,3	130,4	953,5	121,1	93,8	350,2	6,7	
NIEDERBAYERN	357,9	4,7	0,6	151,7	31,5	10,7	19,4	17,0	183,3	28,5	24,2	55,2	0,7	
OBERPFALZ	340,6	3,6	0,4	138,0	29,1	14,3	18,5	21,1	176,5	26,7	24,2	56,3	1,0	
OBERFRANKEN	386,9	4,3	0,3	159,4	30,2	9,6	15,7	20,5	201,7	30,3	27,0	66,4	0,8	
MITTELFRANKEN	621,1	5,9	0,2	196,1	42,9	18,5	17,9	53,9	360,9	46,4	43,5	133,6	4,1	
UNTERFRANKEN	429,6	6,4	0,3	158,2	34,4	11,2	15,9	28,3	235,5	34,2	30,1	77,7	0,9	
SCHWABEN	556,3	7,1	0,2	203,3	48,5	15,8	23,2	35,9	308,5	47,2	38,9	100,9	1,3	
SAARLAND	339,3	3,5	6,2	119,8	27,3	10,6	11,8	19,9	188,4	26,5	22,1	62,3	1,4	
BERLIN-WEST	775,2	9,1	0,1	178,3	41,5	19,0	25,0	58,2	525,5	60,4	52,6	180,6	3,9	
FRUEHERES BUNDESGBIET	22 096,1	289,6	61,6	6 848,3	1 627,0	592,5	725,1	1 632,1	13 188,9	1 790,3	1 546,1	4 598,0	75,6	

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997 .-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND  
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN**

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHR- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE		
DARUNTER: WEIBLICH														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	366,6	4,5	0,0	37,0	3,5	1,1	0,4	9,5	315,0	50,8	7,9	108,5	0,7	
HAMBURG	328,3	1,8	0,0	20,1	2,5	0,7	0,1	9,6	295,7	34,9	8,9	121,5	1,2	
NIEDERSACHSEN	1 015,0	12,8	0,2	117,7	9,2	2,9	0,9	26,6	855,5	135,3	24,3	292,2	2,3	
BRAUNSCHWEIG	228,6	2,5	0,0	28,6	2,4	0,8	0,1	7,5	189,1	29,7	5,9	62,9	0,9	
HANNOVER	315,8	3,1	0,0	32,7	2,8	0,9	0,3	8,3	270,9	38,8	8,0	99,5	0,7	
LUENEBURG	184,6	2,7	0,0	21,7	1,6	0,5	0,2	3,9	156,1	27,1	4,0	50,9	0,2	
WESER-EMS	286,1	4,4	0,1	34,7	2,3	0,7	0,3	7,0	239,4	39,8	6,5	78,9	0,5	
BREMEN	116,7	0,7	0,0	10,8	1,1	0,4	0,0	3,1	101,9	13,4	3,7	38,8	0,2	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 373,7	17,9	0,1	263,1	17,8	5,4	1,2	60,6	2 026,6	296,9	57,9	754,8	5,3	
DUESSELDORF	738,0	5,4	0,0	70,9	5,3	1,5	0,4	19,0	641,0	92,5	18,5	250,6	1,9	
KOELN	569,3	3,3	0,0	49,6	3,9	1,0	0,3	16,2	498,6	67,5	13,8	198,3	1,5	
MUENSTER	300,4	3,3	0,0	31,1	2,5	0,9	0,1	7,9	257,6	41,0	6,6	84,3	0,4	
DETMOLD	287,6	2,5	0,0	45,4	2,1	0,7	0,2	6,7	232,3	33,8	7,7	82,2	0,6	
ARNSBERG	478,4	3,4	0,0	66,1	4,0	1,2	0,3	10,8	397,1	62,1	11,2	139,4	0,9	
HESSEN	899,5	6,2	0,0	91,0	6,3	2,8	0,6	26,0	774,1	99,7	22,1	310,7	2,2	
DARMSTADT	595,7	3,5	0,0	52,8	3,6	1,8	0,2	18,6	519,2	61,3	15,7	224,9	1,5	
GIESSEN	136,6	1,1	0,0	18,6	1,4	0,6	0,1	3,5	113,2	16,6	2,8	39,0	0,2	
KASSEL	167,2	1,6	0,0	19,6	1,3	0,5	0,2	3,9	141,7	21,8	3,6	46,9	0,4	
RHEINLAND-PFALZ	499,5	3,9	0,0	54,9	4,0	0,8	0,3	13,2	426,3	61,1	13,6	153,6	1,1	
KOBLENZ	181,0	1,1	0,0	21,5	1,5	0,2	0,1	3,3	154,7	22,3	4,7	54,5	0,3	
TRIER	59,2	0,4	0,0	7,1	0,6	0,1	0,0	1,0	50,6	7,9	1,1	15,8	0,1	
RHEINHESSEN-PFALZ	259,3	2,4	0,0	26,3	1,9	0,5	0,1	8,9	221,0	31,0	7,7	83,3	0,7	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 583,7	12,1	0,1	244,9	15,4	7,5	0,9	48,2	1 273,9	178,8	42,6	496,3	4,7	
STUTTGART	607,0	4,9	0,0	90,3	5,2	2,9	0,4	19,9	489,7	67,7	17,1	204,0	2,1	
KARLSRUHE	412,2	2,7	0,0	57,2	4,2	1,9	0,2	13,0	338,0	45,6	11,2	132,0	1,3	
FREIBURG	308,1	2,5	0,0	52,6	3,9	1,9	0,2	7,7	244,7	36,0	7,6	88,2	0,7	
TUEBINGEN	256,5	2,0	0,0	44,8	2,1	0,8	0,2	7,6	201,5	29,5	6,7	72,2	0,6	
BAYERN	1 831,1	13,6	0,1	267,2	14,6	10,3	1,0	46,7	1 498,4	220,2	44,7	567,8	5,1	
OBERBAYERN	658,4	4,4	0,1	60,5	4,7	2,5	0,2	20,0	571,2	76,6	15,4	227,3	2,2	
NIEDERBAYERN	152,5	1,3	0,0	28,9	1,3	0,8	0,1	2,2	119,7	20,2	3,1	40,4	0,3	
OBERPFALZ	144,4	0,9	0,0	28,2	1,2	2,9	0,2	3,3	111,6	18,9	3,7	39,6	0,4	
OBERFRANKEN	172,9	1,2	0,0	41,7	1,7	0,4	0,1	3,5	126,1	20,4	3,6	46,1	0,4	
MITTELFRANKEN	274,5	1,9	0,0	43,0	2,1	1,6	0,2	7,8	220,8	29,5	7,5	88,5	1,0	
UNTERFRANKEN	183,4	1,7	0,0	28,0	1,4	0,8	0,1	4,1	149,4	23,1	4,9	53,5	0,3	
SCHWABEN	245,0	2,2	0,0	36,9	2,1	1,2	0,1	5,8	199,6	31,5	6,6	72,4	0,5	
SAARLAND	135,5	1,1	0,0	16,3	0,9	0,4	0,1	2,4	115,5	18,3	3,0	40,2	0,3	
BERLIN-WEST	375,9	2,7	0,0	30,0	2,7	1,3	0,3	14,2	327,8	39,6	7,4	125,8	1,3	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 525,4	77,2	0,6	1 152,9	77,9	33,6	5,8	259,9	8 010,5	1 149,0	236,1	3 010,1	24,4	

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

SBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
									1 000	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									
	KREISFREIE STAEDTE									
01 0 01	FLensburg	37,5	0,1	12,1	8,9	16,4	16,7	20,9	1,9	5,1
01 0 02	KIEL	102,2	0,3	25,1	20,0	56,8	36,2	66,0	4,3	4,2
01 0 03	LUEBECK	80,4	0,5	24,9	19,2	35,8	35,0	45,4	4,0	5,0
01 0 04	NEUMUENSTER	31,8	0,3	11,6	8,6	11,2	16,0	15,8	1,3	4,1
	KREISE									
01 0 51	DITHMARSCHEN	35,4	1,1	13,5	6,4	14,3	18,2	17,2	0,7	1,9
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	38,5	0,9	15,0	6,6	16,0	19,2	19,3	1,4	3,7
01 0 54	NORDFRIESLAND	47,0	1,1	11,0	10,1	24,9	24,2	22,8	1,6	3,5
01 0 55	OSTHOLSTEIN	52,4	1,2	14,8	9,9	26,5	26,0	26,4	1,8	3,4
01 0 56	PINNEBERG	74,7	3,1	27,9	19,3	24,5	34,1	40,6	5,7	7,6
01 0 57	PLOEN	23,4	0,9	7,4	4,6	10,5	11,9	11,5	0,7	3,2
01 0 58	RENDSBURG-ECKERNFOERDE	63,8	2,0	21,8	12,1	27,9	31,3	32,4	1,7	2,6
01 0 59	SCHLESWIG-FLensburg	42,5	1,6	12,5	8,8	19,6	22,2	20,3	0,9	2,1
01 0 60	SEGBERG	74,8	1,2	28,8	20,6	24,1	34,3	40,5	4,1	5,5
01 0 61	STEINBURG	34,1	0,8	13,9	6,0	13,4	17,7	16,3	1,1	3,2
01 0 62	STORMARN	62,8	1,1	28,0	14,8	18,9	30,5	32,2	4,0	6,3
01	ZUSAMMEN	801,0	16,2	268,2	175,9	340,8	373,4	427,6	35,2	4,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	251,9	1,1	73,7	56,8	120,2	103,9	148,0	11,5	4,6
	KREISE	549,1	15,0	194,5	119,1	220,6	269,5	279,6	23,7	4,3
02	HAMBURG									
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	732,3	2,9	174,8	196,5	358,1	246,5	485,9	63,7	8,7
03	NIEDERSACHSEN									
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	107,8	0,3	32,9	22,7	51,9	44,0	63,8	4,7	4,4
03 1 02	SALZGITTER	46,7	0,1	28,9	5,8	11,9	28,7	18,1	3,4	7,3
03 1 03	WOLFSBURG	73,4	0,3	53,4	6,2	13,5	41,5	31,9	3,7	5,0
	LANDKREISE									
03 1 51	GIFHORN	30,7	0,6	12,8	5,3	11,9	16,0	14,7	1,2	4,0
03 1 52	GOETTINGEN	88,3	0,9	28,8	14,9	43,8	37,6	50,7	3,6	4,1
03 1 53	GOSLAR	48,3	0,7	18,5	8,1	20,9	24,1	24,2	1,9	4,0
03 1 54	HELMSTEDT	21,0	0,4	8,8	3,9	8,0	10,2	10,8	0,5	2,6
03 1 55	NORTHHEIM	42,8	1,4	20,3	6,3	14,8	22,8	20,0	1,5	3,5
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	28,3	0,2	15,0	3,8	9,2	15,7	12,6	1,1	3,9
03 1 57	PEINE	28,3	0,2	13,5	5,4	9,1	15,5	12,8	1,3	4,4
03 1 58	WOLFENBUETTEL	22,1	0,5	8,2	3,4	10,0	10,5	11,6	0,7	3,0
	ZUSAMMEN	537,6	5,7	241,2	85,6	205,1	266,5	271,2	23,6	4,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	227,9	0,7	115,3	34,6	77,3	114,1	113,8	11,8	5,2
	LANDKREISE	309,8	5,0	126,0	51,0	127,8	152,3	157,4	11,8	3,8
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER									
	KREISFREIE STADT									
03 2 01	HANNOVER	279,3	0,6	77,2	53,6	147,9	* 99,3	180,0	22,4	8,0
	LANDKREISE									
03 2 51	DIEPHOLZ	50,5	1,1	19,3	12,9	17,2	25,2	25,2	1,6	3,2
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	50,4	0,7	19,2	7,4	23,1	22,0	28,4	2,9	5,8
03 2 53	HANNOVER	147,9	1,8	55,3	42,0	48,8	70,4	77,5	9,7	6,6
03 2 54	HILDESHEIM	84,9	0,8	36,4	15,2	32,5	39,7	45,2	3,6	4,2
03 2 55	HOLZMINDEN	23,1	0,3	13,2	3,0	6,6	12,4	10,7	0,9	4,0
03 2 56	NIENBURG (WESER)	32,1	0,7	14,8	5,9	10,7	17,3	14,8	1,0	3,2
03 2 57	SCHAUMBURG	40,3	0,5	18,2	6,3	15,3	20,7	19,6	2,4	6,0
	ZUSAMMEN	708,5	6,4	253,7	146,2	302,1	307,0	401,5	44,6	6,3
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	279,3	0,6	77,2	53,6	147,9	99,3	180,0	22,4	8,0
	LANDKREISE	429,1	5,8	176,5	92,6	154,2	207,7	221,4	22,2	5,2

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRAUENKREIS BUNDESGEBIET  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
									1 000		
03 NOCH NIEDERSACHSEN											
03 3 REG.-BEZ. LUENEBURG											
LANDKREISE											
03 3 51	CELLE	48,4	0,8	17,7	8,9	20,9	22,5	25,9	2,1	4,3	
03 3 52	CUXHAVEN	39,7	1,5	14,0	7,4	16,8	21,2	18,5	2,4	6,2	
03 3 53	HARBURG	42,4	1,1	13,8	12,1	15,4	21,1	21,2	2,1	5,0	
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	12,9	0,4	5,4	2,0	5,1	7,0	5,8	0,2	1,6	
03 3 55	LUENEBURG	44,5	1,0	16,2	8,1	19,2	20,8	23,7	1,3	2,9	
03 3 56	OSTERHOLZ	19,8	0,3	6,9	4,8	7,8	9,6	10,2	0,6	2,9	
03 3 57	ROTHENBURG (WUEMME)	41,6	1,1	17,1	6,9	16,5	21,4	20,1	1,2	2,9	
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	39,4	0,8	14,9	6,5	17,2	21,7	17,7	1,7	4,3	
03 3 59	STADE	48,2	0,9	19,1	11,3	16,9	23,4	24,8	2,6	5,5	
03 3 60	VELZEN	26,1	0,9	8,9	4,9	11,4	12,9	13,1	0,5	1,8	
03 3 61	VERDEN	37,8	0,8	15,7	9,0	12,4	18,3	19,6	1,7	4,5	
ZUSAMMEN		400,7	9,6	149,6	81,8	159,7	200,0	200,7	16,4	4,1	
03 4 REG.-BEZ. WESER-EMS											
KREISFREIE STAEDTE											
03 4 01	DELMEHORST	18,8	0,1	6,9	4,3	7,5	8,7	10,1	0,7	3,5	
03 4 02	EMDEN	25,8	0,1	14,4	3,5	7,8	16,4	9,5	0,6	2,4	
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	62,8	0,2	14,8	14,4	33,5	23,6	39,2	1,8	2,9	
03 4 04	OSNABRUECK	78,1	0,2	23,1	21,2	33,5	32,8	45,3	4,3	5,5	
03 4 05	WILHELMSHAVEN	26,3	0,1	7,3	4,3	14,5	11,9	14,4	0,7	2,7	
LANDKREISE											
03 4 51	AMMERLAND	30,1	2,6	11,5	6,6	9,5	17,2	12,9	1,2	4,0	
03 4 52	AURICH	40,7	1,1	12,1	8,3	19,2	20,7	19,9	1,2	2,9	
03 4 53	CLOPPENBURG	38,9	1,4	21,1	6,4	10,1	22,8	16,1	1,0	2,5	
03 4 54	EMSLAND	86,2	1,5	42,4	13,3	28,9	46,6	39,6	2,1	2,4	
03 4 55	FRIESLAND	24,0	0,4	8,4	4,2	10,9	12,2	11,8	0,6	2,4	
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	34,1	0,6	16,2	5,6	11,7	17,3	16,8	2,0	5,8	
03 4 57	LEER	33,5	0,7	10,0	8,4	14,4	16,6	17,0	1,0	2,8	
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	24,9	0,8	10,6	4,8	8,6	13,4	11,5	0,9	3,4	
03 4 59	OSNABRUECK	90,7	1,7	47,3	16,2	25,5	51,2	39,6	4,4	4,8	
03 4 60	VECHTA	40,6	1,9	21,1	6,3	11,4	23,7	16,9	2,1	5,2	
03 4 61	WESERMARSCH	24,8	0,4	12,9	3,7	7,7	14,2	10,7	1,0	4,2	
03 4 62	WITTMUND	12,8	0,3	3,5	2,5	6,5	6,9	5,9	0,4	2,7	
ZUSAMMEN		693,3	14,1	283,7	134,0	261,5	356,2	337,1	25,8	3,7	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		211,8	0,7	66,5	47,7	96,9	93,4	118,4	8,1	3,8	
LANDKREISE		481,5	13,4	217,2	86,3	164,6	262,8	218,6	17,7	3,7	
ZUSAMMEN		2 340,1	35,8	928,3	447,6	928,4	1 129,7	1 210,4	110,5	4,7	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		719,0	1,9	259,0	135,9	322,1	306,8	412,2	42,3	5,9	
LANDKREISE		1 621,0	33,9	669,2	311,7	606,3	822,9	798,2	68,2	4,2	
04 BREMEN											
KREISFREIE STAEDTE											
04 0 11	BREMEN	237,4	0,7	80,2	61,5	95,1	101,3	136,0	14,7	6,2	
04 0 12	BREMERHAVEN	45,2	0,2	11,8	12,9	20,4	22,2	23,1	3,2	7,1	
ZUSAMMEN		282,6	0,9	91,9	74,3	115,5	123,5	159,1	17,9	6,3	
05 NORDRHEIN-WESTFALEN											
05 1 REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
05 1 11	DUESSELDORF	333,6	0,7	75,2	89,7	168,0	101,9	231,7	37,9	11,4	
05 1 12	DUISBURG	157,5	0,6	63,2	35,8	57,9	75,5	82,0	18,1	11,5	
05 1 13	ESSEN	217,2	1,3	64,5	50,6	100,9	80,0	137,3	16,2	7,5	
05 1 14	KREFELD	87,8	0,6	39,6	18,5	29,1	40,0	47,9	8,6	9,8	
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	83,5	0,6	32,7	19,0	31,2	37,3	46,2	8,0	9,5	
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	59,1	0,4	24,0	15,1	19,7	25,7	33,4	5,8	9,7	
05 1 19	OBERRHAUSEN	59,3	0,4	20,2	12,1	26,6	27,0	32,4	5,3	9,0	
05 1 20	REMSCHIED	48,4	0,2	28,2	7,2	12,8	24,9	23,5	7,2	14,8	
05 1 22	SOLINGEN	49,8	0,2	24,4	9,5	15,7	25,4	24,4	7,7	15,4	
05 1 24	WUPPERTAL	129,8	0,6	55,5	24,5	49,2	55,1	74,6	13,5	10,4	

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

SBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND**  
**LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000											% 4)
05 1 NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISE											
05 1 54	KLEVE	72,8	2,4	29,1	14,2	27,0	34,0	38,7	6,3	8,6	
05 1 58	METTMAHN	165,2	1,1	74,8	43,8	45,5	71,8	93,4	21,2	12,9	
05 1 62	NEUSS	123,6	1,3	52,6	32,1	37,6	55,1	68,5	13,6	11,0	
05 1 66	VIERSEN	80,6	1,1	34,9	19,1	25,5	39,1	41,5	7,7	9,6	
05 1 70	WESEL	113,9	1,6	52,3	20,4	39,6	56,7	57,3	9,5	8,3	
ZUSAMMEN		1 782,1	12,8	671,3	411,5	686,4	749,3	1 032,7	186,5	10,5	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		1 226,0	5,4	427,6	281,7	511,2	492,7	733,3	128,2	10,5	
KREISE		556,0	7,4	243,7	129,7	175,2	256,6	299,4	58,4	10,5	
05 3 REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
05 3 13	AACHEN	104,8	0,3	30,8	17,5	56,2	38,5	66,3	12,9	12,3	
05 3 14	BONN	143,2	0,4	21,8	21,4	99,6	37,9	105,3	12,0	8,4	
05 3 15	KOELN	432,1	1,3	113,6	101,1	216,2	147,7	284,4	53,9	12,5	
05 3 16	LEVERKUSEN	67,2	0,2	38,5	12,4	16,2	28,7	38,5	6,9	10,2	
KREISE											
05 3 54	AACHEN	69,7	0,5	32,8	15,0	21,3	34,2	35,5	7,0	10,1	
05 3 58	DUEREN	70,1	0,8	31,0	10,7	27,6	34,5	35,6	4,8	6,8	
05 3 62	ERFTKREIS	110,0	1,3	48,8	26,5	33,5	55,1	54,9	11,8	10,7	
05 3 66	EUSKIRCHEN	44,2	0,5	18,0	9,2	16,4	22,3	21,8	2,6	6,0	
05 3 70	HEINSBERG	48,8	0,7	22,7	8,4	17,0	24,7	24,1	4,3	8,9	
05 3 74	OBERBERGISCHE KREIS	82,9	0,5	45,6	11,8	25,1	41,2	41,7	7,1	8,6	
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	62,7	0,7	24,9	12,5	24,6	27,6	35,0	7,1	11,3	
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	118,6	1,8	47,6	22,4	46,8	52,6	66,0	10,5	8,9	
ZUSAMMEN		1 354,3	8,8	476,0	269,0	600,5	545,2	809,1	141,1	10,4	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		747,4	2,1	204,7	152,4	388,2	252,9	494,5	85,8	11,5	
KREISE		606,9	6,7	271,4	116,5	212,3	292,3	314,7	55,3	9,1	
05 5 REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
05 5 12	BOTTROP	31,3	0,2	12,9	6,4	11,8	17,1	14,2	2,9	9,4	
05 5 13	GELSENKIRCHEN	82,0	0,4	38,0	13,8	29,9	39,9	42,2	7,7	9,4	
05 5 15	MUENSTER	118,1	1,3	24,9	20,5	71,4	35,4	82,7	5,4	4,5	
KREISE											
05 5 54	BORKEN	106,5	1,7	55,3	20,4	29,1	57,1	49,4	6,8	6,4	
05 5 58	COESFELD	49,3	1,2	19,8	8,8	19,5	23,6	25,7	2,1	4,2	
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	160,4	1,4	71,6	28,5	58,9	79,3	81,1	11,2	7,0	
05 5 66	STEINFURT	114,2	1,3	55,0	22,3	35,6	58,0	56,3	4,8	4,2	
05 5 70	WARENDORF	80,4	1,3	44,1	12,7	22,3	43,2	37,2	6,0	7,4	
ZUSAMMEN		742,2	8,8	321,6	133,4	278,5	353,5	388,8	46,8	6,3	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		231,4	2,0	75,8	40,6	113,0	92,3	139,1	16,0	6,9	
KREISE		510,8	6,9	245,7	92,7	165,5	261,2	249,7	30,8	6,0	
05 7 REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
05 7 11	BIELEFELD	127,3	0,5	45,2	28,2	53,4	52,8	74,5	11,2	8,8	
KREISE											
05 7 54	GUETERSLOH	126,7	1,3	72,9	22,5	30,0	69,4	57,3	11,8	9,3	
05 7 58	HERFORD	88,2	0,6	45,5	17,6	24,4	48,1	40,1	6,4	7,3	
05 7 62	HOEXTER	41,0	0,6	18,8	7,0	14,6	21,7	19,3	1,6	3,8	
05 7 66	LIPPE	106,8	1,1	52,5	16,0	37,2	55,1	51,7	6,0	5,7	
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	109,4	1,1	49,5	19,7	39,2	53,6	55,8	4,7	4,3	
05 7 74	PADERBORN	88,8	0,9	41,1	15,3	31,5	42,1	46,7	4,8	5,4	
ZUSAMMEN		688,3	6,1	325,5	126,3	230,4	342,8	345,5	46,6	6,8	
DAVON:											
KREISFREIE STADT		127,3	0,5	45,2	28,2	53,4	52,8	74,5	11,2	8,8	
KREISE		560,9	5,7	280,2	98,1	177,0	290,0	271,0	35,4	6,3	

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
									1 000	
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 9 11	BOCHUM	132,2	0,5	53,1	24,1	54,4	60,5	71,6	9,9	7,5
05 9 13	DORTMUND	196,7	1,1	64,6	41,7	89,3	80,0	116,8	16,4	8,3
05 9 14	HAGEN	71,0	0,3	27,9	16,1	26,7	34,3	36,7	8,1	11,4
05 9 15	HAMM	51,8	0,5	21,1	10,0	20,2	25,4	26,4	3,7	7,1
05 9 16	HERNE	41,4	0,2	17,1	8,3	15,9	19,8	21,6	4,1	9,9
	KREISE									
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	99,0	0,7	50,2	16,3	31,8	49,4	49,6	9,5	9,6
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	90,2	1,1	49,1	11,9	28,1	49,1	41,1	6,4	7,1
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	154,0	0,8	94,8	19,3	39,0	84,3	69,6	17,9	11,7
05 9 66	OLPE	44,2	0,4	27,0	6,2	10,6	25,4	18,8	4,0	9,0
05 9 70	SIEGEN-WITTGENSTEIN	100,7	0,4	49,1	18,3	32,8	49,4	51,2	6,1	6,1
05 9 74	SOEST	91,1	0,9	44,6	14,6	31,0	45,9	45,1	6,3	6,9
05 9 78	UNNA	102,0	1,1	42,8	24,7	33,4	52,0	49,9	7,6	7,4
	ZUSAMMEN	1 174,2	8,0	541,6	211,3	413,2	575,7	598,5	99,9	8,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	493,1	2,6	183,9	100,2	206,5	220,0	273,1	42,2	8,6
	KREISE	681,0	5,4	357,7	111,1	206,7	355,6	325,4	57,7	8,5
05	ZUSAMMEN	5 741,0	44,7	2 336,0	1 151,4	2 209,0	2 566,4	3 174,6	521,0	9,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	2 825,3	12,6	937,3	603,1	1 272,3	1 110,8	1 714,5	283,4	10,0
	KREISE	2 915,7	32,1	1 398,8	548,2	936,7	1 455,7	1 460,1	237,6	8,1
06	HESSEN									
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT									
	KREISFREIE STAEDTE									
06 4 11	DARMSTADT	83,7	0,2	27,6	13,5	42,5	24,8	59,0	7,8	9,3
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	452,4	0,9	95,6	115,0	240,8	122,8	329,5	73,8	16,3
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	45,5	0,1	15,2	8,0	22,2	16,7	28,8	7,6	16,6
06 4 14	WIESBADEN	115,7	0,5	25,4	21,7	68,1	34,6	81,1	13,3	11,5
	LANDKREISE									
06 4 31	BERGSTRASSE	60,8	0,4	25,8	12,7	21,9	27,1	33,8	5,8	9,5
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	59,4	0,8	27,0	13,4	18,2	27,5	31,9	8,4	14,1
06 4 33	GROSS-GERAU	90,4	0,4	44,4	21,8	23,8	42,9	47,5	16,0	17,6
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	68,2	0,5	20,7	14,0	33,0	21,1	47,1	8,3	12,2
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	109,4	1,0	50,1	21,8	36,4	51,1	58,3	11,8	10,8
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	73,7	0,6	19,2	19,6	34,4	20,3	53,4	9,6	13,0
06 4 37	ODENWALDKREIS	25,3	0,2	14,4	3,0	7,7	13,8	11,4	3,2	12,6
06 4 38	OFFENBACH	101,9	0,7	42,3	28,9	30,0	40,4	61,6	15,6	15,3
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	40,4	0,8	14,9	5,5	19,2	17,1	23,3	4,4	10,9
06 4 40	WETTERAUKREIS	68,6	0,7	25,9	14,0	27,9	30,4	38,2	6,5	9,4
	ZUSAMMEN	1 395,4	7,8	448,5	312,9	626,3	490,5	904,9	192,0	13,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	697,3	1,7	163,8	158,2	373,6	198,9	498,4	102,4	14,7
	LANDKREISE	698,1	6,0	284,7	154,7	252,7	291,6	406,5	89,6	12,8
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN									
	LANDKREISE									
06 5 31	GIESSEN	82,9	0,6	28,2	18,1	36,1	35,0	48,0	5,3	6,4
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	79,7	0,6	42,2	12,9	24,0	39,9	39,8	6,4	8,0
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	43,2	0,3	16,8	9,5	16,5	19,4	23,8	3,0	6,9
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	73,7	0,6	32,7	9,1	31,4	35,2	38,5	4,7	6,4
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	29,9	0,4	14,3	3,9	11,3	15,6	14,3	1,1	3,5
	ZUSAMMEN	309,4	2,4	134,1	53,6	119,3	145,1	164,3	20,4	6,6
06 6	REG.-BEZ. KASSEL									
	KREISFREIE STADT									
06 6 11	KASSEL	92,4	0,4	25,0	21,0	46,1	33,8	58,6	5,4	5,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND**  
**LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
									1 000	% 4)
06 6 NOCH REG.-BEZ. KASSEL										
	LANDKREISE									
06 6 31	FULDA	70,2	0,5	30,4	15,9	23,4	35,8	34,3	2,8	4,1
06 6 32	HERSFELD-ROTEBURG	40,2	0,4	18,5	7,1	14,2	21,1	19,1	1,4	3,5
06 6 33	KASSEL	58,9	0,8	29,9	10,7	17,7	34,5	24,4	3,4	5,7
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	45,0	0,6	19,8	7,6	17,0	22,8	22,2	1,4	3,1
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	53,7	0,7	25,4	6,4	21,2	28,1	25,6	2,5	4,7
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	31,7	0,7	14,5	4,8	11,7	16,8	14,9	0,7	2,3
	ZUSAMMEN	392,1	4,0	163,4	73,4	151,2	193,0	199,1	17,7	4,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	92,4	0,4	25,0	21,0	46,1	33,8	58,6	5,4	5,8
	LANDKREISE	299,6	3,6	138,4	52,4	105,2	159,2	140,5	12,3	4,1
06	ZUSAMMEN	2 096,9	14,2	746,1	439,8	896,8	828,6	1 268,3	230,2	11,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	789,8	2,1	188,8	179,2	419,7	232,7	557,0	107,8	13,7
	LANDKREISE	1 307,1	12,1	557,2	260,7	477,1	595,8	711,3	122,3	9,4
07	RHEINLAND-PFALZ									
07 1	REG.-BEZ. KOBLENZ									
	KREISFREIE STADT									
07 1 11	KOBLENZ	61,3	0,2	14,6	13,3	33,1	22,7	38,6	3,0	4,9
	LANDKREISE									
07 1 31	AHRWEILER	28,6	0,4	10,7	4,8	12,7	14,0	14,6	2,1	7,5
07 1 32	ALTEMKIRCHEN (WESTERW.)	33,4	0,3	17,4	5,5	10,2	17,8	15,6	2,1	6,3
07 1 33	BAD KREUZNACH	43,1	0,7	17,4	7,5	17,5	20,6	22,4	2,5	5,7
07 1 34	BIRKENFELD	25,3	0,2	10,3	4,3	10,5	13,0	12,3	0,6	2,2
07 1 35	COCHEN-ZELL	16,2	0,2	5,9	2,7	7,4	8,7	7,5	0,6	3,5
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	50,7	0,4	22,3	10,5	17,5	25,3	25,4	2,6	5,0
07 1 38	NEUMIED	52,7	0,4	26,4	8,6	17,3	25,9	26,8	3,6	6,9
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	27,6	0,3	13,0	4,4	10,0	15,2	12,4	1,1	4,1
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	27,8	0,3	12,0	3,8	11,7	13,5	14,3	1,6	5,6
07 1 43	WESTERWALDKREIS	54,8	0,6	29,2	9,0	15,9	29,4	25,3	4,2	7,7
	ZUSAMMEN	421,4	4,2	179,1	74,4	163,7	206,3	215,1	23,9	5,7
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	61,3	0,2	14,6	13,3	33,1	22,7	38,6	3,0	4,9
	LANDKREISE	360,1	4,0	164,5	61,1	130,5	183,6	176,6	20,9	5,8
07 2	REG.-BEZ. TRIER									
	KREISFREIE STADT									
07 2 11	TRIER	47,3	0,3	13,5	9,8	23,7	18,7	28,6	1,8	3,9
	LANDKREISE									
07 2 31	BERNKASTEL-WITTICH	31,6	0,6	14,7	5,3	11,0	17,7	13,9	1,2	3,6
07 2 32	BITBURG-PRUEM	23,1	0,3	10,2	3,9	8,6	12,3	10,7	0,8	3,6
07 2 33	DAUN	15,2	0,3	7,1	2,4	5,5	8,3	6,9	0,5	3,4
07 2 35	TRIER-SAARBURG	22,5	0,4	10,5	4,2	7,4	12,5	10,0	0,9	3,9
	ZUSAMMEN	139,6	1,8	55,9	25,6	56,3	69,6	70,0	5,2	3,7
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	47,3	0,3	13,5	9,8	23,7	18,7	28,6	1,8	3,9
	LANDKREISE	92,4	1,5	42,4	15,8	32,6	50,9	41,4	3,4	3,7
07 3	REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ									
	KREISFREIE STAEDTE									
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	15,5	0,0	8,1	2,8	4,6	7,0	8,6	1,5	9,3
07 3 12	KAISERSLAUTERN	49,3	0,1	15,9	9,2	24,1	22,5	26,7	2,6	5,3
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	16,6	0,1	4,2	4,0	8,4	6,2	10,4	1,0	6,1
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	96,3	0,4	60,3	10,6	24,9	41,5	54,7	9,3	9,7
07 3 15	MAINZ	95,1	0,3	22,5	15,4	56,9	29,7	65,4	9,3	9,8
07 3 16	NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE	15,7	0,2	3,9	3,6	7,9	5,8	9,9	0,8	5,1
07 3 17	PIRMASENS	20,0	0,0	8,7	4,3	7,0	9,2	10,8	1,0	5,0
07 3 18	SPEYER	22,0	0,1	6,9	4,1	10,9	8,9	13,1	1,7	7,6
07 3 19	WORMS	25,6	0,2	10,9	5,3	9,3	12,5	13,1	2,1	8,2

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

SBA, FS 1, R 4.21, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
1 000										% 4)
07 3 20	ZWEIBRUECKEN	13,2	0,1	5,9	2,2	5,0	6,5	6,7	1,1	8,2
07 3	NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ									
	LANDKREISE									
07 3 31	ALZEY-WORMS	19,2	0,5	6,5	4,4	7,8	9,2	9,9	1,3	6,6
07 3 32	BAD DUERCKHEIM	26,5	0,6	10,2	4,3	11,5	12,9	13,6	2,0	7,5
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	16,7	0,2	8,9	1,9	5,7	9,1	7,6	1,2	6,9
07 3 34	GERMERSHEIM	33,5	0,4	20,6	4,2	8,4	19,8	13,8	4,8	14,4
07 3 35	KAISERSLAUTERN	17,9	0,4	7,1	2,9	7,5	9,6	8,3	0,9	5,0
07 3 36	KUSEL	12,7	0,1	6,0	1,7	4,8	6,8	5,9	0,5	3,6
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	23,9	0,4	8,6	5,9	9,1	11,0	13,0	1,5	6,1
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	21,1	1,5	8,3	5,2	6,1	10,4	10,7	2,6	12,5
07 3 39	MAINZ-BINGEN	38,8	0,9	17,0	8,9	12,1	16,2	22,6	3,1	8,0
07 3 40	PIRMASENS	16,9	0,3	8,9	2,9	4,9	9,7	7,2	0,9	5,2
	ZUSAMMEN	596,5	6,9	249,3	103,7	236,7	264,5	332,0	49,0	8,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	369,3	1,5	147,4	61,5	158,9	149,9	219,4	30,4	8,2
	LANDKREISE	227,2	5,3	101,9	42,2	77,8	114,6	112,6	18,7	8,2
07	ZUSAMMEN	1 157,6	12,9	484,3	203,6	456,7	540,4	617,1	78,2	6,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	477,9	2,1	175,5	84,5	215,8	191,3	286,6	35,2	7,4
	LANDKREISE	679,7	10,8	308,9	119,1	240,9	349,1	330,6	43,0	6,3
08	BADEN-WUERTTEMBERG									
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART									
08 1 1	REGION STUTTGART									
	STADTKREIS									
08 1 11	STUTTGART	338,4	1,3	115,5	55,5	166,1	103,9	234,5	54,9	16,2
	LANDKREISE									
08 1 15	BOEBLINGEN	142,3	0,7	80,0	22,6	39,0	69,0	73,2	23,6	16,6
08 1 16	ESSLINGEN	175,2	1,2	92,8	32,0	49,3	80,9	94,3	31,1	17,7
08 1 17	GOEPFINGEN	80,2	0,5	43,8	12,5	23,3	40,3	39,9	11,7	14,6
08 1 18	LUDWIGSBURG	158,4	1,8	79,4	31,3	45,9	71,5	86,9	28,8	18,2
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	125,1	1,5	66,4	19,0	38,3	59,3	65,8	20,4	16,3
08 1 2	REGION FRANKEN									
	STADTKREIS									
08 1 21	HEILBRONN	61,4	0,4	22,4	14,6	24,0	26,2	35,2	6,8	11,1
	LANDKREISE									
08 1 25	HEILBRONN	87,0	1,2	49,8	14,4	21,6	48,5	38,5	10,8	12,4
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	38,9	0,5	21,1	9,2	8,0	20,2	18,7	2,8	7,3
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	43,7	0,4	23,4	4,7	15,1	23,0	20,7	2,0	4,5
08 1 27	SCHWABISCH HALL	59,2	0,7	30,3	8,2	20,0	31,2	28,0	3,8	6,5
08 1 3	REGION OSTWUERTTEMBERG									
	LANDKREISE									
08 1 35	HEIDENHEIM	48,0	0,3	30,0	5,0	12,7	26,5	21,6	5,8	12,0
08 1 36	OSTALBKREIS	98,1	1,1	57,5	12,0	27,6	50,7	47,4	8,0	8,2
	ZUSAMMEN	1 455,8	11,6	712,4	240,9	490,9	651,1	804,6	210,4	14,5
	DAVON:									
	STADTKREISE	399,8	1,7	137,9	70,0	190,2	130,1	269,7	61,7	15,4
	LANDKREISE	1 056,0	9,8	574,5	170,8	300,8	521,1	534,9	148,7	14,1
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE									
08 2 1	REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	STADTKREISE									
08 2 11	BADEN-BADEN	26,2	0,2	8,8	3,0	14,2	10,9	15,3	4,0	15,2
08 2 12	KARLSRUHE	143,0	0,3	38,1	31,1	73,4	48,5	94,5	14,8	10,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997



**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRÜHERES BUNDESGEBIET**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND**  
**LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
			FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI							
		1 000					% 4)			
08 2 1 NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN										
LANDKREISE										
08 2 15	KARLSRUHE	112,4	0,9	56,0	17,6	37,9	54,8	57,6	14,0	12,4
08 2 16	RASTATT	72,9	0,7	44,0	9,4	18,8	40,9	32,0	10,9	15,0
08 2 2 REGION UNTERER NECKAR										
STADTKREISE										
08 2 21	HEIDELBERG	71,9	0,2	16,7	10,6	44,3	21,9	50,0	7,2	10,0
08 2 22	MANNHEIM	162,6	0,4	63,6	34,4	64,1	65,4	97,2	20,4	12,5
LANDKREISE										
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	40,4	0,4	20,8	4,6	14,6	21,0	19,3	2,6	6,5
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	130,3	1,0	62,2	23,6	43,6	60,7	69,6	14,5	11,1
08 2 3 REGION NORDSCHWARZWALD										
STADTKREIS										
08 2 31	PFORZHEIM	52,8	0,2	23,9	12,3	16,5	22,9	29,9	6,6	12,5
LANDKREISE										
08 2 35	CALW	40,4	0,6	17,2	5,8	16,7	20,7	19,7	5,6	13,8
08 2 36	ENZKREIS	48,7	0,5	31,2	6,4	10,6	27,5	21,2	7,3	15,1
08 2 37	FREUDENSTADT	38,9	0,4	20,6	5,2	12,7	21,4	17,5	3,7	9,5
ZUSAMMEN		940,3	5,8	403,2	163,9	367,4	416,5	523,9	111,5	11,9
DAVON:										
STADTKREISE		456,4	1,4	151,1	91,4	212,5	169,6	286,9	52,9	11,6
LANDKREISE		483,9	4,4	252,0	72,5	154,9	246,9	237,0	58,6	12,1
08 3 REG.-BEZ. FREIBURG										
08 3 1 REGION SUEDLICHER OBERRHEIN										
STADTKREIS										
08 3 11	FREIBURG IM BREISGAU	91,4	0,2	21,0	18,4	51,8	30,4	61,1	8,3	9,1
LANDKREISE										
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	59,5	0,9	26,6	8,9	23,1	30,7	28,8	6,8	11,5
08 3 16	EMMENDINGEN	39,4	0,4	20,7	5,5	12,8	20,3	19,1	2,9	7,4
08 3 17	ORTENAU-KREIS	140,7	1,3	67,7	27,3	44,4	75,7	65,0	14,8	10,5
08 3 2 REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG										
LANDKREISE										
08 3 25	ROTTWEIL	45,5	0,3	26,6	6,4	12,1	25,2	20,3	3,7	8,1
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	73,7	0,5	39,2	10,2	23,8	38,1	35,5	8,6	11,6
08 3 27	TUTTLINGEN	45,9	0,2	30,7	5,6	9,4	26,8	19,1	5,6	12,1
08 3 3 REGION HOCHRHEIN-BODENSEE										
LANDKREISE										
08 3 35	KONSTANZ	80,0	1,1	35,8	12,7	30,4	35,0	45,0	9,6	11,9
08 3 36	LOERRACH	65,1	0,5	33,2	10,9	20,4	31,4	33,7	7,9	12,1
08 3 37	WALDSHUT	44,8	0,4	23,3	6,1	15,0	23,0	21,8	5,3	11,9
ZUSAMMEN		685,9	5,7	324,8	112,0	243,4	336,5	349,4	73,4	10,7
DAVON:										
STADTKREIS		91,4	0,2	21,0	18,4	51,8	30,4	61,1	8,3	9,1
LANDKREISE		594,5	5,5	303,8	93,6	191,6	306,1	288,3	65,0	10,9

FÜSSNOTEN SIEHE S. 59.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND**  
**LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
						1 000				% 4)
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN									
08 4 1	REGION NECKAR-ALB									
	LANDKREISE									
08 4 15	REUTLINGEN	91,7	1,0	47,0	15,2	28,4	45,1	46,5	12,9	14,1
08 4 16	TUEBINGEN	57,7	0,4	20,2	8,3	28,8	22,7	35,0	7,2	12,5
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	63,9	0,5	37,6	10,4	15,4	35,8	28,1	6,3	9,9
08 4 2	REGION DONAU-ILLER									
	STADTKREIS									
08 4 21	ULM	72,9	0,3	26,5	15,8	30,4	28,8	44,0	8,4	11,5
	LANDKREISE									
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	44,1	0,5	26,7	6,5	10,3	25,7	18,4	6,1	13,9
08 4 26	BIBERACH	56,2	0,7	32,4	7,7	15,4	30,0	26,3	3,6	6,5
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN									
	LANDKREISE									
08 4 35	BODENSEE-KREIS	64,8	0,7	34,6	7,5	22,0	29,3	35,5	7,2	11,1
08 4 36	RAVENSBURG	88,2	1,0	41,0	14,2	32,1	41,7	46,5	7,8	8,9
08 4 37	SIGMARINGEN	39,8	0,6	21,6	4,7	12,9	22,1	17,7	3,2	8,0
	ZUSAMMEN	579,1	5,7	287,5	90,3	195,6	281,3	297,9	62,8	10,8
	DAVON:									
	STADTKREIS	72,9	0,3	26,5	15,8	30,4	28,8	44,0	8,4	11,5
	LANDKREISE	506,3	5,4	261,0	74,5	165,3	252,5	253,8	54,4	10,7
08	ZUSAMMEN	3 661,2	28,8	1 727,9	607,1	1 297,4	1 685,4	1 975,8	458,1	12,5
	DAVON:									
	STADTKREISE	1 020,6	3,6	336,5	195,6	484,8	358,8	661,7	131,4	12,9
	LANDKREISE	2 640,6	25,1	1 391,4	411,5	812,6	1 326,6	1 314,0	326,7	12,4
09	BAYERN									
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 1 61	INGOLSTADT	62,8	0,4	35,5	8,9	18,0	34,4	28,4	4,9	7,8
09 1 62	MUENCHEN	637,2	2,0	163,2	120,4	351,5	181,1	456,1	105,4	16,5
09 1 63	ROSENHEIM	28,1	0,1	9,4	7,6	11,1	11,4	16,7	2,9	10,4
	LANDKREISE									
09 1 71	ALTOETTING	37,3	0,2	23,4	4,2	9,5	21,2	16,0	4,7	12,5
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	29,9	0,5	12,6	5,0	11,8	14,3	15,6	3,2	10,8
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	30,0	0,3	10,2	5,9	13,6	15,0	15,0	4,0	13,3
09 1 74	DACHAU	25,0	0,3	10,1	4,6	10,0	11,2	13,8	3,4	13,7
09 1 75	EBERSBERG	24,0	0,4	8,9	5,9	8,8	10,5	13,5	3,1	13,0
09 1 76	EICHSTAETT	22,9	0,2	11,4	3,2	8,1	12,8	10,1	1,5	6,4
09 1 77	ERDING	23,5	0,4	8,8	4,9	9,4	12,3	11,1	2,3	9,8
09 1 78	FREISING	55,0	0,6	17,8	19,2	17,4	24,0	31,0	8,1	14,7
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	36,9	0,4	13,3	9,3	13,8	14,6	22,3	4,3	11,7
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	25,8	0,2	7,1	3,9	14,6	12,7	13,1	3,3	12,7
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	24,0	0,4	9,8	3,2	10,6	12,0	12,0	1,6	6,6
09 1 82	WIESBACH	25,5	0,5	9,3	4,3	11,4	13,0	12,5	3,1	12,2
09 1 83	MUEHLDOEF A. INN	28,9	0,3	15,3	4,7	8,6	15,8	13,1	1,7	5,9
09 1 84	MUENCHEN	135,5	1,1	45,0	35,0	54,4	40,8	94,7	19,5	14,4
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	23,8	0,3	13,4	3,5	6,6	13,1	10,7	1,7	7,2
09 1 86	PFaffenHOFEN A.D. ILM	24,6	0,4	12,3	4,5	7,4	13,7	10,9	1,7	6,7
09 1 87	ROSENHEIM	57,2	0,9	24,3	9,6	22,4	29,7	27,4	6,7	11,7
09 1 88	STARNBERG	32,5	0,4	11,4	4,7	16,0	11,5	21,0	4,1	12,6
09 1 89	TRAUNSTEIN	51,2	0,8	24,9	8,8	16,7	27,1	24,1	4,3	8,4
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	35,2	0,5	17,4	5,8	11,6	17,5	17,7	2,9	8,3
	ZUSAMMEN	1 476,6	11,8	514,7	287,1	663,0	569,8	906,8	198,3	13,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	728,1	2,6	208,1	136,8	380,6	227,0	501,2	113,2	15,5
	LANDKREISE	748,5	9,2	306,6	150,3	282,4	342,8	405,6	85,1	11,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBIET**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND**  
**LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000											% 4)
09 2 REG.-BEZ. NIEDERBAYERN											
KREISFREIE STAEDTE											
09 2 61	LANDSHUT	28,6	0,1	8,7	5,5	14,3	11,2	17,4	1,7	5,8	
09 2 62	PASSAU	29,8	0,1	10,4	5,9	13,4	13,0	16,8	2,3	7,6	
09 2 63	STRAUBING	21,0	0,2	7,2	5,1	8,5	9,2	11,9	0,7	3,3	
LANDKREISE											
09 2 71	DEGGENDORF	37,9	0,4	19,9	5,6	12,0	21,3	16,6	1,7	4,5	
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	38,6	0,4	29,1	3,4	5,7	28,2	10,4	2,3	5,9	
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	22,0	0,3	12,4	2,8	6,5	13,9	8,1	0,8	3,6	
09 2 73	KELHEIM	29,9	0,7	15,5	4,8	8,9	17,2	12,7	2,0	6,6	
09 2 74	LANDSHUT	31,9	0,6	19,3	5,1	6,8	18,4	13,6	2,2	6,8	
09 2 75	PASSAU	46,7	0,5	24,0	6,7	15,5	28,7	18,0	4,0	8,5	
09 2 76	REGEN	22,6	0,3	12,1	2,6	7,6	14,2	8,5	1,5	6,5	
09 2 77	ROTTAL-INN	31,1	0,4	16,0	4,7	10,0	17,0	14,1	1,7	5,4	
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	17,7	0,5	10,2	1,8	5,1	11,8	5,9	0,8	4,8	
ZUSAMMEN		357,9	4,5	184,9	54,0	114,5	204,0	153,9	21,5	6,0	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		79,5	0,4	26,3	16,5	36,3	33,4	46,1	4,6	5,8	
LANDKREISE		278,4	4,1	158,6	37,5	78,2	170,6	107,8	16,9	6,1	
09 3 REG.-BEZ. OBERPFALZ											
KREISFREIE STAEDTE											
09 3 61	AMBERG	23,3	0,1	10,9	3,4	8,9	11,5	11,8	0,7	3,0	
09 3 62	REGENSBURG	82,1	0,1	30,8	15,8	35,4	36,9	45,3	4,4	5,4	
09 3 63	WEIDEN I.D. OPF.	23,9	0,1	8,8	7,2	7,8	10,8	13,1	0,9	3,9	
LANDKREISE											
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	22,7	0,3	12,5	4,0	5,9	13,7	9,1	0,6	2,7	
09 3 72	CHAM	38,0	0,5	20,8	5,4	11,2	23,0	15,0	1,7	4,5	
09 3 73	NEUMARKT I.D. OPF.	35,5	0,3	19,4	6,1	9,8	20,1	15,4	1,7	4,7	
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	23,3	0,3	13,4	2,4	7,2	13,8	9,4	0,9	4,0	
09 3 75	REGENSBURG	29,1	0,8	14,5	6,2	7,6	16,3	12,8	1,5	5,2	
09 3 76	SCHWANDORF	40,1	0,5	21,9	5,7	12,1	23,8	16,3	1,2	2,9	
09 3 77	TIRSCHENREUTH	22,7	0,3	14,4	2,7	5,2	13,8	8,9	1,1	4,9	
ZUSAMMEN		340,6	3,2	167,4	59,0	111,0	183,6	157,0	14,7	4,3	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		129,3	0,3	50,5	26,4	52,1	59,2	70,1	6,1	4,7	
LANDKREISE		211,3	3,0	116,9	32,5	58,9	124,4	86,8	8,7	4,1	
09 4 REG.-BEZ. OBERFRANKEN											
KREISFREIE STAEDTE											
09 4 61	BAMBERG	44,3	0,1	19,0	7,9	17,3	22,1	22,2	1,7	3,8	
09 4 62	BAYREUTH	39,1	0,2	12,1	7,3	19,6	15,3	23,8	1,4	3,5	
09 4 63	COBURG	27,1	0,1	10,5	4,1	12,5	10,9	16,2	0,8	2,8	
09 4 64	HOF	24,9	0,1	8,8	6,9	9,1	11,2	13,7	1,5	6,2	
LANDKREISE											
09 4 71	BAMBERG	25,1	0,5	14,8	4,3	5,6	15,7	9,5	0,9	3,8	
09 4 72	BAYREUTH	23,8	0,3	13,1	4,1	6,2	14,7	9,1	1,0	4,3	
09 4 73	COBURG	31,2	0,3	23,2	3,4	4,3	21,3	9,9	1,2	3,7	
09 4 74	FORCHHEIM	21,6	0,3	10,4	4,0	6,9	11,3	10,3	1,1	5,2	
09 4 75	HOF	36,6	0,3	23,2	5,7	7,4	21,9	14,7	1,7	4,6	
09 4 76	KRONACH	28,2	0,2	18,8	2,9	6,3	17,8	10,4	0,7	2,6	
09 4 77	KULMBACH	26,2	0,1	14,8	3,8	7,5	14,2	12,0	0,8	3,1	
09 4 78	LICHTENFELS	28,1	0,1	15,5	5,6	6,8	16,6	11,4	0,7	2,7	
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE	30,7	0,2	17,7	4,4	8,4	17,5	13,2	2,1	6,9	
ZUSAMMEN		386,9	2,9	202,0	64,3	117,8	210,6	176,4	15,7	4,1	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		135,5	0,5	50,5	26,1	58,5	59,5	75,9	5,4	4,0	
LANDKREISE		251,4	2,4	151,5	38,2	59,3	151,0	100,4	10,3	4,1	

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGEBIET  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
		1 000						% 4)		
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 5 61	ANSBACH	20,5	0,2	7,6	3,7	9,0	9,2	11,3	0,9	4,3
09 5 62	ERLANGEN	68,9	0,1	31,4	6,4	31,1	18,5	50,4	5,3	7,7
09 5 63	FUERTH	40,2	0,2	14,6	11,7	13,7	16,4	23,9	4,1	10,2
09 5 64	MUERNBERG	257,1	1,1	81,6	64,3	110,0	102,7	154,4	30,3	11,8
09 5 65	SCHWABACH	12,8	0,2	5,4	3,1	4,2	6,1	6,8	1,0	8,1
	LANDKREISE									
09 5 71	ANSBACH	48,6	0,5	28,3	6,1	13,6	29,6	19,0	2,7	5,6
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	29,8	0,2	17,5	5,0	7,1	15,6	14,2	2,3	7,6
09 5 73	FUERTH	19,9	0,3	9,5	3,9	6,3	11,2	8,8	2,1	10,6
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	23,7	0,5	12,1	3,4	7,7	13,5	10,2	1,0	4,2
09 5 74	MUERNBERGER LAND	43,8	0,3	21,9	8,2	13,5	22,5	21,4	3,9	8,8
09 5 76	ROTH	28,1	0,4	13,9	4,9	8,9	15,6	12,4	1,9	6,8
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	27,6	0,3	15,1	3,4	8,8	15,0	12,6	1,7	6,2
	ZUSAMMEN	621,1	4,4	258,8	124,1	233,7	275,8	345,2	57,1	9,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDETE	399,6	1,9	140,6	89,1	167,9	152,9	246,7	41,6	10,4
	LANDKREISE	221,5	2,6	118,2	34,9	65,8	123,0	98,5	15,6	7,0
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDETE									
09 6 61	ASCHAFFENBURG	39,0	0,1	15,5	8,2	15,2	17,9	21,1	3,3	8,4
09 6 62	SCHWEINFURT	43,6	0,2	23,1	6,0	14,4	22,2	21,4	1,8	4,2
09 6 63	WUERZBURG	76,6	0,3	17,5	17,9	40,9	26,7	49,8	3,1	4,1
	LANDKREISE									
09 6 71	ASCHAFFENBURG	43,5	0,5	24,3	8,2	10,5	22,9	20,6	4,0	9,1
09 6 72	BAD KISSINGEN	32,2	0,4	13,1	4,2	14,6	17,9	14,3	0,6	1,8
09 6 74	HASSERGER	22,7	0,3	13,2	3,5	5,7	13,4	9,3	0,5	2,3
09 6 75	KITZINGEN	24,9	0,6	11,6	5,1	7,6	13,9	11,1	1,2	4,6
09 6 77	MAIN-SPESSART	38,7	0,4	23,6	5,3	9,5	21,4	17,3	2,0	5,1
09 6 76	WILTENBERG	36,3	0,5	22,8	4,6	8,4	20,6	15,7	3,9	10,7
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	27,3	0,3	14,3	3,8	8,9	15,0	12,3	0,4	1,5
09 6 78	SCHWEINFURT	18,6	0,4	7,6	4,3	6,3	10,2	8,4	0,6	3,1
09 6 79	WUERZBURG	26,2	0,5	10,7	7,1	7,9	13,6	12,5	1,2	4,7
	ZUSAMMEN	429,6	4,5	197,1	78,2	149,7	215,7	213,8	22,5	5,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDETE	159,2	0,6	56,0	32,1	70,5	66,9	92,3	8,2	5,2
	LANDKREISE	270,4	3,9	141,1	46,1	79,3	148,9	121,5	14,3	5,3
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN									
	KREISFREIE STAEDETE									
09 7 61	AUGSBURG	121,5	0,3	45,0	23,1	53,1	49,8	71,7	13,7	11,2
09 7 62	KAUFBEUREN	15,1	0,2	5,2	2,9	6,8	6,4	8,7	1,1	7,4
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	29,8	0,2	9,3	7,8	12,5	12,2	17,6	2,1	7,1
09 7 64	MEMMINGEN	22,3	0,2	10,6	4,6	6,8	9,9	12,4	2,1	9,3
	LANDKREISE									
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	27,2	0,5	14,1	4,4	8,2	14,2	13,0	2,5	9,3
09 7 72	AUGSBURG	49,8	0,6	25,0	10,7	13,6	27,5	22,3	4,8	9,6
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	26,2	0,5	14,5	3,8	7,3	14,6	11,5	1,8	6,9
09 7 79	DONAU-RIES	42,7	0,5	23,9	7,7	10,7	24,3	18,4	2,0	4,8
09 7 74	GUENZBURG	38,4	0,4	18,9	5,5	13,6	20,4	18,0	3,8	9,8
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	24,2	0,3	13,0	2,5	8,4	13,1	11,0	3,6	14,9
09 7 75	NEU-ULM	48,7	0,3	26,3	11,0	11,1	25,1	23,6	5,6	11,6
09 7 80	OBERRALLGAEU	39,2	0,6	17,6	6,3	14,7	22,8	16,4	4,2	10,7
09 7 77	OSTALLGAEU	35,2	0,5	18,8	4,7	11,2	20,1	15,1	3,4	9,6
09 7 78	UNTERALLGAEU	36,1	0,7	19,7	4,9	10,8	21,3	14,8	2,6	7,2
	ZUSAMMEN	556,3	5,8	261,9	99,9	188,7	281,8	274,6	53,2	9,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDETE	188,7	0,9	70,1	38,4	79,2	78,3	110,4	19,0	10,0
	LANDKREISE	367,7	4,9	191,8	61,5	109,5	203,5	164,2	34,3	9,3
09	ZUSAMMEN	4 169,0	37,1	1 786,8	766,6	1 578,4	1 941,3	2 227,7	383,1	9,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDETE	1 819,8	7,0	602,2	365,5	845,1	677,1	1 142,8	198,0	10,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

StBA, FS 1, R 4.21, 1997

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1997 NACH KREISFREIEN STADTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)								
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
1 000   % 4)										
	LANDKREISE	2 349,1	30,1	1 184,6	401,1	733,3	1 264,2	1 084,9	185,1	7,9
10	SAARLAND									
	STADTVERBAND									
10 0 41	SAARBRUECKEN	144,1	0,3	51,9	27,6	64,3	66,3	77,8	15,8	10,9
	LANDKREISE									
10 0 42	MERZIG-WADERN	26,4	0,2	12,4	4,9	8,9	13,5	13,0	1,7	6,2
10 0 43	NEUNKIRCHEN	34,1	0,2	15,1	6,0	12,8	17,3	16,8	2,0	5,9
10 0 44	SAARLOUIS	60,4	0,3	31,7	11,3	17,2	34,1	26,3	5,4	8,9
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	53,8	0,2	27,3	8,9	17,4	28,4	25,4	4,2	7,9
10 0 46	SANKT WENDEL	20,3	0,1	8,9	3,1	8,1	10,7	9,6	0,6	2,7
10	ZUSAMMEN	339,3	1,4	147,4	61,8	128,7	170,3	169,0	29,6	8,7
11	BERLIN-WEST									
	BERLIN-WEST	775,2	4,7	210,8	146,7	412,9	310,9	464,3	74,3	9,6
	FRUEHERES BUNDESGBEIT									
	INSGESAMT	22 096,1	199,6	8 902,4	4 271,4	8 722,7	9 916,4	12 179,7	2 001,9	9,1

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) ANTEIL AN INSGESAMT.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern**  
**am 30.06.1997 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen**  
**1 000**

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Insgesamt											
Deutschland .....	27 279,6	1 026,3	2 334,8	3 663,0	4 404,3	3 964,6	3 457,7	3 090,4	2 426,4	2 357,2	554,9
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	5 183,5	257,2	387,8	580,1	776,0	788,0	745,7	624,6	487,0	477,5	59,5
Berlin-Ost .....	383,7	11,1	24,1	42,1	62,6	58,8	51,0	43,4	38,7	43,2	8,8
Brandenburg .....	854,8	40,7	62,7	93,8	132,4	137,6	125,2	98,9	75,4	78,0	10,2
Mecklenburg-											
Vorpommern .....	615,5	39,6	46,2	64,6	92,9	99,4	93,2	72,2	48,5	53,0	5,9
Sachsen .....	1 589,2	76,9	127,8	183,8	232,0	228,2	222,6	196,8	157,7	145,1	18,3
Sachsen-Anhalt .....	902,5	45,0	64,8	102,5	134,2	136,5	131,1	109,7	87,9	82,0	8,6
Thüringen .....	837,7	43,9	62,2	93,4	121,9	127,5	122,5	103,5	78,8	76,2	7,7
Männlich											
Deutschland .....	15 324,7	595,0	1 168,7	1 959,8	2 554,8	2 295,3	1 917,5	1 692,1	1 361,2	1 366,0	414,3
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 754,0	160,5	211,4	315,1	408,8	406,4	379,4	318,7	248,3	258,3	47,2
Berlin-Ost .....	194,7	6,2	12,3	21,5	31,1	29,6	25,1	21,6	19,0	21,9	6,5
Brandenburg .....	462,0	26,0	35,0	52,1	70,8	72,1	65,3	51,3	38,8	42,6	8,1
Mecklenburg-											
Vorpommern .....	325,3	24,1	25,4	35,0	48,5	51,0	47,1	36,6	24,5	28,4	4,8
Sachsen .....	852,2	48,2	69,6	100,8	125,0	119,2	114,1	100,9	80,6	79,1	14,8
Sachsen-Anhalt .....	475,7	27,9	35,1	54,9	69,8	69,7	66,3	55,7	44,9	44,7	6,7
Thüringen .....	444,1	28,1	34,0	50,8	63,5	64,8	61,7	52,7	40,6	41,7	6,3
Weiblich											
Deutschland .....	11 954,9	431,3	1 166,1	1 703,2	1 849,4	1 669,4	1 540,2	1 398,3	1 065,2	991,2	140,6
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 429,5	96,7	176,4	265,1	367,2	381,6	366,2	306,0	238,8	219,1	12,4
Berlin-Ost .....	189,0	4,9	11,9	20,5	31,5	29,2	25,9	21,9	19,7	21,3	2,3
Brandenburg .....	392,8	14,7	27,7	41,7	61,6	65,5	59,9	47,6	36,7	35,4	2,1
Mecklenburg-											
Vorpommern .....	290,2	15,5	20,7	29,6	44,4	48,4	46,1	35,6	24,1	24,6	1,2
Sachsen .....	737,0	28,7	58,2	83,0	107,0	108,9	108,6	95,9	77,2	66,0	3,5
Sachsen-Anhalt .....	426,8	17,1	29,7	47,6	64,4	66,8	64,9	54,1	43,0	37,4	1,9
Thüringen .....	393,6	15,8	28,2	42,7	58,4	62,7	60,8	50,9	38,2	34,4	1,5
Arbeiter/-innen											
Deutschland .....	12 485,0	638,9	1 167,0	1 703,6	1 946,0	1 776,8	1 517,1	1 369,1	1 041,7	1 071,0	253,9
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 568,6	182,4	228,2	308,3	383,3	391,8	354,6	286,2	205,9	208,4	19,4
Berlin-Ost .....	147,6	7,0	12,6	18,8	24,6	23,0	18,4	14,8	12,2	13,6	2,6
Brandenburg .....	433,2	30,0	38,4	52,5	67,5	70,2	61,2	45,0	31,0	33,7	3,7
Mecklenburg-											
Vorpommern .....	308,1	27,9	27,7	34,8	46,7	50,6	44,6	32,5	19,2	22,4	1,8
Sachsen .....	795,1	54,3	74,9	95,9	114,3	114,2	107,5	93,8	69,5	64,8	5,9
Sachsen-Anhalt .....	454,3	31,5	37,7	54,7	67,8	69,0	63,2	51,0	38,7	37,8	2,9
Thüringen .....	430,2	31,7	36,9	51,6	62,4	64,9	59,6	49,2	35,3	36,1	2,5
Männlich											
Deutschland .....	9 338,3	514,3	886,5	1 323,6	1 532,3	1 352,5	1 100,0	957,4	732,8	739,9	199,0
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	1 912,5	146,7	177,5	240,2	290,8	288,7	258,2	203,1	144,7	146,2	16,5
Berlin-Ost .....	111,3	5,4	9,5	14,5	18,9	17,3	13,7	10,9	9,0	9,9	2,2
Brandenburg .....	328,3	24,0	30,1	41,3	52,0	52,6	45,5	32,8	22,4	24,3	3,2
Mecklenburg-											
Vorpommern .....	230,9	22,0	21,4	27,0	35,4	37,2	33,1	23,6	13,8	15,9	1,5
Sachsen .....	588,6	44,1	58,4	75,1	87,0	84,0	77,4	65,3	47,7	44,6	5,1
Sachsen-Anhalt .....	339,8	25,4	29,4	42,7	51,5	51,1	46,5	36,7	27,5	26,6	2,4
Thüringen .....	313,6	25,8	28,7	39,6	46,0	46,4	42,0	33,7	24,3	24,8	2,2
Weiblich											
Deutschland .....	3 146,7	124,6	280,5	380,0	413,7	424,3	417,2	411,7	309,0	331,0	54,9
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	656,1	35,8	50,7	68,1	92,5	103,2	96,4	83,2	61,2	62,2	2,9
Berlin-Ost .....	36,3	1,6	3,1	4,3	5,7	5,6	4,7	3,9	3,2	3,7	0,4
Brandenburg .....	104,9	6,0	8,3	11,1	15,5	17,6	15,7	12,2	8,6	9,4	0,5
Mecklenburg-											
Vorpommern .....	77,2	5,9	6,3	7,8	11,3	13,3	11,6	8,8	5,4	6,5	0,3
Sachsen .....	206,5	10,2	16,5	20,8	27,3	30,2	30,1	28,5	21,8	20,2	0,8
Sachsen-Anhalt .....	114,5	6,1	8,2	12,0	16,3	17,9	16,7	14,3	11,2	11,1	0,5
Thüringen .....	116,7	5,9	8,2	12,0	16,4	18,5	17,6	15,4	11,0	11,3	0,4

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern**  
**am 30.06.1997 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen**  
**1 000**

Land	In- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Angestellte											
Deutschland .....	14 794,6	387,4	1 167,8	1 959,4	2 458,3	2 187,9	1 940,6	1 721,3	1 384,6	1 286,2	301,0
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 614,9	74,8	159,6	271,8	392,7	396,2	391,1	338,4	281,2	269,1	40,2
Berlin-Ost .....	236,1	4,1	11,5	23,2	37,9	35,8	32,6	28,6	26,5	29,6	6,2
Brandenburg .....	421,6	10,8	24,3	41,3	64,9	67,4	64,0	53,8	44,4	44,2	6,5
Mecklenburg- Vorpommern .....	307,4	11,7	18,5	29,8	46,2	48,8	48,6	39,8	29,4	30,7	4,1
Sachsen .....	794,1	22,5	52,9	87,9	117,7	114,0	115,1	103,1	88,2	80,3	12,4
Sachsen-Anhalt .....	448,2	13,5	27,1	47,8	66,5	67,5	67,9	58,7	49,2	44,3	5,7
Thüringen .....	407,5	12,2	25,3	41,8	59,5	62,6	62,9	54,4	43,5	40,0	5,2
Männlich											
Deutschland .....	5 986,4	80,7	282,2	636,2	1 022,6	942,8	817,6	734,7	628,4	626,1	215,3
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	841,6	13,8	33,9	74,8	118,0	117,8	121,3	115,6	103,6	112,2	30,6
Berlin-Ost .....	83,4	0,8	2,7	7,1	12,2	12,3	11,4	10,7	10,1	11,9	4,3
Brandenburg .....	133,7	2,0	4,9	10,8	18,8	19,5	19,8	18,4	16,3	18,3	5,0
Mecklenburg- Vorpommern .....	94,4	2,1	4,1	7,9	13,1	13,8	14,0	13,0	10,7	12,6	3,2
Sachsen .....	263,6	4,1	11,2	25,6	38,1	35,3	36,7	35,6	32,9	34,5	9,7
Sachsen-Anhalt .....	135,9	2,5	5,7	12,2	18,4	18,6	19,8	19,0	17,4	18,1	4,3
Thüringen .....	130,5	2,3	5,3	11,2	17,5	18,4	19,7	18,9	16,3	16,9	4,1
Weiblich											
Deutschland .....	8 808,2	306,7	885,7	1 323,2	1 435,7	1 245,1	1 123,0	986,6	756,2	660,2	85,7
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	1 773,3	61,0	125,7	197,0	274,7	278,4	269,8	222,8	177,6	156,9	9,5
Berlin-Ost .....	152,7	3,3	8,8	16,2	25,8	23,6	21,3	17,9	16,4	17,6	1,9
Brandenburg .....	287,9	8,8	19,4	30,5	46,1	47,9	44,2	35,4	28,1	26,0	1,5
Mecklenburg- Vorpommern .....	213,0	9,5	14,4	21,8	33,1	35,1	34,6	26,8	18,7	18,1	0,9
Sachsen .....	530,5	18,4	41,7	62,2	79,7	78,7	78,4	67,5	55,4	45,9	2,7
Sachsen-Anhalt .....	312,3	11,0	21,4	35,6	48,1	48,9	48,1	39,8	31,8	26,2	1,4
Thüringen .....	276,9	10,0	20,0	30,6	42,0	44,3	43,2	35,4	27,2	23,1	1,1

**17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern**

Stichtag 30.6.	Deutschland	Darunter						
		neue Länder und Berlin-Ost	davon					
			Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
1 000								
Insgesamt								
1994 .....	28 238,2	5 482,9	431,9	902,6	635,9	1 660,7	967,6	884,3
1995 .....	28 118,1	5 520,8	420,1	911,4	645,7	1 686,1	967,1	890,3
1996 .....	27 739,0	5 394,9	402,8	890,3	636,8	1 654,5	942,2	868,3
1997 .....	27 279,6	5 183,5	383,7	854,8	615,5	1 589,2	902,5	837,7
Männlich								
1994 .....	15 969,4	2 944,4	219,0	486,3	339,7	908,7	516,7	474,2
1995 .....	15 876,9	2 960,3	213,2	492,6	345,0	918,6	515,2	475,7
1996 .....	15 591,3	2 872,1	203,3	481,8	338,1	892,0	497,4	459,4
1997 .....	15 324,7	2 754,0	194,7	462,0	325,3	852,2	475,7	444,1
Weiblich								
1994 .....	12 268,8	2 538,5	212,9	416,3	296,2	752,0	450,9	410,1
1995 .....	12 241,2	2 560,5	206,9	418,8	300,7	767,5	451,9	414,6
1996 .....	12 147,6	2 522,8	199,5	408,4	298,6	762,5	444,8	409,0
1997 .....	11 954,9	2 429,5	189,0	392,8	290,2	737,0	426,8	393,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %								
Insgesamt								
1994 .....	- 1,2	+ 0,2	- 5,5	+ 1,9	+ 1,3	+ 0,1	- 1,0	+ 2,1
1995 .....	- 0,4	+ 0,7	- 2,7	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,5	- 0,1	+ 0,7
1996 .....	- 1,3	- 2,3	- 4,1	- 2,3	- 1,4	- 1,9	- 2,6	- 2,5
1997 .....	- 1,7	- 3,9	- 4,7	- 4,0	- 3,3	- 3,9	- 4,2	- 3,5
Männlich								
1994 .....	- 1,9	+ 0,5	- 5,6	+ 2,1	+ 2,0	+ 0,8	- 1,2	+ 2,0
1995 .....	- 0,6	+ 0,5	- 2,6	+ 1,3	+ 1,6	+ 1,1	- 0,3	+ 0,3
1996 .....	- 1,8	- 3,0	- 4,6	- 2,2	- 2,0	- 2,9	- 3,5	- 3,4
1997 .....	- 1,7	- 4,1	- 4,2	- 4,1	- 3,8	- 4,5	- 4,4	- 3,3
Weiblich								
1994 .....	- 0,3	+ 0,1	- 5,3	+ 1,8	+ 0,5	- 0,8	- 0,8	+ 2,2
1995 .....	- 0,2	+ 0,9	- 2,8	+ 0,8	+ 1,5	+ 2,1	+ 0,2	+ 1,1
1996 .....	- 0,8	- 1,5	- 3,6	- 2,5	- 0,7	- 0,7	- 1,6	- 1,4
1997 .....	- 1,6	- 3,7	- 5,3	- 3,8	- 2,8	- 3,3	- 4,0	- 3,8

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1997

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1997 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
11 2	BERLIN-OST							
	BERLIN-OST	383.7	2.2	91.0	69.3	221.2	147.6	236.1
12	BRANDENBURG							
	KREISFREIE STÄDTE							
12 0 51	BRANDENBURG A. D. HAVEL	28.7	0.3	9.9	4.8	13.7	14.0	14.7
12 0 52	COTTBUS	56.8	0.5	13.0	13.3	30.0	22.5	34.3
12 0 53	FRANKFURT (ODER)	36.0	0.4	7.4	7.3	21.0	12.9	23.1
12 0 54	POTSDAM	70.7	0.4	11.5	13.2	45.7	23.7	47.0
	LANDKREISE							
12 0 60	BARNIM	47.9	1.6	15.9	9.6	20.8	24.9	23.0
12 0 61	DAHME-SPREEWALD	50.9	2.5	16.8	13.2	18.4	26.8	24.1
12 0 62	ELBE-ELSTER	39.8	2.6	16.5	7.3	13.4	22.7	17.1
12 0 63	HAVELLAND	38.6	1.9	15.4	7.4	13.8	21.5	17.0
12 0 64	MÄRKISCH-ODERLAND	54.8	3.5	18.0	12.0	21.2	28.3	26.5
12 0 65	OBERSPREEWALD-LAUSITZ	50.8	2.0	21.7	8.1	18.9	27.3	23.5
12 0 66	ODER-SPREE	48.5	1.3	24.8	6.7	15.7	26.7	21.8
12 0 67	OSTPRIGNITZ-RUPPIN	56.0	2.6	23.3	8.4	21.8	30.8	25.2
12 0 68	POTSDAM-MITTELMARK	36.9	3.0	12.7	5.2	15.9	20.1	16.8
12 0 69	PRIGNITZ	63.7	3.3	22.5	13.3	24.6	34.2	29.5
12 0 70	SPREE-NEISSE	29.3	2.3	9.4	6.5	11.2	16.2	13.2
12 0 71	TELTOV-FLÄMING	51.5	1.9	24.0	7.4	18.1	30.0	21.5
12 0 72	UCKERMARK	47.6	2.5	18.7	9.9	16.6	25.9	21.7
12 0 73		46.4	3.3	16.5	7.2	19.3	24.8	21.6
12	ZUSAMMEN	854.8	35.8	298.0	160.8	360.2	433.2	421.6
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	192.2	1.5	41.8	38.5	110.4	73.1	119.1
	LANDKREISE	662.7	34.3	256.3	122.3	249.8	360.1	302.5
13	MECKLENBURG-VORPOMMERN							
	KREISFREIE STÄDTE							
13 0 01	GREIFSWALD	24.3	0.5	5.7	3.9	14.2	9.6	14.8
13 0 02	NEUBRANDENBURG	39.4	0.3	10.0	7.4	21.8	15.2	24.3
13 0 03	ROSTOCK	89.9	0.9	21.7	19.7	47.6	37.0	52.9
13 0 04	SCHWERIN	57.2	0.1	14.6	10.2	32.4	21.0	36.2
13 0 05	STRALSUND	26.3	0.2	6.7	4.8	14.6	11.5	14.8
13 0 06	WISMAR	17.8	0.1	6.7	2.9	8.1	8.5	9.3
	LANDKREISE							
13 0 51	BAD DOBERAN	33.7	1.9	11.3	8.1	12.4	18.8	14.9
13 0 52	DEMMIN	27.4	3.5	9.7	5.0	9.2	16.1	11.3
13 0 53	GÜSTROW	35.6	2.2	11.1	6.6	15.7	19.4	16.3
13 0 54	LUDWIGSLUST	39.5	2.6	16.6	6.4	13.9	23.5	15.9
13 0 55	MECKLENBURG-STRELITZ	25.1	2.1	7.9	4.8	10.3	14.2	10.9
13 0 56	MÜRITZ	22.4	1.5	7.8	3.9	9.2	12.9	9.6
13 0 57	NORDVORPOMMERN	32.3	2.2	11.4	4.9	13.8	19.0	13.4
13 0 58	NORDWESTMECKLENBURG	29.2	2.3	12.0	3.9	11.0	17.2	12.0
13 0 59	OSTVORPOMMERN	34.2	2.2	10.9	5.4	15.7	19.2	15.0
13 0 60	PARCHIM	30.5	2.5	11.7	4.2	12.1	17.1	13.4
13 0 61	RÜGEN	23.9	1.2	6.0	3.9	12.7	13.3	10.5
13 0 62	UECKER-RANDOW	26.7	1.4	7.8	4.7	12.8	14.6	12.1
13	ZUSAMMEN	615.5	27.7	189.4	110.8	287.6	308.1	307.4
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	255.1	2.2	65.2	48.9	138.7	102.8	152.3
	LANDKREISE	360.5	25.5	124.2	61.9	149.0	205.4	155.1
14	SACHSEN							
14 1	REG.- BEZ. CHEMNITZ							
	KREISFREIE STÄDTE							
14 1 61	CHEMNITZ	116.9	0.4	35.3	19.8	61.4	46.8	70.1
14 1 66	PLAUEN	28.7	0.1	11.1	4.1	13.4	14.0	14.8
14 1 67	ZWICKAU	45.7	1.1	14.3	9.8	20.6	21.7	24.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 65.



## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1997 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
14	NOCH SACHSEN							
	LANDKREISE							
14 1 71	ANNABERG	29.5	1.2	13.7	3.9	10.7	18.1	11.4
14 1 91	AUE-SCHWARZENBERG	43.8	0.7	19.6	6.5	16.9	24.4	19.4
14 1 73	CHEMNITZER LAND	51.3	1.3	23.5	10.2	16.3	28.9	22.4
14 1 77	FREIBERG	47.5	2.3	20.2	6.8	18.1	26.3	21.2
14 1 81	MITTLERER ERZGEBIRGSKREIS	29.3	1.7	14.4	3.1	10.0	18.4	10.8
14 1 82	MITTHEIDA	42.0	2.1	20.8	7.2	11.9	24.8	17.2
14 1 88	STOLLBERG	24.8	1.6	11.5	4.0	7.7	14.5	10.4
14 1 78	VOGTLANDKREIS	63.5	1.8	30.4	9.8	21.4	38.1	25.4
14 1 93	ZWICKAUER LAND	41.1	1.4	20.8	6.5	12.4	25.8	15.3
	ZUSAMMEN	564.1	15.7	235.7	91.8	220.8	301.7	262.4
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	191.3	1.5	60.7	33.7	95.4	82.5	108.8
	LANDKREISE	372.8	14.2	175.0	58.1	125.4	219.2	153.5
14 2	REG.- BEZ. DRESDEN							
	KREISFREIE STÄDTE							
14 2 62	DRESDEN	214.3	2.2	53.1	40.9	118.1	79.0	135.3
14 2 63	GÖRLITZ	24.7	0.4	8.4	4.9	11.0	10.9	13.8
14 2 64	HOYERSWERDA	18.8	1.9	5.7	3.5	7.7	8.8	10.0
	LANDKREISE							
14 2 72	BAUTZEN	54.0	1.5	23.2	8.6	20.6	29.1	24.9
14 2 92	KAMENZ	50.2	1.5	24.2	8.9	15.6	28.9	21.2
14 2 86	LÜBAU-ZITTAU	46.8	1.5	20.8	6.0	18.5	25.9	21.0
14 2 80	MEISSEN-RADEBEUL	58.2	2.3	26.4	10.4	19.1	30.3	27.9
14 2 84	NIEDERSCHLESISCHER- OBERLAUSITZKREIS	33.0	1.7	17.4	3.9	10.0	20.1	12.9
14 2 85	RIESA-GROSSENHAIN	40.6	1.9	18.8	5.7	14.3	23.0	17.7
14 2 87	SÄCHSISCHE SCHWEIZ	50.4	1.7	23.0	6.2	19.4	27.9	22.5
14 2 90	WEISSERITZKREIS	35.9	2.7	15.6	5.1	12.4	21.0	14.9
	ZUSAMMEN	627.0	19.3	236.8	104.2	266.7	304.9	322.1
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	257.8	4.5	67.3	49.3	136.7	98.7	159.2
	LANDKREISE	369.2	14.7	169.5	54.9	130.0	206.2	162.9
14 3	REG.- BEZ. LEIPZIG							
	KREISFREIE STADT							
14 3 65	LEIPZIG	189.2	0.6	48.3	32.2	108.1	73.0	116.2
	LANDKREISE							
14 3 74	DELITZSCH	32.3	1.1	13.3	8.1	9.8	18.2	14.1
14 3 75	DÖBELN	24.5	1.0	10.9	4.4	8.2	13.5	11.0
14 3 79	LEIPZIGER LAND	83.1	2.1	39.1	15.9	26.0	45.2	37.9
14 3 83	MULDENTALKREIS	37.7	1.6	15.8	7.1	13.1	21.2	16.5
14 3 89	TORGAU OSCHATZ	31.3	2.4	12.9	4.8	11.2	17.5	13.8
	ZUSAMMEN	398.1	8.8	140.4	72.5	176.4	188.5	209.6
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	189.2	0.6	48.3	32.2	108.1	73.0	116.2
	LANDKREISE	208.9	8.2	92.1	40.3	68.4	115.5	93.4
14	ZUSAMMEN	1589.2	43.8	612.9	268.5	664.0	795.1	794.1
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	638.3	6.6	176.3	115.2	340.2	254.1	384.2
	LANDKREISE	950.9	37.2	436.6	153.3	323.7	541.0	409.9
15	SACHSEN-ANHALT							
15 1	REG.- BEZ. DESSAU							
	KREISFREIE STADT							
15 1 01	DESSAU	33.6	0.2	9.5	7.2	16.7	15.1	18.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 65.

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1997 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
15	NOCH SACHSEN-ANHALT							
	LANDKREISE							
15 1 51	ANHALT-ZERBST	23.3	1.2	9.3	3.6	9.1	13.6	9.6
15 1 53	BERNBURG	22.7	0.6	8.6	3.9	9.6	12.2	10.5
15 1 54	BITTERFELD	36.7	1.0	17.2	5.2	13.3	20.1	16.6
15 1 59	KÜTHEN	19.7	1.2	8.0	3.1	7.4	10.5	9.2
15 1 71	WITTENBERG	42.5	2.7	17.6	6.3	15.9	23.1	19.4
	ZUSAMMEN	178.6	7.0	70.3	29.4	71.9	94.6	83.9
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	33.6	0.2	9.5	7.2	16.7	15.1	18.5
	LANDKREISE	144.9	6.8	60.8	22.2	55.2	79.6	65.4
15 2	REG.- BEZ. HALLE							
	KREISFREIE STADT							
15 2 02	HALLE / SAALE	116.0	0.7	27.8	22.7	64.9	43.1	73.0
	LANDKREISE							
15 2 56	BURGENLANDKREIS	45.1	1.6	18.9	7.9	16.6	24.4	20.7
15 2 60	MANSFELDER LAND	31.2	0.7	12.5	5.6	12.4	17.5	13.7
15 2 61	MERSEBURG-QUERFURT	53.3	2.1	24.8	8.1	18.3	29.2	24.2
15 2 65	SAALKREIS	22.1	0.8	10.3	6.0	4.9	13.8	8.3
15 2 66	SANGERHAUSEN	21.4	2.2	7.7	3.3	8.2	11.9	9.5
15 2 68	WEISSENFELS	20.9	1.0	7.2	4.7	8.1	10.8	10.1
	ZUSAMMEN	310.1	9.1	109.1	58.4	133.4	150.6	159.5
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	116.0	0.7	27.8	22.7	64.9	43.1	73.0
	LANDKREISE	194.0	8.4	81.3	35.7	68.5	107.5	86.5
15 3	REG.- BEZ. MAGDEBURG							
	KREISFREIE STADT							
15 3 03	MAGDEBURG	119.4	0.3	31.8	23.5	63.9	48.4	71.1
	LANDKREISE							
15 3 70	ALTMARKKREIS SALZWEDEL	30.0	2.9	10.6	4.8	11.6	17.1	12.9
15 3 52	ASCHERSLEBEN- STASSFURT	31.8	1.6	12.4	4.4	13.4	17.2	14.7
15 3 55	BÜRDEKREIS	21.7	1.3	8.3	4.1	8.1	12.5	9.3
15 3 57	HALBERSTADT	24.5	1.0	7.2	6.1	10.2	12.5	12.0
15 3 58	JERICHOWER LAND	30.3	1.2	12.8	5.5	10.8	16.6	13.7
15 3 62	OHREKREIS	34.4	1.4	14.9	6.4	11.7	20.2	14.2
15 3 64	QUEDLINBURG	25.4	1.1	9.1	3.4	11.9	13.5	11.9
15 3 67	SCHÖNEBECK	21.8	0.5	10.0	3.5	7.8	11.9	9.9
15 3 63	STENDAL	44.1	2.6	13.4	8.7	19.4	22.7	21.4
15 3 69	WERNIGERODE	30.4	1.5	11.0	4.9	12.9	16.5	13.9
	ZUSAMMEN	413.9	15.4	141.5	75.3	181.7	209.0	204.8
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	119.4	0.3	31.8	23.5	63.9	48.4	71.1
	LANDKREISE	294.4	15.1	109.7	51.8	117.8	160.7	133.8
15	ZUSAMMEN	902.5	31.5	320.9	163.1	387.0	454.3	448.2
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	269.1	1.2	69.2	53.4	145.4	106.5	162.6
	LANDKREISE	633.4	30.3	251.8	109.7	241.6	347.8	285.6
16	THÜRINGEN							
	KREISFREIE STÄDTE							
16 0 51	ERFURT	108.9	2.6	29.6	22.2	54.5	42.8	66.1
16 0 52	GERA	44.6	0.3	11.3	9.0	24.0	18.7	25.8
16 0 53	JENA	43.7	0.1	12.0	6.1	25.5	14.5	29.2
16 0 54	SUHL	20.8	0.6	4.8	4.6	10.8	7.6	13.2
16 0 55	WEIMAR	27.0	0.1	6.0	3.6	17.2	9.2	17.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 65.

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1997 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
16	NOCH THÜRINGEN							
	LANDKREISE							
16 0 77	ALTENBURGER LAND	32.7	1.3	13.9	5.4	12.1	18.4	14.3
16 0 61	EICHSFELD	33.3	1.1	14.8	4.7	12.7	19.5	13.9
16 0 67	GOTHA	49.2	1.5	19.5	9.8	18.4	28.2	21.0
16 0 76	GREIZ	39.6	2.4	19.1	6.3	11.8	23.6	16.0
16 0 69	HILDBURGHAUSEN	20.4	1.1	9.2	2.7	7.4	12.2	8.2
16 0 70	ILM-KREIS	36.2	1.3	15.5	5.2	14.1	19.4	16.7
16 0 65	KYFFHÄUSERKREIS	26.9	1.2	9.7	3.8	12.3	15.8	11.2
16 0 62	NORDHAUSEN	34.1	1.2	11.8	6.8	14.3	16.8	17.3
16 0 74	SAALE-HÖLZLAND-KREIS	29.0	1.7	12.9	5.2	9.2	17.0	12.0
16 0 75	SAALE-ORLA-KREIS	33.8	2.5	15.7	4.6	11.0	21.0	12.8
16 0 73	SAALFELD-RUDOLSTADT	42.3	2.0	18.5	6.8	15.0	23.2	19.1
16 0 66	SCHMALKALDEN-MEININGEN	47.9	2.5	20.8	7.2	17.5	27.8	20.1
16 0 68	SÖMMERDA	21.4	1.6	8.8	3.4	7.7	12.2	9.2
16 0 72	SÖNNEBERG	20.0	0.4	10.3	2.5	6.8	11.9	8.1
16 0 64	UNSTRUT-HAINICH-KREIS	37.2	2.4	14.3	6.0	14.4	19.9	17.3
16 0 63	WARTBURGKREIS	62.6	2.2	28.6	10.1	21.7	35.5	27.1
16 0 71	WEIMARER LAND	26.2	1.4	10.8	4.3	9.7	15.2	11.0
16	ZUSAMMEN	837.7	31.4	317.8	140.4	348.2	430.2	407.5
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	245.0	3.8	63.7	45.6	132.0	92.8	152.2
	LANDKREISE	592.7	27.6	254.1	94.9	216.2	337.4	255.3
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							
	INSGESAMT	5183.5	172.3	1830.1	912.9	2268.1	2568.6	2614.9

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1997.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970).

3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.

# Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1) .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die  
automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die  
automatische Datenverarbeitung.

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Im *jährlichen Bericht* (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

## Sonderbeiträge

### 1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

### 1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

## Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher Folge* bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderspezifischer Gliederung – wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte. Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher Folge* und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

*Vierteljährlich* werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher Folge* werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

## Sonderbeiträge

### 4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

### 4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

## Sonderhefte

### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

### Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amthches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amthche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.





Neu erschienen:



# Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer 1998

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält nach Ländern gegliedert ausgewähltes Zahlenmaterial aus allen Bereichen der amtlichen Statistik. Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten bilden dabei den Schwerpunkt; sie vermitteln ein Bild von der Wirtschaftskraft der einzelnen Bundesländer. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung – teilweise ab 1950 – gelegt.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen statistischen Informationen sind gegliedert nach wichtigen Sachgebieten wie Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Außenhandel, Verkehr, Bildung, Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern sowie Löhne und Gehälter.

207 Seiten, broschiert DM 28,50  
Bestell-Nr. 1010700-98900, ISBN 3-8246-0519-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,  
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,  
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,  
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**METZLER  
POESCHEL**